Diese Liste stellt NICHT den heutigen Stand der Medizin dar.

Rasch Finden in diesem Schriftstück: Tasten [ctrl] und F oder [strg] und F auf dem PC bzw. [cmd/Apfeltaste] und F auf dem Mac

A [B](#buchstabe_B) [C](#buchstabe_C) [D](#buchstabe_D) [E](#buchstabe_E) [F](#buchstabe_F) [G](#buchstabe_G) [H](#buchstabe_H)  [I](#buchstabe_I)  [J](#buchstabe_J) [K](#buchstabe_K) [L](#buchstabe_L) [M](#buchstabe_M) [N](#buchstabe_N) [O](#buchstabe_O) [P](#buchstabe_P) [Q](#buchstabe_Q) [R](#buchstabe_R) [S](#buchstabe_S) [T](#buchstabe_T) [U](#buchstabe_U) [V](#buchstabe_V) [W](#buchstabe_W) [X](#buchstabe_X) Y [Z](#buchstabe_Z) [Quellen](#quellen)

a. Auf Rezepten = adde, füge hinzu

āā. (überstrichenes Doppel-a)
Auf Rezepten = ana [ανά], zu gleichen Teilen (ana partes aequales)

abdominal(is) Zum Bauch (Abdomen) gehörend; im Bauchraum. Bauch-, Unterleibs- .

Abdominalkatarrh Gastroenteritis; Magen-Darm-Entzündung oder umgangssprachlich auch als Magen-Darm-Grippe, Brechdurchfall, oder Bauch-Grippe bezeichnet.

Abducenslähmung Abduzenslähmung [*abducere* seitwärts führen], totaler bzw. teilweiser Ausfall des Nervus abducens mit Ausfall des äußeren geraden Augenmuskels. Führt zu ⭢Strabismus etc.

abortiv, abortivus 1) unfertig, abgekürzt, gemildert (z.B. abortiver Krankheitsverlauf)

abortiv, abortivus 2) einen Abort betreffend

Abscessus, Abscess, Abszess [*abscedere* weggehen, sich absondern] Eiteransammlung an umschriebener Stelle

cerebellar abscess [engl.] Kleinhirnabszess. Meist von Ohrerkrankungen ausgehender, seltener metastatischer oder verletzungsbedingter, akuter oder chronischer Abszess von Kleinhirnteilen.

Abscessus fossae iliarae Abszess der Darmbeinschaufel

Abscessus furunculus furunkulöser Abszess

Abscessus glandulae colli Abszess an der Drüse am Hals (Lymphadenitis)

Abscessus mammæ Mammaabszess, abszedierende Brustdrüsenentzündung

Abscessus puerpera Abszess im Wochenbett (Wochenbettblutvergiftung)

Abscessus stercoralis kotiger Abszess

Ac. *Pharm.* ⭢Acidum

acceleriert (Pulsqualität) [*accelerare* beschleunigen]

accessorisch [*accedere* hinzutreten] hinzutretend, unterstützend, überzählig

accidens (n.) [lat.] Unfall

accidentell [*accidens* das Zufällige] zufällig eintretend, nicht wesentlich

Acet- *Chem.* In Verbindungen = Acetum bzw. Acetyl-

Acetum Plumbi Blei-Essig (ein Arzneimittel)

Acidum, Acida *Chem.* *Pharm.* Säure, Säuren – Manuskript meist «Acid.», «acid.» in der Behandlungsspalte

 Acidum aceticum; Acidum Halleri; Acidum muriaticum; u.v.a. (Arzneimittel)

ad … auf, nach, vor, zu … (Medikation)

adde *Pharmazie* „füge hinzu!“

adhaerent anhaftend, verwachsen. «adhärent»

Adhäsion, Adhaesio *Pathologie* entzündlich bedingte, nach Verklebung durch ⭢Fibrin entstandene bindegewebige Verwachsung aneinander­liegender Organabschnitte

Adnexa, Adnexe Anhangsgebilde

Adnexa, männliche für Samenbläschen, Samenleiter, Prostata, Hoden, Nebenhoden

Adnexa, weibliche Eileiter, Eierstock, Epoophoron einschließlich ihrer Bänder u. Peritoneumanteile

Aetas [lat.] Alter, Lebensalter, Greisenalter, …

Aether *Pharm.* Aethylaether, Schwefelaether

Aether aceticus Essigaether

Aethiops *Pharm.* Frühere Bezeichnung für einige schwarz aussehende Präparate. Spießglanz.

Aethiops antimonalis (ein Arzneimittel aus Schwefelantimon, Quecksilber und Schwefel)

Affection Das Ergriffenwerden oder Ergriffensein von einer Krankheit; krankhafte Störung

afficieren reizen, erregen, krankhaft verändern (nach damaliger Schreibweise: afficiren)

Agonie Syn.: Agone der „Todeskampf“; der Zustand zunehmender Einschränkung (Dysregulation) der lebenswichtigen Körperfunktionen (Vita reducta bzw. minima), aus dem es keine spontane Erholung gibt. Zeichen: Facies hippocratica, Bewusstseinsverlust, röchelndes Atmen, schwindender Puls.

Akupunktur Bekannteste Methode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), bei der mit dünnen Nadeln in genau festgelegte Punkte der Körperoberfläche eingestochen wird; die genaue chines. Bez. der Methode lautet „zhenjiu“ („Stechen u. Brennen“), da man die A.-Punkte sowohl mit Nadeln (zhen) als auch mit der Erwärmung durch abbrennende Beifußkegel (jiu [s.a. ⭢Moxibustion]) behandeln kann.

akut, acutus plötzlich einsetzend, heftig, schnell verlaufend (im Gegensatz zu ⭢chronisch)

Ala Flügel, *Anat.* flügelähnliches Gebilde

Ala ossis ilii Darmbein- oder Beckenschaufel (des Hüftbeins)

Albumen Eiweiß

Albumine Eiweißstoffe, speciell diejenigen, die in Wasser leicht löslich sind und bei 70-75° gerinnen

Albuminurie Ausscheidung von gelöstem Eiweiß mit dem Harn. - Syn.: Proteinurie

allogen artgleich. vgl. ⭢xenogen

Alteration *Pathologie* krankhafte Veränderung von Zellen, Geweben; *psych* Gemütserregung, Aufregung.

alterieren [lat.] ändern, verändern, verschlechtern; erregen, ärgern — Schreibweise im Manuskript: alteriren

Alveolar|ektasie Überdehnung der Lungen⭢alveolen — im Manuskript meist Alveolarectasie

Alveolen 2) Alveoli pulmonis: Lungenalveolen, „Lungenbläschen“

Amenorrhoea, Amenorrhö das Nichteintreten (primäre A.) oder Ausbleiben (sekundäre A. = Menostase) der Regelblutung bei der geschlechtsreifen Frau
Amenorrhoe (⭢Cessatio menstruorum) Ausbleiben der Menstruation

Ammonia ⭢Liquor Ammonii caustici, „Salmiakgeist“. — Synonym: Ammonia (pura) liquida

ammoniakalisch Ammoniak betreffend, nach Ammoniak riechend, basisch reagierend.

amphi… Präfix „doppelt“, „beidseitig“, „rings“

amphorisch Atemgeräusch mit metallischem Beiklang, „Krugatmen“

Amylum [griech. was nicht gemahlen ist, feines Mehl] Stärke.
A. tritici (im Weizenkorn, Weizenstärke), A. oryzae (im Reiskorn, Reisstärke) etc.

anaemisch blutarm

Anaesthesia Empfindungslosigkeit

Anamnese [von griech. Erinnerung]: Vorgeschichte einer Krankheit, d.h. die darauf bezüglichen Angaben des Patienten oder seiner Umgebung. Vgl. ⭢Katamnese

anamnestisch auf ⭢Anamnese bezüglich

Anasarca, Anasarka [griech.] Wassersucht; Ödem. Siehe auch ⭢Hydrops

Anchy- siehe ⭢Anky-

Aneurysma umschriebene, meist asymmetrische, dauerhafte krankhafte Wandausbuchtung eines vorgeschädigten arteriellen Blutgefäßes oder der Herzwand.

Angina faucium [lat. *fauces* Rachen] Rachenentzündung, Rachenbräune

Angina tonsillaris Entzündung der Gaumenmandeln

Angio… Wortteil „Gefäß“

Angulus Winkel — in Zusammensetzungen wie A. mandibulae, A. scapulae (Schulter­blatt­winkel), A. sterni, A. ventriculi etc.

Anis Pimpinella anisum. Zur Behandlung von Atemwegserkrankungen (Hustenmittel) und Verdauungs­beschwerden

Ankylose Gelenkversteifung

Amputation Abnahme größerer Glieder des Körpers, bes. der Extremitäten

Anaemia cerebri zerebrale Ischämie (Minderdurchblutung oder ein vollständiger Durchblutungsausfall)

Angina Angina ist die medizinische Bezeichnung für Enge und Beklemmung. Das Wort wird oft für verschiedene Krankheiten verwendet.

Angina bronchialis Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)

Angina faucium Rachenentzündung-Diphtherie (Rachenbräune)

Angina laryngea Entzündung des Kehlkopfes

Angina oesophagea Entzündung der Speiseröhre

Angina palatina Entzündung des weichen Gaumens (Stomatitis)

Angina pectoris Schmerz in der Brust (Symptom)

Angina pharyngea Schlundentzündung

Angina tonsillaris, angina catarrh. Entzündung der Mandeln

Angina trachealis Entzündung der Luftröhre

Angina uvularis Entzündung des Zäpfchens am Gaumen (Uvula) ???

anterior, anterius [lat.] vordere(r) bzw. vorderes — in Zs.setzungen auch antero- vorn

Anteversio uteri Verlagerung des ⭢Uterus nach vorn; ⭢Retroversio nach hinten

Antiphlogose Verfahren zur Verhütung und Bekämpfung von Entzündungen

Antipyretika fiebersenkende Mittel

antipyretisches ⭢Bad Abkühlungsbad als fiebersenkende Maßnahme

Antrum [άντρον] Höhle, Grotte

A. Highmori ⭢Sinus maxillaris

Aorta große Körperschlagader

Apertur(a) [lat.] Öffnung, Öffnungswinkel. *Anatomie* die Öffnung eines Körperhohlraums.

A. thoracis inferior u. superior die untere bzw. obere Brustkorböffnung

Aphasia aus dem Griechischen: Sprachlosigkeit. Aphasia ist eine erworbene Störung der Sprache aufgrund einer Hirnschädigung

Aphonie Stimmlosigkeit, Tonlosigkeit; Stimmstörung z.B. als Folge von Tumoren, Kehlkopferkrankung etc.

Aphthae Aphthen (Krankheiten der Schleimhäute)

apoplektisch mit Apoplexie zusammenhängend

a. Herd Blut, das aus den Gefäßen in das Gewebe bestimmter Organe getreten ist und dadurch eine ⭢Apoplexie verursacht hat

Apoplexia, Apoplexie plötzliche Durchblutungsstörung (Blutung oder Ischämie) in einem Organ oder einer Körper­höhle; meist gleichgesetzt mit Schlaganfall (⭢Apoplexia cerebri)

Apoplexia cerebri Schlaganfall; Gehirnschlag etc.

A. sanguinis *oder* haemorrhagica Bluterguß

Apoplexia cerebralis Schlaganfall (Hirninfarkt)

Apoplexia nervosa Schlaganfall (Hirninfarkt)

Apoplexia vinosa Schlaganfall durch Alkohol bedingt?

Appendix, Pl. appendices Anhang, Anhängsel. Oft Syn. f. ⭢Processus vermiformis

Aq. oder aq. Auf Recepten: Aqua

Aqua [lat.] Wasser. *Pharm.* Wässerige Lösung etc.

Aqua cerasorum nigrorum Kirschwasser aus den schwarzroten, süssen Beeren (Cerasa nigra) der Vogelkirsche

Aqua fontana [*fons* Quelle] Gewöhnliches Wasser

Aqua Laurocerasi Kirschlorbeerwasser

Aqua Chamomillae Destillat aus Kamillenblüten

Aqua Naph. Aqua Naphae = Aqua Aurantii Florum: Orangenblüten-, Pomeranzenblütenwasser

Aqua Goulardi Goulardsches Wasser; Bleiessig 2, Weingeist 5, Aq. 93; Adstringens

(und viele andere)

Aquaeductus [von lat. Wasserleitung] *Anat.* Bezeichnung für einige (mit Flüssigkeit gefüllte) Verbindungs­canäle.

Aquaeductus cerebri (Sylvii) liquorhaltige Verbindung zwischen dem 3. und 4. Hirnventrikel

Arachnoidea Spinnengewebshaut. (Teil der Gehirn- und Rückenmarkshaut.)

Arcus Bogen

Arcus pubis Der Raum unter der Vereinigung der beiden Schambeine bei Frauen
(Entsprechend ⭢Angulus pubis bei Männern)

Arcus senilis (corneae) *Augenheilkunde.* Ringförmige Veränderung der Hornhaut bei alten Menschen

Arcus zygomaticus Jochbogen

Argentum nitricum Silbernitrat AgNO3. *Anw.* in Form leicht löslicher Kristalle oder gegossener Stifte („Höllenstein“) als Ätzmittel u. Antiseptikum

Arteria (siehe Spalten 96 bis 108 im Guttmann)

Arteria carotis communis die paarige (= beidseitige) gemeinsame Kopf-Arterie im Halsbereich. Halsschlagader

Arthritis Gelenkentzündung

A. fungosa humeri sin. Gelenkentzündung im rechten Oberarm durch Pilzbefall

A. fungosa articuli cubiti dextr. Gelenkentzündung im rechten Ellbogengelenk durch Pilzbefall

Aryknorpel ⭢Cartilago arytaenoidea, der kleine, paarige Ary- oder Gießbeckenknorpel des Kehlkopfs

Ascariasis, Ascaridosis Syn.: Askaridiasis, Askaridosis. Befall mit Spulwürmern (Ascaris lumbricoides) nach Aufnahme von Wurmeiern mit dem Trink­wasser oder mit Nahrungs­mitteln

Ascaris (Eingeweidewurm) Spulwurm

Ascites, Aszites Syn.: Hydraskos. Bauchwassersucht. Siehe auch ⭢Hydrops

Asphyxia, Asphyxie „Pulslosigkeit“; allgemein Bezeichnung für die mit Pulsschwäche u. Atemdepression bis Atemlosigkeit (Apnoe) einhergehenden Zustände (…).
Lebensgefährlicher Zustand, der sofortige Reanimation erfordert.

Astragalus, Talus *Anatomie* Sprungbein

Atelektase Unvollständige oder ganz fehlende Erweiterung der Lungenalveolen, z.B. durch Verstopfung der ⭢Bronchien u. ⭢Alveolen mit festen oder flüssigen Massen, worauf die noch vorhandene Luft resorbiert wird.

atelectatisch, atelektatisch atelektatische Pneumonie (Pneumonitis). ⭢Atelektase

Atherom, Atheroma, Atherose Eine Arterienerkrankung, bei der durch Degeneration, bes. Fettmetamorphose, der Wand (…) breiartige Massen entstehen. Findet dieser atheromatöse Prozeß (Synonym: Atheromatosis) an der inneren Oberfläche statt, so entstehen die sog. atheromatösen Geschwüre.

Atheroma ternale Arterienerkrankung

Athmung, Atmung s. ⭢Respiration, ⭢Inspiration, ⭢Exspiration

Atonie [τόνος Spannung] Mangel an Spannungszustand (Tonus) sowie die daraus resultierende Schlaffheit, Erschlaffung bzw. verminderte Erregbarkeit der Gewebe

atrioventrikulär den Herzabschnitt zwischen Vorhof u. Kammer betreffend

Atrium *Anatomie, Histologie* Vorhof

Atrium cordis der rechte bzw. linke Vorhof des Herzens

Atrophia, Atrophie Gewebsschwund. Massenabnahme eines Organs durch Verringerung des Volumens oder der Zahl der Gewebselemente. Vergleiche ⭢Hypertrophie

atrophicus, atrophisch verändert, rückgebildet

Atrophische Lähmung Lähmung, die zu Atrophie der betreffenden Teile führt

Augenkammer Raum zw. Hornhaut, Vorderfläche der Iris u. Linse (vordere A.) bzw. zw. Hinterfläche der Iris, Linse u. Zonula ciliaris (hintere A.)

Auris, Aures [lat.] Ohr, Ohren

aurium in den Ohren; der Ohren, z. B. tinnitus aurium: Klingen der Ohren

Auscultation [*auscultare* horchen] (eine Untersuchungsmethode)

Auswurf ⭢Sputum

Axillarlinien [*axilla* Achsel] Verticale Linien, die man sich (…) von der Achselhöhle nach unten gezogen denkt

b. **???** (Manuskript Behandlungsspalte)

B. Auf Recepten = Balneum.
B.m. = Balneum mariae, Wasserbad; B.v. = Balneum vaporis, Dampfbad.

Bacca, Baccae [lat.] Beere, Beeren, oft syn. für Fructus
z.B. Baccae Juniperi Wacholderbeeren
[… Die Beeren sind besonders dem Magen und den Gedärmen sehr nützlich. … (Kräuterpfarrer Johann Künzle)]

Balkenvenen die innerhalb der Milzbalken (Trabekel) verlaufenden Venen

Balneum, Baln. [lat.] Bad (hier: zu Heilzwecken) — Temperaturangabe in Réaumur
B.M. Balneum mariae: Wasserbad; B.V. Balneum vaporis: Dampfbad
Bad nach Ziemssen: allmählich abgekühltes Bad
[Hugo Wilhelm von Ziemssen, 1829–1902, Prof. in Erlangen. Deutsches Archiv für klinische Medizin, 1870]

Bangigkeit Krämpfe im Magen- und Darm-Bereich; Fieberkrämpfe

Basis *Anat.* die untere = Grundfläche bzw. der untere Teil eines Organs

Basis cerebri die untere Großhirnfläche

Basis cordis Herzbasis

Basis cranii Schädelbasis

Bauchmuskeln B. im engeren Sinn: die ⭢Mm. rectus abdominis (mit M. pyramidalis; die vorderen B.), obliquus externus u. internus abdominis sowie transversus abdominis (samt M. cremaster; die seitlichen B.) u. – als hinterer Bauchmuskel – der Musculus quadratum lumborum

Bauhin’sche Klappe Valvula bauhini, Valvula colica; Valva ileocaecalis, Ileocoecal- oder Ileozäkalklappe, da zwischen Ileum und Coecum [J. Casper Bauhin, Basler Anatom, 1560-1624]

Baunscheidtismus von Carl Baunscheidt (1809–1874) 1851 angegebene „Heilmethode“ durch örtl. Hautreizung mit einem Nadelinstrument („Lebenswecker“) u. anschließ. Einreiben mit sog. Baunscheidt-Öl als Natur­heilverfahren zur Reiz- u. Umstimmungstherapie.

Bellinische Röhrchen Tubuli recti. ⭢Tubuli

Benzoësäure [sprich ben-zo-e] Anwendung u.a. als Antiseptikum, Desinfiziens

bicuspidalis zweizipflig; z.B. Valva bic. (Zweisegelklappe, die ⭢Mitralklappe)

Bifurcation, Bifurkation [*furca* Gabel] Gabelung; Teilung in 2 gleichwertige Stücke; bes. von der Trachea gesagt.

Blasenpflaster (da es Blasen zieht) Emplastrum Cantharidum, Cantharidenpflaster.
Hautpflaster, das als Wirksubstanz ein Extrakt des getrockneten spanischen Käfers Lytta vesicatoria enthält; nach Applikation kommt es in dem betreffenden Hautareal zur Exsudation mit Blasenbildung; gilt als ausleitendes Verfahren (wie Aderlass, Blutegeltherapie, Schröpfen).

Blattern Pocken. — Falsche Blattern = spitze Blattern.

blausaures ⭢Kali Cyankalium, Kaliumcyanid, Blutlaugensalz

Blenn(o)… [von griech. Schleim] Bezeichnet in Verbdg. schleimigen Katarrh, Absonderung von Schleim (und Eiter)

Blennorhoe, Blennorrhö Schleimig-eitriger Katarrh von Schleimhäuten

Blutentziehung durch künstliche Eröffnung der Gefäße bewirkte Entfernung von Blut;
durch Eröffnung einer Vene=Aderlass, durch Eröffnung einer Arterie=Arteriotomie; aus Kapillargefäßen mittels kleiner Einschnitte (⭢Skarifikation) oder durch Blutegel (Schröpfen)

Blutkuchen bei Blutgerinnsel sich bildende gallertige Masse aus ⭢Fibrin und Blutkörperchen

Blutpunkte ⭢Petechien

Borborygmus Darmgeräusch. Fehlen der Borborygmen („Darmstille“) bei Auskultation gilt als Hinweis auf paralytischen Ileus (Darmverschluss).

Brand Das Absterben von größeren Teilen im lebenden Organismus, ⭢Gangrän

Bright’sche Krankheit (1827) Morbus Brightii, Nephritis parenchymatosa. Nierenkrankheit etc., chronische Nierenentzündung;
entzündliche Nierenerkrankung, welche eine der häufigsten Ursachen der Wassersucht darstellt.
[Richard Bright, Londoner Arzt, 1789-1858]

Bronchial- die ⭢Bronchien betreffend

Bronchialatmen, bronchiales Atmen (im Manuskript ~athmen) Scharfes Atemgeräusch mit Ursprung im Bronchialbaum (Gesamt­heit der Bronchialverzweigungen); *pathologisch* entsteht es bei Verdichtung des Lungen­gewebes u. Höhlenbildung, vorausgesetzt, daß die betr. Bronchien nicht verstopft sind.

bronchiectasis [engl.] ⭢Bronchiektas(i)e

Bronchiektase, Bronchiektasie Luftröhrenerweiterung. Diffuse oder umschriebene Erweiterung der Bronchien.
Dauerhafte, spindel-, zylinder-, oder sackförmige Erweiterung(en) von Bronchialästen

Bronchien, Bronchi die Verzweigungen der Luftröhre

Bronchophonie ⭢Auscultation

Bronchus die in Fortsetzung der Luftröhre der Atemluftleitung dienenden Hohlorgane der Lunge. ⭢Bronchi

Bruchband, Bracherium, Hamma Apparat, um Unterleibsbrüche mittels einer federnden ⭢Pelotte zurückzuhalten

Bruchsack Ausstülpung einer Körperhöhlenauskleidung als typische, sackartige Hülle. Umschließt meist die durch eine Bruchpforte anlässlich einer Bruchbildung (Herniation) ausgetretenen Eingeweide.

Brücke ⭢Pons

bruit du pot fêlé [fr] ⭢Cavernensymptome

Brustwarzenlinie ⭢Mamillarlinie

Bubo eine sicht- oder tastbare Lymphknotenschwellung; im engeren Sinne als Leistenbubo (=Bubo inguinalis)

Bulbus *Anat.* Knollige Anschwellung.

Bulbus Aortae/arteriosus Erweiterung der Aorta

Bulbus oculi Augapfel

Bulla [lat.] Große Blase

Butyrum Substanz mit butterähnlicher Konsistenz

c. cum, mit; oder circa

cachectisch ⭢kachektisch

Cachexia ⭢Kachexia

caecalis zum Blinddarm (⭢Caecum) gehörend

Caecum, ⭢Coecum Blinddarm

calcanearis [von lat.] zur Ferse oder zum Fersenbein (⭢Calcaneus) gehörend

Calcaneus, Kalkaneus [*calx* Ferse] Fersenbein; das mit dem Sprungbein (Talus) u. Würfelbein (Kuboid, s. ⭢Os) gelenkig verbundene Fersenbein

Calculus vesicae urinariae Blasenstein

Calomel(as) Hydrargyrum chloratum (mite laevigatum), das Kalomel
*ther.* früher als ⭢Diuretikum, *techn.* Fungizid, Insektizid u. Abführmittel (obsolet)

Calomelol ⭢Hydrargyrum chloratum kolloidale
(Verbindungen mit Quecksilber; und viele andere)

Calor [lat.] Hitze

Calor mordax (od.) mordicans Beißende, brennende Hitze auf der Haut mancher Fieberkranker

Canalis, *Mz.* Canales *Anatomie* Kanal

Canalis inguinalis der „Leistenkanal“, Inguinalkanal

Canalis sacralis ⭢Sakralkanal, Kreuzbeinkanal

u.v.a.

Cancer [von lat.] ⭢Krebs, ⭢Carcinom(a), Karzinom. *Pathol.* Geschwulst oder Geschwür von bösartigem Character

Captio mentis geistesgestört

Caput [lat.] Kopf, *Anat.* Gelenkkopf (das kopfförmige Gelenkende eines Knochens)

Capsula ⭢Kapsel, Umhüllung

Carbo [lat.] Kohle
C. vegetabilis Pflanzenkohle

Carcinoma Krebsgeschwulst, Krebsgeschwür
Urspr. rein klinischer Begriff zur Bezeichnung der Bösartigkeit

Carcinoma colli Karzinom des (wahrscheinlich Gebärmutter-)Halses

Carcinoma glandul. lymph. Lymphdrüsenkrebs

Carcinoma hepatis Leberkarzinom

Carcinosis, Karzinose Durchsetzung des Körpers oder nur bestimmter Organe bzw. seröser Körperhöhlen durch zahlreiche Tochtergeschwülste

Carcinosis miliaris Miliarkarzinose. ~ mit zahlreichen Kleinstherden

Cardia *Anat.* urspr. Herz; Magenmund (Pars cardiaca ventriculi), Übergang der Speiseröhre (Ösophagus) in den Magen, der Mageneingang

Cardialgia, Kardialgie Herzschmerzen

Cardialgie Magenkrampf, neuralgischer Magenschmerz. Seltener Schmerz in der Praecordialgegend.

Caries Osteonekrose, Knochenfraß, chron. Knochenentzündung, Knochenkaries

Carnification, Karnifikation [lat.] Umwandlung in Fleisch. *Pathologie* Dunkelrote, fleischähnliche, relativ feste und zähe Beschaffen­heit des Lungenparenchyms bei ⭢Atelektase chronischen ⭢Pneumonieen. s.a. ⭢Hepatisation

Carotiden, Karotiden die beidseitige äußere u./oder innere ⭢Arteria carotis.

Carotis ⭢Arteria carotis communis

Cartilago [lat.] Knorpel

Cataplasma ⭢Kataplasma

Cataplasme instantané Ein sofort gebrauchsfertiges ⭢Kataplasma

Cataracta Katarakt = grauer Star

catarrhalis [von lat.] mit vermehrter Absonderung durch die entzündete Schleimhaut

Catarrhalus epidemicus Influenza/Grippe

Catarrhus Katarrh; Schleimhautentzündung mit vermehrter Absonderung

C. abdominalis Abdominalkatarrh

C. bronchialis Bronchialkatarrh, Bronchitis

C. chronicus chronische Schleimhautentzündung

C. faucium Rachenentzündung

C. gastricus Magenk., Gastritis – Catarrh. gastricus chron.: chronische Gastritis

C. gastricus/ventriculi Gastritis, Magenentzündung oder Magenschleimhautentzündung

C. intestinalis Darmkatarrh, Entzündung der Darmwand oder des Dünndarms. Oft kombiniert mit einer Magen­schleimhautentzündung

C. Laryngis Kehlkopfentzündung

C. organoreum uropoeticorum Katarrh der harnbildenden Organe = Entzündung der harnbildenden Organe

c. pneumogastricus Lungen-Magen-Katarrh = Bronchitis / Gastritis (Magenschleimhautentzündung)

C. pulm. Bronchitis – Catarrh. pulm. chron.: chronische Bronchitis

C. vesicalis Blasenk., Cystitis catarrhalis

C. senilis chronische Bronchitis alter Leute

C. suffocatus acuter, zu Erstickungsanfällen führender Bronchialk.

Catechu [japan. *cate* Name des Baumes, *chu* Saft] Extract aus dem Kernholz von Acacia catechu (Gerber-Akazie) u. Acacia suma durch Auskochen und Eindicken bereitet.

Cauda equina pferdeschweifförm. Nervenfaserbündel am Ende des Rückenmarks

Causa [lat.] Ursache

Caverne [*cavus* hohl] Höhle, bes. in den Lungen. Synonym: Vomica

Cavernensymptome Tympanitischer oder amphorischer Percussionsschall, Bruit de pot fêlé (Perkussions-„Geräusch des gesprungenen Topfes“), Schallwechsel, bronchiales oder ⭢amphorisches Atemgeräusch (Krugatmen) etc.

Cavernös Hohlräume enthaltend, schwammig

Cavum *Anat.* Höhle, Hohlraum, *patho* Kaverne
C. articulare, conchae, Douglasi, epidurale, ischiorectale, mediastini, medullare, Meckelii, peritonaei, pharyngo-nasale, praeperitonaeale *oder* Retzii, recto-uterinum, recto-vesicale s. ⭢Excavatio, tympani, vesico-uterinum s. ⭢Excavatio

Cellulae mastoideae die lufthaltigen, mit Schleimhaut ausgekleideten „Warzenfortsatzzellen“ der ⭢Pars mastoidea des Schläfenbeins

Central- s. ⭢Zentral-

Cephalalgia Kopfschmerz

Cephalaea, Kephal(a)ea hartnäckige, diffuse oder örtlich begrenzte Kopfschmerzen

cerebrospinalis, cerebro-spinalis [von lat.] Das Gehirn (Cerebrum) u. Rückenmark (Medulla spinalis) betreffend

Cervical- zum Nacken oder Hals bzw. zum Cervix uteri gehörig

Cervicalcanal der Hohlraum im Cervix uteri

Cervicitis *Gyn.* Entzündung der Schleimhaut der Cervix uteri (des Gebärmutterhalses)

Cervix *Gyn.* Cervix uteri, Syn.: ⭢Collum uteri, Gebärmutterhals

Cessatio mensium *Gyn.* Ausbleiben des Monatsflusses; a. Cessatio menstruorum, wörtl. Ruhe der Menstruationen
Aussetzen der Menstruation schon vor der natürlichen Menopause, etwa durch Unterernährung und miserable Lebensbedingungen

Chalazion *Ophtalm.* Hagelkorn; erbsen- bis haselnußgroße Verdickung im Augenlid­knorpel

Charpie Verbandmaterial [frz. vom lat. *carpere* (zer)pflücken]; zerzupfte Leinwand

Chiasma [das Zeichen des χ (kl. griech. Buchstabe Chi)] X-förmige Kreuzung

Chiasma opticum Sehnervenkreuzung

Chinin Hauptalkaloid der Chinarinde. Fiebermittel, bes. gegen Malaria (Wechselfieber).
Chinin wird aus der Rinde des Chinarindenbaums (*Cinchona pubescens*) gewonnen.
Der Name stammt wahrscheinlich vom Quechua-Wort quina-quina = „Rinde der Rinden“.
Lateinischer Name: Cinchona.
Chinin wirkt schmerzstillend, in unmittelbarer Umgebung betäubend und fiebersenkend.

Chin. sulf. Chininum sulfuricum, Chininsulfat. Mineralsalz.
Das homöopathische Mittel Chininum sulfuricum wird bei Fieber, Erschöpfung und Kopfschmerzen verwendet.

Chlorosis, Chlorose „Bleichsucht“ der Mädchen u. jungen Frauen (eine Blutkrankheit)

Choanen, Choanae Die hinteren, in den Nasenrachenraum mündenden Nasenöffnungen

Cholelithiasis Gallensteinkrankheit

Cholerine leichter Choleraanfall

Cholestearin =Cholesterin

Chordae tendineae von ⭢Endokard überzogene Sehnenfäden, die von den freien Enden der Papillarmuskeln des Herzens zu den Segelklappen ziehen.

Chorea der „Veitstanz“; eine Gruppe extrapyramidaler Bewegungsstörungen nach Schädigung des Striatums u. zugeordneter Strukturen im Gehirn

chor(i)oideus, -idea dem Chorion ähnlich vgl. ⭢Plexus, ⭢Tela

chronisch, chronicus Lange dauernd; sich langsam entwickelnd. (im Gegensatz zu: ⭢akut)

ChS, Chin. sulf. *Pharm.* Chininum sulfuricum, Chininsulfat.
(Mineralsalz. Hauptanwendungen: Fieber, Erschöpfung, Kopfschmerzen.)

cinereus aschfarben, grau. ⭢Unguentum

Cinnamomum camphora Kampferbaum, Fam. Lorbeergewächse (Heilmittel)

Cinnamomum verum Echter Zimtbaum, Fam. Lorbeergewächse (Heilmittel)

circumcisio operative Umschneidung, Zirkumzision

circumflexus herumgebogen, herumbiegend
Arteria circumflexa: Kranz-Arterie (mit bogenförmigem Verlauf)

circumscriptus, -a umschrieben, auf einen Bereich beschränkt u. mehr oder minder scharf begrenzt

Cirrhosis, Zirrhose *Path.* fortschreitendes, komplexes, zu Organverhärtung und -schrumpfung führendes Krankheits­geschehen.

Cirrhosis hepatis Leberzirrhose

Clavicula Schlüsselbein

clavicularis zum Schlüsselbein gehörend. In Zusammensetzungen auch klavikular, klavikulär.

Clysma, Clystier [von griech.] Einlauf usw., Klistier

Coagulation Gerinnung

Coagulum, Koagulum [lat.] Gerinnsel, Blutgerinnsel

Coasma Pigmentflecken der Haut

Cochlea [von griech. Schnecke] *Anat.* Der vordere, einem Schneckengehäuse ähnliche Teil d. Ohrlabyrinths

Coecum Blinddarm; s.a. ⭢Caecum

coecus, caecus blind ⭢Intestinum

Colica Syn. Kolik. Verkrampfungsschmerz innerer Organe

Colica menstrualis Dysmenorrhoe, Regelschmerzen, Menstruationsbeschwerden

Colica pictorum,saturnina Bleikolik

Colica rheumatica durch Erkältung / rheumatische Kolik

Collapsus Kollaps, Zusammensinken eines Organs oder Organteils, (…) Versagen eines lebenswichtigen Organs etc.

Collapsus pulmonum Lungenkollaps, Zusammensinken eines Lungenlappens oder –flügels

u.a.

Colliquativ heissen abnorm reichliche (…) Ausleerungen, bes. ⭢Diarrhoen und Schweiße

Collodium, Kollodium *Pharmazie* (Arzneimittel)
C. cantharidatum, C. corrosivum, C. elasticum, C. Jodoformii, C. salicylatum, C. tannatum

Colloid ⭢Kolloid

Collum uteri Gebärmutterhals

Colon Teil des Dickdarms
C. ascendens, C. descendens, C. pelvinum, C. sigmoideum, C. transversum

Columna vertebralis Wirbelsäule

Comedones Mitesser, Syn.: Akne punctata

Commissura *Anatomie* Syn.: Kommissur. [lat. Verbindung] Verbindende Struktur

Commotio [lat.] Erschütterung durch directen oder indirecten Stoß. Ggs. ⭢Contusio

C. medullae spinalis die „Rückenmarkerschütterung“ als Folge einer stumpfen Gewalteinwirkung; reversible (sich rück­bildende) funktionelle Störungen in Form eines (…) Querschnittsyndroms

communicans [lat.] verbindend. (Arteria, Nervus)

communicierend in Verbindung stehend; miteinander verbunden

compositus, comp. zusammengesetzt

Concrement, Konkrement Stein. *Pathologie* festes Gebilde in einem Körperhohlraum oder -gewebe, entstanden durch Abscheidung gelöster Substanzen

Condyloma Urspr. jede rundliche Geschwulst. (…)

Condylomata Warzen durch Geschlechtskrankheiten

condyloides [gr. kondylos Knöchel, Gelenkfortsatz, -eidês ähnlich] dem Fingerknöchel ähnlich

Condylus, Condýlus *Anatomie* Gelenk zwischen Fingergliedern, Gelenkkopf etc., Gelenkknorren
„Jede rundliche Erhabenheit an den Endstücken der langen Knochen, sei sie über­knorpelt oder nicht.” (Hyrtl)
„Die dicken und abgerundeten Enden der Röhrenknochen, die mit Knorpel überzogen die Gelenke bilden.” (Brockhaus)
z. B. C. externus humeri, der äußere Gelenkknorren des Oberarms

confluierend zusammenfließend

congenital angeboren

Congestion Vermehrte arterielle Blutzufuhr, aktive ⭢Hyperämie

conglobiert zusammengeballt

Conjunctiva Augenbindehaut

Conjunctivitis Entzündung der Augenbindehaut

consonierend klingend (Atemgeräusch). vgl. ⭢amphorisch, metallisch, Rasseln

contagiös, contagiosus [von lat.] ansteckend, übertragbar

Contagion Ansteckung, Übertragung; vgl. ⭢Infection

Contagium Der bei ⭢Contagion wirksame, specifische Ansteckungsstoff

Contractura, Kontraktur die Zusammenziehung; unwillkürliche Dauerverkürzung bestimmter Muskeln etc.

Contusio [lat.] Quetschung

Convexität, Konvexität Wölbung der Hirnhemisphären ???

Convolut [*convolvere* zusammenrollen] Knäuel, z. B. von Darmschlingen

Convulsio ⭢Krampf

Convulsiones hystericae hysterische Krampfanfälle: ⭢Prodromalstadium, epileptoide Phase, kurzes Delirium

Copiös [*copia* Fülle] Reichlich, massenhaft — Manuskript meist «copios»

Cor Herz. Auch Bez. für Herzfehlbildungen u. krankhafte Herzveränderungen

 Cor diposum: Fettherz; Cor bovinum: extrem vergrößertes Herz; Cor hypertonicum: Hypertonikerherz; Cor mitrale: Mitralherz; Cor pulmonale: Rechtsherz⭢hypertrophie; Cor villosum: Zottenherz, mit zottigen Auflagerungen bei ⭢Pericarditis

cordis Herz- (in Zusammensetzungen):
Herzspitze (Apex cordis); der rechte u. linke Herzvorhof (Atrium cordis dextrum u. sinistrum);
die rechte u. linke Herzkammer (Ventriculus cordis dexter u. sinister); Herzvenen (Venae cordis)

Cornea, Kornea [*corneus* hornartig] Hornhaut des Auges

Cornu Horn, hornartige Bildung. *Anat.* Bezeichnung für gewisse Fortsätze von Knochen und Weichteilen
Cornu frontale (anterius): das Vorderhorn des Seitenventrikels des Gehirns;
Cornu occipitale (posterius): ⭢Hinterhorn; Cornu temporale (inferius) ⭢Unterhorn
C. superius u. C. inferius: das obere bzw. untere Horn des Schildknorpels (⭢Cartilago thyroidea)

Coronararterien ⭢Koronararterien

Corpus *Plur.* Corpora [von lat.] Körper (in Zusammensetzungen)

Corpus luteum der „Gelbkörper“ des Eierstocks

Corpus striatum Streifenkörper; birnförmige Hervorragung an der lateralen Wand des ⭢Vorderhorns der Seiten­ventrikel [Guttmann]. – der „Streifenkörper, -hügel“; in der Basis jeder Großhirnhälfte seitl. des Thalamus liegendes Basalganglion [Roche]

Corpus uteri der „Gebärmutterkörper“; der muskelreiche, die Gebärmutterhöhle (Cavum uteri) enthaltende, etwas abgeflacht-birnenförmige Hauptteil der Gebärmutter

cortical, kortikal, corticalis zur Rinde (Cortex) eines Organs gehörig

Corticalsubstanz Rindenschicht

Coryza, Koryza [griech.] Eingenommenheit des Kopfes: Schnupfen, Nasenkatarrh

Costa, Costae Rippe, ⭢Rippen

Costal- Rippen-

Cousso *Pharm.* Flores K(o)usso, Flores Koso = Kosoblüten, Kussoblüten; Kosso-Extrakt
Die frischen Blüten des Kosobaums (Hagenia abyssinica) werden als Mittel gegen Bandwürmer genutzt.

Coxarthrocace, Coxarthrokace Tuberkulöse Hüftgelenksentzündung

Crapula Rausch/ Katzenjammer nach Alkoholkonsum

Crepitatio, Crepitation [*crepitare* knarren] Knarren, Knistern; knarrendes oder knisterndes Reibegeräusch

Crepitierendes Rasseln Knisterrasseln ⭢Rasseln

crouposus kruppös.
a) durch Krupp bedingt; b) pseudomembranös, entzündlich-fibrinös (z.B. kruppöse Pneumonie)

crudus [lat.] roh, ungereinigt

cruentus blutig, mit Blut vermischt, blutrot; s.a. ⭢Cruor

Cruor (sanguinis) [lat.] Blut im Stadium der beginnenden Gerinnung. Kruorgerinnsel, ⭢Blutkuchen; s.a. Speckhaut­gerinnsel (= Cruor phlogisticus) ⭢Speckgerinnsel 1

cruralis, krural einen Schenkel (Crus) betreffend

Crurin Wundstreupulver

Cruris Unterschenkel

Crusta Kruste, Borke, Schorf; s.a. ⭢phlogistica
Crusta lactea: Milchschorf

cubitalis zum Ellenbogen gehörig

Cubitus Ellbogen, Ellenbogen. vgl. a. ⭢Olekranon u. ⭢Ulna

cuboid, cuboidal, cuboideus würfelförmig, z.B. ⭢Os cuboideum

cuneiformis keilförmig; z.B. ⭢Os cuneiforme

Curvatura *Anat.* Krümmung

Curvatura maior et minor Der convexe untere bzw. concave obere Rand des Magens

cutaneus, kutan die Haut (⭢Cutis) betreffend

Cutis 1) Haut im ganzen; 2) Lederhaut

Cyano… Wortteil „blau“

Cyanose Bläuliche Verfärbung der Haut u. anderer Gewebe etc.

Cynanche, Kynanche Engegefühl im Rachen, Kehlkopf

Cynoglossum officinale (Arzneimittel) Hundszunge, Hundszungenkraut. Wurzel verwendet

Cysten Pathologisch (krankhaft) entstandene Hohlräume mit festen Wandungen u. einem von der Hülle differenten (meist flüssigen oder breiigen) Inhalt. Syn.: Zyste; Kystom

Cysticercus Blasenwurm, ein Typ der Bandwurmfinne=Jugendform von Bandwürmern ⭢Taenia
C. bovis , C. cellulosae, C. racemosus, multilocularis

Cystitis, Zystitis Blasenentzündung, Blasenkatarrh

C. cystica Mit Auftreten hirsekorn- bis kirschkerngroßer Bläschen

~~d~~ (durchgestrichenes d oder D) „durch“

Dakryozystitis, Dakryocystitis Entzündung des Tränensacks

Dämpfung *Med.* Eigenschaft des ⭢Percussionsschalles; verkürzter, leiser, hoher Klopfschall („Schenkelschall“) über luftarmen oder -leeren Organen bzw. Körperteilen [engl. percussion dullness].

absolute D., relative D. Ist die D. vollkommen, so nennt man sie absolut, den Schall selbst dumpf oder leise. Andern­falls spricht man von relativer D. bzw. von relativ gedämpftem Schall.
⭢Herzdämpfung, voll, leer; ⭢Leberdämpfung

Darmbeinkamm Crista iliaca

Darmverschlingung Drehung des Darms um die Achse seines ⭢Mesenteriums oder um andere Darmschlingen oder (seltener) um seine eigene Achse

De- [lat.] Bedeutet in Verbdg.: 1) das Trennen, Entfernen, Fortbewegen; 2) das Aufhören, die Beseiti­gung des Grundbegriffs; 3) die Verstärkung des Grundbegriffs.

Dct. Auf Recepten: Decoctum, Abkochung bzw. decantetur

Dct. Inf. Decocto-Infusum

Decoctum [lat.] wässeriger Auszug — Manuskript meist «Dec.», «Decoct.» in der Behandlungsspalte

 Decoctum Chinae; Decoctum ⭢Lichen; (u.v.a.) — Heute Phytotherapie, Heilkräutermedizin
Decoctum Senegae ⭢Senega

Decortication [*cortex* Rinde] Abschälen der Rinde (von Pflanzenteilen etc.)

decrepit [*decrepitus* was kein Geräusch mehr macht] abgelebt, gebrechlich

Decubitus Wundliegen, Durchliegen, Druckgeschwür, Druckbrand

de die; per diem pro Tag (Arznei)

Defatigatio Ermüdung, Überanstrengung

Defectur [*deficere* fehlen] Zubereitung in einer Apotheke vorrätig zu haltender pharmaceutischer Präparate, Prüfung käuflich bezogener Drogen und Chemikalien

Degeneratio cordis Abbau des Herzens

Delirium, Delir Trübung des Bewußtseins, Wahnvorstellungen, Irrereden, Desorientierung, psycho­motorische Unruhe usw. Vgl. ⭢Flockenlesen, ⭢furibund ⭢mussitierend

Delirium tremens [*tremere* zittern] Alkohol(entzugs)delir

deltoide(u)s [von lat.] deltaförmig, z.B. ⭢Musculus deltoideus

Demarkation Abgrenzung intakten bzw. erholungsfähigen Gewebes gegen gangränös-nekrotische Bereiche

Demarkationslinie Die Grenzlinie selbst, in der auch die Abstoßung des erkrankten Teiles erfolgt

dendritisch Baumförmig verzweigt, verästelt

Dentitio, Dentition das „Zahnen“. Der Durchbruch des Milchgebisses u. des bleibenden Gebisses

Dentitio difficilis Mit Beschwerden u. Krankheiten einhergehender Durchbruch der Milchzähne;
Störung der D. der bleibenden Zähne, z.B. des unteren, evtl. verlagerten Weisheitszahns

Dermatose krankhafte Hautveränderung jeglicher Art

Desquamatio Abschuppung der Haut

Detritus Gewebstrümmer; breiige oder körnige Überreste zerfallener Zellen und Gewebe

Deviation, Deviatio Abweichung von der richtigen Lage

Dex…, Dexio… [von griech.] Wortteil «rechts»

dexter [von lat.] rechts befindlich; geschickt vgl. ⭢sinister

dextro… Wortteil «rechts» (dexter) vgl. ⭢sinistro…

Diacetylmorphin Syn.: Heroin, Diamorphin

Diameter *Geburtshilfe* Durchmesser, bes. Beckendurchmesser. a. Conjugata, Distantia.

Diaphragma Scheidewand, Zwischenwand [von διαϕϱάσσω durch eine Scheidewand trennen].
*Anat.* Zwerchfell; früher auch für andere Scheidewände, z.B. der Nase, des Herzens, für das ⭢Mediastinum etc. gebräuchlich.

Diarrhoea, Diarrhö, Diarrhöe [griech.] Diarrhoe, Durchfall – im Manuskript a. Diarrhö oder Diarrhoë

Diarrhoea catarrhalis ⭢Dysenterie/Ruhr

Diarrhoea cruenta wässriger Durchfall mit Blut

Diarrhoea serosa wässriger Durchfall

Diastole ⭢Herzzyklus

dicrot, dikrot doppelschlägig ⭢Puls

Digitalis *Bot.* Fingerhut *Pharm.* Digitalis purpurea L., der Rote Fingerhut ⭢Infusum; ⭢Tinctura

dil. Auf Recepten: dilutus, verdünnt

Dilatation 1) Spontane Erweiterung, Ausdehnung eines Hohlorgans. 2) Künstliche Erweiterung einer Öffnung oder eines Canals, (z. B. des Muttermundes, der Harnröhre etc.)
Manuskript: dilatirt (Pupillen; Herzkammern) erweitert

diphtherisch 1) durch Diphterie verursacht
2) allg. auch verwendet für (…) Schleimhautentzündungen (des Respirations- u. des Gastro­intestinaltraktes). Syn.: diphtheroid.

Diploe, Diploë [sprich di-plo-e] die schwammige (spongiöse) Schicht zwischen den beiden festen Schichten der platten Schädeldachknochen
bedeutet urspr. die doppelte Tafel der Schädelknochen

discret [discernere absondern] gesondert, getrennt, zerstreut stehend

di|spers zerstreut, verteilt

dissolut [dissolvere auflösen] aufgelöst, zersetzt

Dissolution Auflösung, Zersetzung

Dissolutio sanguinis Blutzersetzung; Veränderung des Blutes

Diurese Harnausscheidung, Harnabsonderung

Diuretica, Diuretika [*Ez.* Diuretikum] harntreibende, den Harnfluss (⭢Diurese) fördernde Mittel
*Anw.* v.a. zur Förderung der Ausschwemmung extrazellulärer Flüssigkeit bei Ödemen.

Dolores [lat.] Schmerzen; *Gyn.* Wehen

dorsal Zum Rücken oder zur Rückseite gehörig, bzw. dahin gerichtet

Dorso- Was mit dem Rücken in Verbindung steht

Dorsum [lat.] Rücken, Rückseite

Dorsum sellae *Anatomie* Rücklehne des Türkensattels, Sella turcica, Knochenvorsprung des Keilbeins an der inneren Schädelbasis

Drüse ⭢Glandula

dSthl dünne Stühle — nur in diesen Manuskripten

Ductus Gang, Canal, Ausführungsgang von Drüsen.
D. choledochus Hauptgallengang

Duodenum Zwölffingerdarm

dura mater die äußere, straffe Hüllhaut des Zentralnervensystems (Harte Hirnhaut); s.a. ⭢Meningen
[lat., aus dem Arab.] „die harte (Mutter-) Hornhaut“

Dyscrasia, Dyskrasie (Hippokrates) falsche Zusammensetzung der Körpersäfte.

Dyscrasia universalis Zustand mit fehlerhafter oder schlechter Zusammensetzung der Körpersäfte (4-Säfte-Lehre)

Dysenteria, Dysenterie Ruhr; entzündliche Erkrankung des Dickdarms (i.e.S. bei Infektion durch Bakterien)

Dysenteria serosa seröse Ruhr (flüssige Stühle)

Dysmenorrhoea, Dysmenorrhö Menstruation mit kolikartigen Unterleibschmerzen (evtl. schon vor Blutungsbeginn) etc.
Menstruationsbeschwerden

Dyspepsia Verdauungsschwäche, gestörte Verdauung

Dysphagia, Dysphagie [griech. *phagein* essen] Erschwerung des Schluckens und Schlingens, z. B. bei Entzündung der Speiseröhre, Krampf oder Lähmung ihrer Muskulatur, bei Compression durch ⭢Aneurysmen u. Geschwülste etc.

Dyspnoe, Dyspnoë Erschwerte Atmung, Atemnot, Kurzatmigkeit

Dysuria Sammelbezeichnung für alle Störungen der Harnentleerung

Ebrietas [lat.] Trunkenheit

Ecchymosis, Ekchymose kleinflächige Hautblutung; blutunterlaufene Stelle, blauer Fleck

Echauffement [frz.] Erhitzung

Eczema, Ekzem, Ekzema (Hautausschlag) Vgl. ⭢Exanthema

Eisblase Eisumschlag, Eiskataplasma. Mittel bei Blutungen etc.

Eispillen Kleine runde Eisstücke von Pillengröße. Gegen übermäßiges Erbrechen.

Eiterverhaltung, Sekretverhaltung Durch Enge bzw. Verschluss eines Drüsenausführungsganges bedingte Entleerungsstörung

Ektasia, Ektasie *Guttmann:* [von griech. ausdehnen] Ausdehnung, Erweiterung, z. B. von Gefäßen und anderen Hohlorganen. *Roche-Lexikon:* dauerhafte Lichtungsausweitung (auch als teilweise Ausbuchtung) eines Hohlorgans (…).

Ekthym(a), Ecthyma, Lochschwäre [von griech. hervorbrechen] linsen- bis münzengroßes, scharfrandiges, relativ oberflächliches Hautgeschwür; Pusteln

Elaterin Wirksamer Bestandteil in Ekballium off. (Spritzgurke, Springgurke, Eselspringgurke). Drasticum.

Elaterium Syn. E. album. Getrockneter Bodensatz des durch Auspressen der Früchte von Ekballium elaterium erhaltenen durchgeseihten Saftes. Drasticum. Drastisches Abführmittel.

Elect. Auf Rezepten = Electuarium

Electuarium Latwerge: Arznei in Breiform.
Electuarium aperiens; E. Cinae; E. contra Taeniam; E. ekkoproticum; E. e Senna; E. lenitivum; E. Sarsaparillae comp.; E. Tamarindorum comp.

Elix. Auf Recepten = Elixier (Essenz)

Emeticum, Emetikum *Mz.* Emetica. (remedium) Brechmittel. Synonym: Vomitivum

Emollientia (remedia) Erweichende Mittel

Emphysem(a) [griech.] das übermäßige oder ungewöhnliche Vorkommen von Luft (Gas) in Körpergeweben, ‑organen oder –höhlen

Emphysema pulmonum Lungenemphysem, Lungenblähung; abnorme Vermehrung des Luftgehaltes der Lunge;
in der Lunge kommen vor: vesiculäres E., interlobuläres oder interstitielles E.
Als Lungenemphysem wird eine irreversible Überblähung der kleinsten luftgefüllten Strukturen der Lunge bezeichnet [Wikipedia]

Empl. Auf Recepten = Emplastrum

Emplastrum Pflaster; eine für äußere Anwendung bestimmte Arzneiform

E. ad Clavos pedum: Hühneraugenpflaster; E. adhaesivum: Heftpflaster; (…)E. Cantharidum: Blasenpflaster (da es Blasen zieht); E. Cantharidum perpetuum: Zugpflaster; E. Cerussae: Bleiweißpflaster; (…)

Emulsio(n) *Pharm.* (eine milchähnliche Arzneiform)
Man unterscheidet wahre E., falsche E., Samen-Emulsion

encephaloid gehirnähnlich; weiche, dem Gehirnmark ähnliche Geschwulst, bes. ⭢Carcinom

Encephalomalacia Hirnerweichung

Endocarditis, ~karditis Entzündung der Herzinnenhaut (⭢Endokard)

Endocardium, Endokard die alle Hohlräume (einschließlich der Herzklappen) auskleidende glatte Innenhaut des Herzens

Englische Krankheit Rachitis

Enterolith [gr. lithos Stein] Darmstein, Kotstein, Fremdkörper aus Speiseresten und Salzniederschlägen, besonders im Blinddarm.

Enzephalitis Entzündung des Gehirnes, meistens viral bedingt, seltener durch Bakterien verursacht

Enzephalomyelitis Multiple Sklerose ist eine Erkrankung des zentralen Nervensystems

Ependym, Ependyma Die Auskleidung der Hirnhöhlen, sowie des Centralcanals des Rückenmarks. Besteht aus Flimmer­epithel (Ependymzellen), die auf der Substantia gelatinosa centralis aufsitzen.

Ephemera Eintagsfieber, Erkältungsfieber

Epi… [έπί]: Vorsilbe „auf“, „an“, „bei“, „neben“, „durch“, „von“, „während“, „nach … hin“, „über“, „oberhalb“

Epicardium, Epikard Viscerales Blatt des ⭢Pericardium, Lamina visceralis (pericardii), das mit der äußeren Oberfläche des Herzmuskels verwachsene „innere Blatt“ des Perikards als äußerste Schicht der Herzwand

Epigastrium Oberbauch, die zwischen den Rippenbögen u. dem Nabel gelegene Regio epigastrica

Epiglottis [von griech. Zunge] Kehldeckel

epiglottica, epiglotticus zur Epiglottis gehörig

Epilepsie (oder Fallsucht, Krampfleiden), chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems

epileptiforme Krämpfe epilepsieartige Krämpfe bei verschiedenen Krankheiten (bes. Gehirnleiden, Schädel­verletzungen, Intoxicationen, ⭢Uraemie etc.)

Epistaxis Nasenbluten

Epistrophei 2. Halswirbel

Epithel Deckzellenschicht etc. Ein nur aus Zellen (ohne Intercellularsubstanz) bestehendes, gefäßloses Gewebe, das direct von den Keimblättern stammt, somit (…) ursprünglichstes Gewebe

Epitheliom Hautgeschwulst

Epithelcylinder, Epithelzylinder ⭢Harncylinder

Erosion Abschürfung; umschriebene Verluste des Deck⭢epithels einer Schleimhaut

Erysipelas, Erysipel (Wund-)Rose, Rotlauf

Erysipelas faciei Gesichtsrose

Erysipelas bullosum E. mit Blasenbildung

Erysipelas brachii E. am Oberarm (brachium) [?]

Erysipelas migrans, serpens Wanderrose [migrans: wandernd, serpens: kriechend fortschreitend];
verbreitet sich nach u. nach über große Teile des Körpers, wobei die zuerst ergriffenen Teile abheilen.

u.a.

Erythem(a) flächenhafte Hautrötung infolge Erweiterung u. vermehrter Füllung der Blutgefäße

Erythema bullosum Hautrötung mit Blasenbildung

Erythema nodosum Knotenrose. Rundliche, blaurote, sehr schmerzhafte Geschwülste (meist an den Unterschenkeln)

u.a.

ex… Vorsilbe „aus“, „heraus“, „weg“

Exanthem(a) Hautausschlag etc. Häufig bei infektiösen Allgemeinerkrankungen (Masern, Röteln, Scharlach, ⭢Typhus, Fleckfieber usw.)

Exacerbation, Exazerbation Vorübergehende Steigerung von Krankheitssymptomen, z. B. des Fiebers. Vgl. ⭢Remission

Excavatio *Anat.* Aushöhlung, Ausbuchtung

Excision, Exzision *Chirurgie* das Ausschneiden

Excoriation, Exkoriation [von Corium Lederhaut] Hautabschürfung; oberflächlicher Substanzverlust der Haut (oder Schleim­häute). — Koriumfreilegung; tiefere Abschürfung mit ⭢seröser Sekretion u. punktförmigen Blutungen; s.a. ⭢Exfoliation

excoriiert (nach damaliger Schreibweise: excoriirt)

Excrescenz Auswuchs; kleine Wucherung an der Oberfläche eines Organs, bes. an der Haut und an Schleim­häuten

Exfoliation [lat. das Abblättern] das Sichabstoßen des ⭢Epithels der Haut oder Schleimhaut in geschichteten Schuppen, Lamellen oder Membranen, evtl. in Krusten

Exkavation ⭢Excavatio

Expectorantia Expektoranzien, Heilmittel, die die Schleimentfernung aus den oberen Luftwegen fördern
s.a. ⭢Tartarus

Expectoration Das Aushusten von Schleim, Blut, Eiter u. Fremdstoffen/-körpern aus dem Bronchialsystem
Expektorat ⭢Sputum

Exploration Untersuchung

Exspiration Ausatmung

Exspirium die Phase der Ausatmung (⭢Exspiration). – Auch klinische Bez. für das Ausatmungsgeräusch als Phänomen der ⭢Auskultation; z.B. das verlängerte oder verschärfte E.

verlängertes Exspirium bei behinderter Ausatmung

verschärftes Exspirium (meist auch verlängert) als Normalbefund (…), aber a. z.B. bei beginnender Lungentuberkulose

Exstirpatio Entnahme

Exsudation [*exsudare* ausschwitzen]: Entzündliche Ausschwitzung etc.

Exsudat Das stets eiweißreiche Product der Exsudation; es kann sein: ⭢serös, schleimig, ⭢fibrinös oder croupös, eitrig, haemorrhagisch, jauchig bzw. sero-fibrinös, eitrig-fibrinös etc.
­— Schreibweise im Manuskript oft «Exudat»

Extr. *Pharm.* = Extractum, Extracta (Auszug, Auszüge)

Extractum carnis Fleischextract
(und viele andere)

Extravasat Ausgetretene Körperflüssigkeit

Extravasation Austritt von Körperflüssigkeiten (Blut etc.) aus ihren normalen Behältern

Exulceratio(n) = ⭢Ulceration

F. oder f. Auf Recepten = fiat oder fiant, werde(n) bereitet; man mache

f.l.a. *Pharmazie* [von lat.] Abk. für **f**iat **l**ege **a**rtis, „es geschehe kunstgerecht“

f.p. *Pharmazie* [von lat.] Abk. für **f**iat **p**ulvis, „ein Pulver bereiten“

f.s.a. *Pharmazie* fiat secundum artum, „es werde nach den Regeln der Kunst gemacht“

facialis zum Gesicht gehörig

Facialislähmung Syn.: Fazialislähmung, Prosopoplegie, Fazioplegie *Neurologie*
Lähmung des Nervus facialis bzw. der von ihm versorgten Gesichtsmuskulatur

Facies [lat.] *Genitiv* faciei. Äußeres, Gestalt. *Anat.* Gesicht oder die (Ober)fläche eines Organs

Facies costalis Vorder- = Rippenfläche

Facies dorsalis Rückseite; Hinterfläche

Facies hippokratica, hippocratica Facies decomposita. Totengesicht; die veränderten Gesichtszüge Sterbender [Guttmann]
das Gesicht des Moribunden: spitze, blasse, kühle Nase, vorstehende, blasse Kinnpartie, ein­gefallene Schläfen, kühle Ohren, fahlgraue Hautfarbe, kalter Schweiß auf der Stirn [Roche]

Facies inferior Unterfläche eines Organs

Facies vara Klumpgesicht

(und viele andere)

facio… Wortteil „Gesicht“

factitius [lat.] künstlich erzeugt (artifiziell)

Faeces, Faecalien Darmentleerungen, Kot, Stuhl

Falx [lat.]: Sichel

F. cerebelli, F. minor Kleine Hirnsichel; Fortsatz der ⭢Dura mater zw. beide Kleinhirnhemisphären

F. cerebri, F. major Große Hirnsichel; Fortsatz der ⭢Dura mater zw. beide Grosshirnhemisphären

Fames Hunger

Fascia die kollagenbindegewebige Hülle der Skelettmuskeln
F. transversalis u.v.a.

Fatuitas, Fatuität Blödsinn; höherer Grad der Idiotie

Fauces die seitliche Begrenzung der natürl. Rachenenge (⭢Isthmus faucium) als Schlund.

Faux Schlund

Favus *Dermatologie*  Erbgrind, Kopfgrind (Pilzerkrankung der Haarfollikel der Kopfhaut)

febril, febrilis fieberhaft, mit Fieber (Febris)

Febris Fieber; fieberhafte Erkrankung

Febris abdominalis (entspricht ⭢F. gastrica)

Febris biliosa mit Gelbsucht einhergehende fieberhafte Erkrankung

Febris gastrica gastrisches Fieber (leichte Verlaufsform des Bauchtyphus)

Febris ⭢intermittens Fieber mit Tagesschwankungen von mehr als 1 °C u. einer Minimaltemp. in Höhe oder unterhalb des Normalwertes.

Febris intermittens larvata verstecktes Wechselfieber (larvatus: versteckt, maskiert, in den Hintergrund gedrängt)

Febris intermittens perniciosa Wechselfieber (Malaria)

Febris intermittens quotidiana Wechselfieber (Malaria)

Febris intermittens tertiana Wechselfieber (Malaria)

Febris mucosa Magenschleimhautentzündung mit Fieber

Febris neurosa lenta schleichendes Nervenfieber

Febris petechialis Fleckfieber

Febris pituitosa Schleimfieber (vgl. ⭢pituitös)

Febris puerperalis ⭢Puerperalfieber

Febris rheumatica das rheumatische Fieber

Felium miseris „katzenelend“, speiübel

femoralis zum Oberschenkel gehörig

Femur Oberschenkel(knochen)

Fenster, Fenestra fensterartige Öffnung. Im Manuskript auch «gefenstert»

Fensterung …

Ferri… *Chemie* Wortteil „Eisen(III)“

Ferro… *Chemie* Wortteil „Eisen(II)“

ferruginos, *korrekt* ferrugineus rostbraun

Ferrum Eisen

Fettsäurenadeln dünne, v.a. spitze, farblose Kristalle aus freier Fettsäure; z.B. im Stuhl oder im Sputum

Fibrin (Blut-)Faserstoff

Fibringerinnsel das fädig-netzförmige Gerinnsel als Produkt der Blutgerinnung

fibrinös fibrinhaltig, -reich, mit Fibrinbildung einhergehend

Fibroid ⭢Fibrom, das noch andere Gewebselemente enthält

Fibrom(a) eine gutartige, meist rundlich-kugelige Geschwulst aus faser- oder zellreichem Bindegewebe (= F. durum bzw. molle); evtl. als Vielfachbildung (Fibromatose)

fibrös, fibrosus aus faserigem Bindegewebe bestehend, bindegewebig, mit Bindegewebsbildung einhergehend (= fibroplastisch)

Fibrose, Fibrosis krankhafte Bindegewebsvermehrung in Organen, z.B. als Lungenfibrose (evtl. mit klein­kavernösen Hohlraumbildungen), Leberfibrose, Blasenausgangsfibrose

Fibula Wadenbein

Fieberröte, Fieber⭢erythem die meist großfleckige Hautrötung (v.a. der Wangen) bei fieberhaften Erkrankungen als Ausdruck der Weitstellung peripherer Blutgefäße

figuratus, figurata Syn.: figuriert; durch mehr oder weniger deutliche geometrische Formen (eines Ausschlags), d.h. durch Bogen, Ringe, Kokarden, Schlangenlinien, „Landkarten“ gekennzeichnet.

Fissur, Fissura [lat.] Spalte, Spaltbildung, Furche; Spaltbruch

Fistula, Fistel abnormer, röhrenförmiger Canal, der ein tiefliegendes Organ mit Haut, Schleimhaut oder anderen Organen verbindet und Flüssigkeit absondert. Benennung nach Art des Secretes, wie nach dem Organ, von dem sie ausgehen.

Fistula ani Mastdarmfistel

Fistula gastrica Magenfistel

Fistula ⭢stercoralis Kotfistel

Thoraxfistel Brustfellentzündung (Pleuritis

Flexio, Flexion Beugung

Flexion des uterus Abknickung des Uteruskörpers gegen den ⭢Cervix.
Ante-F. nach vorn, Retro-F. nach hinten, Latero-F. nach den Seiten

Flexura [lat.] Biegung; bes. von Teilen des Darmes gebraucht

Flexura coli (dextra/sinistra) Umbiegung des Dickdarms; (die rechte bzw. linke Krümmung des Dickdarms (Colon))

Flexura sigmoidea = Colon sigmoideum

Flkt Flüssigkeit

Flockenlesen Syn.: Floccilatio, Floccilegium, Crocidismus, Krozidismus
zitteriges Herumfingern in der Luft oder über der Bettdecke; u.a. bei tuberkulöser Meningitis

Flor., Flores [lat. Blumen, Blüten] Blüten als therapeutisch genutzte Blütendroge. Ferner Bez. für blüten­förmige mineralische Substanzen.
*Chem., Pharm.* z.B. Flores Althaeae (Eibisch), Flores Benzoës (Acidum benzoicum, ⭢Benzoësäure), Flores Chamomillae, Flores Zinci, …

Florid [*floridus* blühend]: Stark ausgeprägt, voll entwickelt, ⭢Phthisis

Fluctuatio, Fluktuation (Eigenschaft der ⭢Perkussion) die tastbare wellenförmige Flüssigkeitsbewegung in einer Körperhöhle, z.B. bei Aszites oder Abszess

Fluor albus Weißfluss

fötid, foetidus stinkend

Foetor [lat.] Der üble Geruch

Foetor ex ore Mundgeruch, übler Geruch aus dem Mund (z. B. bei pulmonalen Erkrankungen)

Foetor ex pulmone Stinkender Geruch bei Lungenerkrankungen wie Bronchiektasien, Lungenabszess, -gangrän.

Fokus *Pathologie* ⭢„Herd“, d.h. jede lokale Gewebsveränderung, die über ihre nächste Umgebung hinaus krankhafte Fernwirkungen auslöst

Folium, folia [lat.] Blatt, Blätter

Folia Sennae Sennesblätter

Folium vermis (Teil des Kleinhirns)

Follikel; Folliculus, Folliculi *Anat.* u.a. (nicht ganz correct) knötchenförmige Anhäufungen von Lymphzellen in Schleim­häuten, besonders im Darm und in der Augenbindehaut

Foramen, *Mz.* Foramina *Anat.* Loch bzw. Löcher, Öffnung(en), Vertiefung(en)
F. ⭢obturatum, F. ovale, F. spinosum u.v.a.

Fossa [lat.] *Anatomie* Graben, Grube - im Manuskript auch (unkorrekt) «Foßa»

F. axillaris Achselhöhle, Syn.: Achselgrube

F. infraspinata der flachkonkave Abschnitt der Rückfläche des Schulterblatts unterhalb der Spina scapulae

F. iliaca die konkave Innenseite der Darmbeinschaufel

F. sylvii = F. cerebri lateralis a. silvii. Grube, in die sich die Fissura cerebri lateralis (Furche der Hirnrinde zw. Stirn- u. Schläfen­lappen) nach unten fortsetzt

u.v.a.

Fowler’sche Lösung Liquor Kalii arsenicosi Synonym: Solutio arsenicalis Fowleri [Thomas Fowler, engl. Arzt, 1736-1801]

Fractura, Fraktur [*frangere* brechen] Bruch, bes. von Knochen und Knorpeln — s.a. ⭢Hernia

Fractura cruris Unterschenkelbruch; gleichzeitiger Bruch beider Unterschenkelknochen. ⭢Tibia, ⭢Fibula

Fremitus [*fremere* summen, brummen]: Fühlbare, schwirrende Erschütterung des Brustkorbes

Fremitus bronchialis, Fremitus pectoralis, Fremitus pleuralis

frequent beschleunigt

friabel zerreiblich [lat. *friabilis* zerreibbar, bröckelig]

Friesel [goth. *friusan*, ahd. *friosan,* mhd. *friesen, vriesen* frieren] bläschenförmiger Hautausschlag
1) Jeder mit Fieberfrost einhergehende, acute, meist rote, seltener weiße, hirsekorn­ähnliche Haut­ausschlag, *febris purpurata* und *miliata*, 2) Kindbettfriesel, Schweißfriesel *Febris miliaris*, ⭢Miliaria alba et rubra. 3) Schweiß­bläschen, ⭢Sudamina.

Fuligo *Pathol.* der schwarzbraune, rußartige, „fuliginöse“ Belag der Zunge, Zähne, Lippen u. Mund­schleimhaut bei schwer fiebernden Kranken

Fungös Schwammig; u.a. Bezeichnung für sehr weiche, stark wuchernde, leicht blutende, schlecht heilende ⭢Granulationen

Fungus, *Mz.* Fungi [lat.] *Bot.,* *Pharm.* Pilz, Schwamm
Fungus medullaris: Markschwamm (u.v.a.)

furibund [*furibundus* rasend] tobsüchtig, tobsuchtartig

Galle das laufend produzierte Sekret der Leberparenchymzelle

Gallenblase Sackförmiges/birnenförmiges Hohlorgan am vorderen Teil der unteren Leberfläche; Reservoir für überschüssig abgesonderte ⭢Galle

Gallenfarbstoffe Farbstoffe, die beim Abbau des roten Blutfarbstoffes (Hämoglobin) entstehen

Gallenfarbstoffreaction, Gallenreaction, Gallenreaktion, Gallensäurereaktion
(Nachweis von ??? im Urin) – s.  [[Dornblüth](http://www.textlog.de/14548.html)] [[Brockhaus](http://www.retrobibliothek.de/retrobib/seite.html?id=126908#Gallenreaktion)], [[Zeno.org/Meyers](http://www.zeno.org/nid/20006649432)] …

Gallenfieber Perniciöses Schwarzwasserfieber [perniciosus: verderblich, gefährlich; Schwarzwasserfieber: Fieberhafte Tropenkrankheit. Syn.: Malaria biliosa haemoglobinurica, ⭢Febris biliosa etc.]

Gangraen(a), Gangrän Brand, um sich fressendes Geschwür; gangränöse ⭢Nekrose.
Stichwörter: Schrumpfung, Vertrocknung, Schwarz­färbung, Eiweiß­zersetzung – übler Geruch, Erweichung, Verflüssigung des nekrotischen Gewebes ⭢Nekrose

Gangraena pulmonis Lungengangrän, Lungenbrand

gangränescirend gangränescierend gangräneszierende Entzündung Syn.: ichoröse oder verjauchende E.
(Ichorrhoe: Reichliche, dünn­flüssige, jauchige Absonderung von Geschwüren oder Wunden)

gangränös, gangraenosus in Form einer ⭢Gangrän

Gargarisma Gurgelwasser. Syn. Collutorium: Mund- oder Gurgelwasser

Gastr…, Gastro- Wortteil „Magen“, „Bauch“

Gastralgie, gastralgia Magenschmerz

Gastricismus verdorbener Magen

Gastrocnemius Syn.: Gastroknemius. Bauch der Wade, s. ⭢Musculus

Gastroraghie Magenblutung

Gefäßstamm Truncus *Plural* Trunci

Gelatina [lat *gelare* gefrieren, gerinnen] Gelatine

gelatinosus gelatinös, gallertartig, leimartig

Gelenkhöhle Cavitas articularis

Gelenkmaus freier Gelenkkörper

Geniss Niederkunft

Genu Knie, Kniegelenk (Articulatio genus)

Gießbeckenknorpel (a. Giessbecken~) Cartilago arytaenoidea, ⭢Aryknorpel,
der kleine, paarige Ary- oder Gießbeckenknorpel des Kehlkopfs

Glandula, Glandulae Drüse, Drüsen — zuerst für: Mesenterialdrüsen, mesaraische Drüsen
(⭢mesaraicus = ⭢mesentericus), Lymphdrüsen im ⭢Mesenterium.

Glandulae areolares (Montgomerii): Montgomery-Drüsen, Rudimentäre Milchdrüsen im Warzenhof der Mamma

Peyer’sche Drüsen, Peyer-Drüsen: ⭢Peyer-Plaques

Glandulae sebaceae: Balgdrüsen; Talgdrüsen

Glandula submaxillaris / submandibularis: Unterkieferdrüse

Glandula thyreoidea, G. thyroidea: Schilddrüse

u.v.a.

Glans *Anat.* Eichel; der vorderste Teil des Penis und der Clitoris. — G. penis, G. clitoridis

Glomerulus Glomerulum, Glomerula, Glomeruli. Knäuelchen. Speziell Gefäßknäuel in der Nierenrinde

Glutäus = Musculus gluteus Gesäßmuskel

glutaeus zum Gesäß gehörig

Goldader, Goldene Ader Frühere Bezeichnung f. haemorrhoidale Blutungen, da diese die vorhandenen Beschwerden erleichtern

Gonitis, Gonarthritis Kniegelenksentzündung

Gonorrhoea, Gonorrhö [γόνος Samen, also eig. Samenfluss]: Tripper; die meist durch Geschlechtsverkehr übertragene Schleimhautinfektion der Harn- u. Geschlechtsorgane

granulär körnig

Granulatio 1) Syn.: Granulation. (*granulum* Körnchen) Die mit freiem Auge sichtbare Körnelung („Granulierung“) eines Granulations­gewebes oder eines parenchymatösen Organs

Granulatio 2) Syn.: Granulation. Mikroskop. „Körnelung“ einer Zelle oder Zellstruktur

granuliert gekörnt, körnig; vgl. ⭢Harncylinder, ⭢granulosus

granulosus körnig; vgl. ⭢Conjunctivitis,

Graviditas, Gravidität Schwangerschaft

gravidus schwanger

gravis; gravissima (bei Krankheitsbezeichnungen) Schwerform; Schwerstform (*gravis* schwer, heftig)

Grieß, Griess *Pathologie* Feine Concremente, z. B. Nieren-, Blasengrieß etc.

Grind schuppende, nässende u. verkrustende Hautausschläge (v.a. ⭢Impetigo = feuchter G.)

Gtt. oder gtt. Guttae, Tropfen (*Ez.* gutta). *Pharm.* flüssige Arzneizubereitung

Gumma *Pathologie* „Gummiknoten“, Granulationsgeschwulst von gummiartiger Consistenz

gummös *Pathologie* in Form oder mit Bildung von (syphilitischen) Gummen. ⭢Gumma

Gyrus, *Mz.* Gyri *Anat.* Windung. Gyri cerebri Hirnwindungen

H., Hb. Auf Recepten = Herba

Haarseil Eine urspr. aus Haaren, später aus Seide oder Wolle hergestellte Schnur oder ein schmaler Leinwand­streifen bzw. Lampendocht, der mit einer bes. dazu construierten Nadel durch die Haut gezogen wird und dort liegen bleibt, um Eiterung hervorzurufen u. zu unterhalten. Früher viel angewendetes Ableitungsmittel

Habitus Aussehen, Verhaltenseigenart, Konstitution, Körperbautypus.

Habitus phthisicus ⭢Phthisischer Habitus

Haem-, Haemat(o)-, Haemo- Wortteil „Blut“

Haematemesis, Hämatemesis Erbrechen von rotem oder kaffeesatzartigem Blut (Hämatin)

haematodes [von lat.] blutig, blutreich

Haematuria, Hämaturie Entleerung von Blut im Harn

Haemophilia Bluterkrankheit

Haemoptisis, -ptoë Syn.: Hämoptoe, Hämoptyse, Hämoptysis.
Blutspeien, Bluthusten; Entleerung von Blut aus den Luftwegen

Haemorrhagia, Hämorrhagie Blutung

H. meningealis Meningo(r)rhagie, meningeal haemorrhage [engl.], Blutung aus ⭢meningealen Gefäßen

Haemorrhoidalis (eine anatomische Bezeichnung)

Haemorrhoiden Erweiterungen der unteren Mastdarmvenen etc.

Halo [von griech. *halos*=Hof] Hof, Kreis, Saum; z. B. der dunkel pigmentierte Hof um die Brustwarze, der rote Saum der Pocken etc.

Harncylinder, Harnzylinder Cylindrische, mikroskopisch kleine Gebilde im Harn, die in den Harn­canälchen entstehen u. Abgüsse derselben vorstellen

Harnsalze die von der Niere mit dem Harn ausgeschiedenen Salze. s.a. ⭢Urat

Harnsediment der aus spontan u. frisch gelassenem Harn gewonnene Boden- oder Schleudersatz; ⭢Sediment

Helminthiasis Befall mit parasitären Würmern

Hemi- Wortteil „halb“, „einseitig“, „unvollkommen“

Hemiplegia Lähmung einer Körperhälfte aufgrund eines Schlaganfalls

Hepar [von griech.] Leber

Hepatisation der Lunge Zustand der Lunge, wobei diese infolge von Anfüllung der ⭢Alveolen mit festen Massen eine leber­ähnliche Consistenz bekommt, also fest u. luftleer wird. Je nach Art des ⭢Exsudates unter­scheidet man zellige H. (bei katarrhalischer bzw. Broncho⭢pneumonie), fibrinöse H. (bei ⭢fibrinöser Pneu­monie), käsige (bei Lungenphthise). Je nach Färbung unterscheidet man rote H. (durch Bei­mengung von Blut zum Exsudat), graue und gelbe H. (durch Entfärbung bzw. Ver­fettung des Ex­sudates). — Manuskript oft: «hepatisirt»

hepatisch die Leber betreffend

Hepatitis Leberentzündung

Herd *Pathol.* Umschriebene, krankhaft veränderte Stelle (bes. des Centralnervensystems), die den Ausgangspunkt für bestimmte Störungen bildet. ⭢Fokus — im Manuskript oft «Heerd»

Hernia Eingeweidebruch etc. — s.a. ⭢Fractur

Hernia cruralis Hernia femoralis. Schenkelhernie, Schenkelbruch. Im Manuskript a. Cruralbruch, Cruralhernie.
Hernie, die durch den Schenkelkanal hindurchtritt

Hernia foraminis ovalis ⭢H. obturatoria

Hernia inguinalis Leistenbruch, Leistenhernie. Inguinalhernie.

Hernia obturatoria Beckenhernie mit Foramen obturatum des Beckenrings etc.

Hernia ventralis mittlerer oder seitlicher Bauchwandbruch

Herpes mit Bläschenbildung einhergehender Hautausschlag

Herpes circinatus Ringflechte

Herpes simplex (Infektion der Haut und der Schleimhäute)

Herpes zoster Gürtelrose ⭢Zoster

Herzaction, Herzaktion Syn.: Herzzyklus, -revolution, -periode; die sich rhythmisch wiederholende, in bd. Herzhälften annähernd zeitgleich ab­laufende Tätigkeit des Herzens vom Beginn der Muskel­zusammen­ziehung (Systole) bis zum Ende der Muskelerschlaffung (Diastole), in deren Verlauf unkontinu­ier­lich Blut in die großen Herzschlagadern gepumpt wird (Herzschlagvolumen)

Herzchoc Herzstoss, Spitzenstoss, Herzimpuls, ictus cordis.
Unter normalen Verhältnissen eine an einer umschriebenen Stelle des 5. linken Intercostalraumes wahrnehmbare rhythmische Erhebung, welche durch die Bewegungen des Herzens hervorgebracht wird.
[Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie – Rudolf Virchow, Heinrich von Bamberger – Enke 1861]

Herzdämpfung Der dumpfe Percussionsschall über dem Herzen
Die absolute oder oberflächliche H. entspricht dem von den Lungen nicht bedeckten Teil des Herzens, die relative oder tiefe H. dem von den Lungen überlagerten Teile.

Herzgrube Syn.: Magengrube; Praecordialgegend, ⭢Scrobiculus cordis

Herzhypertrophie ⭢Hypertrophie der Muskulatur einzelner oder aller Abschnitte des Herzens.

exzentrische H. Besteht gleichzeitig ⭢Dilatation, so spricht man von excentrischer H., sind die Herzhöhlen

konzentrische H. gleichzeitig verkleinert (wahrscheinl. nur Leichenerscheinung), von concentrischer H.

Herzohr Auricula, Teil der Herzvorhöfe

Herztöne 1. Herzton: Systole; 2. Herzton: Diastole

Herzvitium Herzfehler, ⭢Vitium cordis

Hilarität, die [von lat.] Heiterkeit, Fröhlichkeit; Frohsinn, Humor

Hinterhorn H. der Seitenventrikel, cornu posterius,
hinterer Abschnitt der Seitenventrikel des Gehirns, der dem Hinterhauptslappen entspricht

Hippocampus, Ammonshorn Sichelförmiger Längswulst an der medialen Wand des ⭢Unterhorns der Seitenventrikel des Gehirns. Unterteilt in Pes, Alveus u. Fimbria hippocampi

hippocratisch Succussio Hippocratis
Plätschergeräusch nach äußerem Beklopfen des Brustkorbs als Hinweis auf Seropneumothorax (d.h. Luft- u. Flüssigkeitsansammlung im ⭢Pleurasack).

Hirnhäute die ⭢Meningen; die Dura mater (harte Hirnhaut, äusserste H.), Arachnoidea (Spinnengewebshaut, mittlere H.), Pia mater (weiche Hirnhaut, innerste H.)

Hirnsand *Anatomie* Acervulus (cerebri). Anhäufung von Kalk⭢concrementen an gewissen Stellen des Gehirns

Hirudin Eiweiß, das im Drüsensekret des Blutegels (⭢Hirudo medicinalis) vorkommt. Es wirkt gerinnungs­hemmend.

Hirudinea die Ordnung der "Blutegel", Ringelwürmer (Annelida)

Hirudo officinalis = Sanguisuga officinalis [lat.] Medizinische Blutegel

histio…, histo… [von griech.] Wortteil „(Körper-, Binde-)Gewebe“

hitzige Krankheit Typhus

hodie {adv.} [lat.] heute

Horn ⭢Cornu

Humerus [lat. Schulter, dann auch auf die drei Knochen derselben übertragen] Oberarmknochen

Hyalin durchscheinend, glasartig, glasig. Speciell alle durchscheinenden, structurlosen, stark lichtbrechenden Eiweißsubstanzen

hyaline Cylinder ⭢Harncylinder

Hydatiden *Anat.* Kleine bläschenförmige Bildungen. a) ⭢Appendix testis (Morgagni-Hydatide); b) Appendix epididymidis; c) kleine, oft gestielte Zyste(n) an der Eileiteroberfläche

Hydrargyrum Hg, das Element Quecksilber
Hydrargyrum chloratum, HgCl: Quecksilber-Chlorid, Quecksilberchlorür, das Kalomel;
*Anw. ther.* früher als ⭢Diuretikum; Abführmittel
Hydrargyrum jodatum flavum, HgJ: Quecksilberjodür, Mercurojodid. [*flavus* gelb]
Hydrargyrum praecipitatum album, NH2HgCl: Quecksilber-amidchlorid, das „weiße Präzipitat“;
*Anw. ther.* in Salben bei Haut- und Augenkrankheiten

Hydroa, Hidroa *Dermatologie* Schwitzbläschen. Urspr. jeder bläschenförmige Hautausschlag, später für Hitz­bläschen, Herpes iris und Dermatitis herpetiformis gebraucht.

Hydrocele, Hydrozele Wasserbruch

Hydrocephalus Wasserkopf

Hydro|nephrose Syn.: Uronephrose, Harnstauungsniere; sackartige Ausweitung des Nierenhohlsystems

hydropisch Auf Hydrops bezüglich, wassersüchtig

Hydrops [von griech. ύδωρ Wasser] Wassersucht (Ödem)

Hydrosalpinx; Hydrops tubae *Gyn.* Flüssigkeitsansammlung in den Eileitern

Hydrothorax; Hydrops pleurae Brust-, Brustfellwassersucht

Hygrom(a) Wassergeschwulst; Ganglion; „Überbein“

Hyosciami ⭢Oleum

Hyp…, hyp… Wortteil „unter“; s.a. ⭢hypo…, ⭢sub…

hyper… Wortteil „über(mäßig)“, „oberhalb“, „über der Norm“;

Hyperaemie, Hyperämie Vermehrte Blutfülle in einem Kreislaufabschnitt (Organkreislauf).

Hyperästhesie, Hyperaesthesia gesteigerte Empfindlichkeit für Sinnesreize, im engeren Sinne für Berührungsreize

Hypermetropia, Hypermetropie Weitsichtigkeit

Hypertrophie Gleichmäßige Massenzunahme eines Gewebes oder Organes durch Vergrösserung der Gewebs­elemente oder Vermehrung ihrer Zahl. Vergleiche ⭢Atrophie

Hypertrophia cordis Vergrößerung des Herzens (Kardiomegalie)

Hypertrophia tonsill. Vergrößerte Mandeln

hypertrophisch (⭢Hypertrophie betreffend)

hypo… Wortteil „unter(halb)“, „unter der Norm“, „unzureichend“

Hypochondrium, *Mz* Hypochondria Die Hypochondrien; die oberen seitlichen Gegenden des Unterleibes innerhalb der Rippen­knorpel

Hypochondrie (verschiedene Krankheitsbilder)
Psychische Störung, bei der die Betroffenen unter ausgeprägten Ängsten leiden, eine ernsthafte Erkrankung zu haben [Wikipedia]

Hypogastrium Unterbauch

Hypospadie Angeborene Fehlmündung der Harnröhre an der Unterseite des männlichen Gliedes bzw. im vorderen Scheidengewölbe (oft kombiniert mit Klitorishypoplasie; stets mit Harninkontinenz) bei gleichzeitiger Nichtausbildung der Harnröhrenlichtung jenseits der Fehlmündung.

Hypospadia(eu)s Ein mit ⭢Hypospadie Behafteter

Hypostase Senkungsblutfülle. Krankhafte Blutfülle (⭢Hyperämie) infolge schwerebedingten Absinkens des Blutes in tiefer liegende Körperabschnitte infolge – meist herzbedingten – Kreislaufversagens; z.B. beim Bett­lägerigen in die unteren Rumpfpartien (s.a. ⭢Anasarka) u. in die hinteren Lungen­abschnitte (Lungenhypostase; hypostat. Pneumonie); beim Toten als ⭢Livores.

hypostatisch [Petri] wesentlich, grundursächlich, selbstständig, persönlich.
hypostatische Pneumonie: auf dem Boden einer Lungenhypostase bzw. Stauungslunge entstehende lobäre P. oder – häufiger – Bronchopneumonie (meist Mischinfektion), v.a. der hinteren unteren Lungenabschnitte.

Hysteria, Hysterie [altgriech. ύστέρα Gebärmutter, da man früher irrtümlich annahm, dass die Grundursache stets ein Leiden der Gebärmutter oder der anderen weiblichen Geschlechtsorgane sei; „Mutterweh”]: Chron. allgemeine Neurose („Nervensucht”) mit verschiedenartigen u. oft wechselnden Symptomen („Stigmata”).
Nach Jean-Martin Charcot, 1825-93, Krankheitseinheit mit vielfältigen, v.a. psychischen Krankheits­zeichen; nicht ausschließlich Frauenkrankheit.
Heute umgangssprachlich: Hysterie, Überreaktion
In Medizin und Psychatrie wird die Bezeichnung „Hysterie“ nicht mehr verwendet [Wiktionary].

I, J *hier getrennt aufgeführt; im Schriftbild der Manuskripte wird oft nicht zwischen* I *und*  J *unterschieden.*

Ichthyosis Fischschuppenkrankheit (eine Hautkrankheit). s.a. ⭢Pityriasis

Ichthyismus, Ichthysmus Vergiftung durch Fischgift

idem, eadem, idem {Demonstrativpronomen} derselbe, dieselbe, dasselbe; der gleiche, die gleiche, das gleiche; ebenda, ebenso

ikterisch, icterisch Mit ⭢Ikterus behaftet, gelbsüchtig

Ikterus, Icterus Gelbsucht

Icterus catarrhalis Leberentzündung mit Gelbsucht

Ileocoecal- das Ileum terminale u. Caecum betreffend. - Syn.: ileozäkal

Ileocoecum terminales ⭢Ileum und Caecum als Funktionseinheit. - Syn.: Ileozäkum

Ileum Syn.: Krummdarm; untere drei Fünftel des Dünndarms;
weist die ⭢Peyer-Plaques (Noduli lymphoidei aggregati) auf.

Imbibition [*imbibo* in sich hineintrinken, einsaugen] Durchtränkung. Eindringen einer Flüssigkeit etc.
blutige I.: Durchtränkung von Gewebe mit Blut(farbstoff)

Impetigo bullös-pustulöse Oberhauterkrankung; Eitergrind, Eiterflechte

Inanitio Körperauszehrung (Unterernährung)

Incarceratio, Inkarzeration *Path.* Einklemmung. Darmeinklemmung [engl. intestinal incarceration]

incipiens, inzipient beginnend

Incision [*incidere* einschneiden] das Einschneiden, der Einschnitt; Operationsschnitt

Incisura *Anatomie* Einschnitt, Einbuchtung eines Knochens etc.

Incrustation [*crusta* Kruste] Infiltration mit Salzen

Induratio(n) Verhärtung von Geweben u. Organen
cyanotische, granulierte (mit körniger Ober- oder Schnittfläche) Induration etc.

Inf. *Pharm.* ⭢Infusum Aufguss; infunde giesse auf

Infarkt, Infarct schnell erfolgter, umschriebener Untergang (⭢Nekrose) eines Organs oder Gewebes

Infarctus uteri chronische Metropathie (Erkrankung der Gebärmutter)

Infection, Infektion [*inficere* etwas (Schädliches) hineintun] das Eindringen krankheitserregender Agentien in den Körper. Ansteckung (im weiteren Sinne, während Ansteckung im engeren Sinne = ⭢Contagium ist)

inferior untere(r)

Infiltration *Pathol.* krankhaft vermehrtes, meist örtlich begrenztes Eindringen, -wandern oder -sickern von regulären, krankhaften oder fremdartigen Zellen, Gewebsstrukturen, Flüssigkeiten etc. in das bindegewebige Interstitium oder Zellinnere

Inflammatio, Inflammation Entzündung

inflammatorius zur Entzündung gehörig

Infra- [lat.] Wortteil „unterhalb“. vgl. ⭢Sub-

infraclaviculär, infraklavikulär [engl.: subclavicular] unterhalb des Schlüsselbeins (⭢Clavicula)

Infus, Infusum *Pharm.* Aufguß (eine Arzneiform), unter anderem viele Tees

Inguen, *Pl.* Inguina Leistengegend

inguinalis Zur Leistengegend gehörig

Injectio(n), Gefäßinjektion Sichtbarwerden feiner Blutgefäße als Folge von – entzündlicher – Blutfülle (⭢Hyperämie) etc.

injiciert, injiziert *Pathol.* blutüberfüllt nach damaliger Schreibweise: injicirt

Innervation [*in* und *nervus* Nerv] 1) Versorgung eines Körperteils mit Nerven. 2) Zuleitung der normalen (adaequaten), vom Centralnervensystem ausgehenden Reize durch die betr. Nerven zu den einzelnen Organen, wo sie die verschiedenen Auslösungsvorgänge hervorrufen.

insidiös heimtückisch; schleichend etc.

Inspiration Einatmung

Inspirium die Einatmungsphase der Atmung; s.a. ⭢Inspiration

Instillation (stilla Tropfen): das Einträufeln, Eintröpfeln, die tropfenweise Application einer Flüssigkeit

Insufficientia, Insuffizienz ungenügende Funktion bzw. Leistung eines Organ(system)s

Insuffienza valvula mitralis Mitralklappeninsuffizienz, Herzklappenfehler

Insuff. valv. semil. / Aortae Aortenklappenfunktionsschwäche

intact unberührt, unversehrt

Inter- [lat.] Wortteil „zwischen“

Intercostalis zwischen den Rippen liegend

Intercostalraum Raum zw. zwei benachbarten Rippen

interior innere(r)

interkostal [lat. *inter* zwischen, *costae* Rippen], zwischen den Rippen

interlobulär zwischen Organläppchen (Lobuli)

Intermittens Wechselfieber, Malaria.
Intermittens quotidiana, tertiana, quartana, …

intermittierend zeitweilig aussetzend

Interskapular- zwischen den Schulterblättern

Intertrigo Wundsein

Intestinalis zu den Eingeweiden, bes. zum Darm gehörig

Intestinum Darm

Intestinum caecum Blinddarm

Intestinum crassum Dickdarm, etwa 1.30 Meter langer Darmabschnitt

Intestinum ileum Krummdarm

Intestinum jejunum Leerdarm

Intestinum rectum Mastdarm

Intestinum tenue Dünndarm, 3-5 Meter langer, gewundener Teil des Darms

Intima [*intiumus* der innerste] (membrana). Die innerste Schicht der Blutgefäßwand

Intoxication, Intoxikation Vergiftung

Intumeszenz, Intumescentia [*intumescere* anschwellen] Anschwellung

Intussuceptio, Intussusception Einstülpung eines Darmabschnittes in den nächstunteren. Syn. Invagination

Ipecacuanha [peruan.] Brechwurzel (ein Arzneimittel)

Iritis akute oder chronische Entzündung der Regenbogenhaut

Ischuria Harnverhaltung

Isthmus faucium die „Rachen-, Schlundenge“ in Höhe der Gaumenbögen

item {Adverb} ebenso

-itis Wortteil; Endung, die das Geschehen einer Entzündung kennzeichnet

Jactation, Jactitatio(n) Das unruhige sich Hin- und Herwerfen der Kranken, bes. bei typhösen Fiebern und Delirien

Jalape, Jalappe Ipomoea purga. Heilpflanze (giftig!), Familie der Windengewächse.
Verwendet wird das Wurzelpulver. Die Indische Jalape ist ein sehr wirkungsvolles Abführmittel.

Jauche In Fäulnis übergegangene, stinkende (eitrige) Flüssigkeit

Jecur [lat.] Leber

Jejunum Syn.: Leerdarm; mittlerer Abschnitt des Dünndarms

Jugularvene, vena jugularis „Drosselader“. ~ anterior, communis, externa, interna

Jugulum Grube am Hals oberhalb des Brustbeins; Kehle. *Anat.* =Fossa jugularis: Kehlgrube, Drosselgrube

Juniperus communis Wacholder (Fam. Zypressengewächse) s.a. ⭢Bacca

Junodstiefel Junod’scher Schröpfstiefel (1843): Apparat zum trocken Schröpfen ganzer Körperteile

kachectisch, kachektisch im Sinn der ⭢Kachexie verändert, „ausgezehrt“.

Kachexia, Kachexie Auszehrung. Schlechte Körperbeschaffenheit; schlechter Ernährungszustand u. Kräfteverfall bei gewissen Allgemeinleiden. – {Adj.} kachektisch

Kaiserschnitt ⭢Sectio 1)

Kali Kaliumoxid

Kaliumhydroxid Ätzkali; kräftiges Ätzmittel z.B. bei Warzen.
Kalilauge: wässrige Lösung von Kaliumhydroxid

Kalium jodatum/iodatum, K. hydrojodicum: Kaliumiodid/-jodid, Jodkali

Kalium phosphoricum — Kalium sulfuricum, Kaliumsulfat etc. (Mineralsalze)

Kalomel ⭢Calomel

Kapsel ⭢Capsula, kleine Kapsel. *Anat.* Organkapsel; bindegewebige Umhüllung gewisser Organe

Kardia ⭢Cardia

Karotis ⭢Arteria carotis communis

käsig, käsige Entartung, Verkäsung *Pathologie* NekrobiotischeUmwandlung abgestorbener, eiweißhaltiger Gebilde unter Verringerung ihres Volumens in eine gelblich-weiße Masse, die makroskopisch ähnlich wie Käse aussieht. Tritt bes. bei Tuberkulose auf. – Auch als Form der Coagulationsnekrose aufgefaßt.
Vgl. ⭢Pneumonie, käsige

Katalepsie / Catalepsie Starre (Starrsucht)

Katamnese [von griech. sich erinnern]: Gesamtheit der Daten, die über einen Kranken nach Abschluß der ärztlichen Beobachtung zu ermitteln sind. Vgl. ⭢Anamnese

Kataplasma, Cataplasma [von griech. Salbe; bestreichen]: (Warmer) Breiumschlag (Wickel) mit einer weichen Paste aus Pflanzen und/oder anderen Arzneistoffen. Gegen rheumatische Schmerzen, Entzündungen, Gelenk­beschwerden, Hauterkrankungen, Juckreiz.

Katarrh Syn.: katarrhalische Entzündung; die einfachste Form der Schleimhautentzündung; mit ver­mehrter Absonderung wässrigen (= serösen) oder schleimigen Sekretes; s.a. ⭢Catarrhus

Kavernen ⭢Caverne

Kelch *Anatomie* Calix. – Calices renales Nierenkelche

Keratitis, Korneitis Sammelbegriff für Krankheiten der Hornhaut des Auges („Kornea“)

Keratose, Keratosis Verhornungsstörungen der Haut mit Horn- und Schuppenauflagerung

kleesaurer Kalk *Pharmazie* Ō, CaO + 2 aq.

Klysma, Klystier, Klistier ⭢Clysma, Clystier

Klysopomp [frz. *clysopompe*] Kleine pumpenartige Vorrichtung zum Ausspülen des Mast­darms, der Scheide etc.

Kochprobe Man kocht 10ccm Harn und setzt dann 2-5ccm Salpetersäure hinzu.
Niederschlag zeigt Eiweiß an.

Kolloid Leimähnlich. *Pathol.* Bezeichnung für eine Reihe noch nicht näher gekannter, gallertartiger oder schleimiger, mehr oder weniger fester Stoffe, die farblos durchscheinend oder gelblich aussehen;
bes. in Schilddrüse, Eierstöcken, Hypophyse, Geschwülsten

Kommissuren ⭢Commissura

Kongestion ⭢Congestion

Koronararterien Herzkranzgefäße

Krampf Krämpfe i.a. „alle krankhaften ohne oder sogar gegen den Willen in den Muskeln eintretende Bewegungen“ (Strümpell).

Convulsio *Mz.* Convulsiones Heftiger, ausgebreiteter, klonischer Krampf

Tonischer Krampf unwillkürliche Muskelzusammenziehung von großer Stärke und langer Dauer

Klonischer Krampf wenn die Spannung mit Erschlaffung in schneller Folge wechselt.

Crampus Auf einen Muskel oder ein umschriebenes Muskelgebiet beschränkter tonischer und schmerzhafter Krampf

Tetanus Tonischer Krampf des ganzen Körpers oder größerer Teile

Konvulsionen [lat *convellere* erschüttern] Allgemeine schüttelnde Krämpfe. Vgl. Epilepsie, ⭢Hysterie.

Tremor s.d.

Eklampsie, Eklampsia Mit Bewußtlosigkeit einhergehende epilepsieartige, schnell aufeinanderfolgende klonische oder tonisch-klonische Krämpfe

Krebs *Pathol.* bösartige Geschwulst bzw. Geschwür, bes. ⭢Carcinom

Krepitation Knisterrasseln ⭢Crepitatio

Kyphose [griech. κύφωσις Krümmung] Verbiegung der Wirbelsäule nach hinten, sodaß ein Buckel entsteht [Guttmann].
Moderne Beschreibungen s. ›[Engelhardt Lexikon Orthopädie](http://www.lexikon-orthopaedie.com/pdx.pl?dv=0&id=01187), ›[engl. Wikipedia](http://en.wikipedia.org/wiki/Kyphosis), ›[dt. Wikipedia](http://de.wikipedia.org/wiki/Kyphose)

Labium, Labia *Anat.* Lippe, Lippen

Labia pudendi majora/minora; Labium majus/minus pudendi Große und kleine Schamlippe(n)

labialis zu den Lippen gehörig

laborios mühsam (Manuskript «athmet laborios» u.ä.) [frz. laborieux; lat. labor: Mühe; Arbeit; Anstrengung]

lacrimalis Auf Tränen bezüglich, Tränen-

Läppchen, Organläppchen *Anatomie.* Lobuli, *Einz.* ⭢Lobulus.

Läppchenzeichnung (in den Obduktionsberichten) Marmorierung. L. der Leber, Lunge, Pankreas, Niere, …

Lapis [lat.] Stein

Lapis divinus (St. Yves) Heiligenstein, Augenstein. Cuprum aluminatum. Syn. Lapis ophthalmicus

Lapis infernalis [unterirdisch] Höllenstein

Laryngitis Kehlkopfentzündung

Laryngitis acuta meist katarrhalische L., v.a. als Begleiterscheinung eines Infekts der Nasen-, Rachen- oder Bronchialschleimhaut

Laryngoskopie Untersuchung mit dem Laryngoskop, Kehlkopfspiegel

Larynx der in der mittleren Halsregion gelegene Kehlkopf. Der Teil der Atemwege, der zur Stimmbildung dient.

Lateral(is) seitlich

lateritius [*later* Ziegelstein] ziegelrot ⭢Sedimentum

latus breit, weit, groß

Laudanum, Laudan. Name für ⭢Opium. s.a. ⭢Tinctura
Laudanum war eine Tinktur aus etwa 90% Wein und 10% Opium; als weiterer Zusatz konnte Bilsenkraut *(Hyoscyamus)* hinzukommen. Laudanum war in Apotheken frei verkäuflich und galt als Allheilmittel, war gewissermassen das Aspirin des 18. und 19. Jahrhunderts /HV

Laxans *Pharm.* Abführmittel — Syn.: Laxativum

Laxantia, Laxanzien; Laxativa (dito Mehrzahl) (remedia) mittelkräftige Abführmittel

Laxation, Laxieren Abführen

Lebenswecker ⭢Baunscheidtismus

Leberdämpfung Perkussionsschalldämpfung über dem nicht von der Lunge bedeckten Leberteil

Lebergrenze (im Manuskript meist Lebergränze). Ausdehnung der Leber als ⭢Perkussionsbefund.

Obere L. Perkussion von cranial (zum Schädel hin) nach caudal (steißwärts, zum Steißbein hin): Wechsel sonorer Klopfschall der Lunge auf gedämpften Klopfschall der Leber; normal auf Höhe der 6. Rippe.

Untere L. Perkussion von unterhalb des Nabels, von caudal nach cranial: Wechsel tympanitischer Klopfschall des Darms auf gedämpften Klopfschall der Leber.
<http://p26251.typo3server.info/fileadmin/user_upload/Wissenschaft/Scripte/Checkliste_Koerperliche_Untersuchung_des_Abdomens.pdf> (2 Seiten)

Leichenhypostase Absinken des Blutes nach Todeseintritt, gem. den Gesetzen der Schwerkraft

Lenitivum *Mz* Lenitiva Mildes Abführmittel s.a. ⭢Electuarium

Leukoma Weißer, ganz undurchsichtiger Fleck (Narbenfleck), namentlich in der Hornhaut des Auges

Leukorrhoe, Leucorrhœ *Gyn.* übermäßiger ⭢Fluor albus

Lichen 1), Lichenes *Bot.* Flechte, Flechten

Lichen islandicus Isländisches Moos, cetraria islandica
(med. Verwendung u.a. hustenreizmildernd und bei Appetitlosigkeit)

Lichen 2) *Dermat.* Hautkrankheiten mit Bildung von (…) Knötchen, „Knötchenflechte“

Lichen scrofulosorum lichenoides Tuberkulid, Scrofulosis

Liebigsche Brühe, L. Fleischbrühe Liebigs Fleischextrakt; Liebig Suppe. [Justus von Liebig, Chemiker, 1803–73]

lineal, lienalis Zur Milz gehörig

lienis ⭢Pulpa lienis

Ligament(um) *Anat.* Band; Verstärkung von Bindegewebe etc. *Mz.* Ligamenta: Bänder
s. Spalten 719ff im Guttmann

Ligamentum Pouparti Ligamentum inguinale, Poupart-Band, Leistenband

Ligamenta vocalia Wahre Stimmbänder. Ligg. glottidis vera, Ligg. thyreo-arytaenoidea inferiora, Chordae vocales

Ligamenta ventricularia Falsche Stimmbänder. Ligg. glottidis spuris, Ligg. thyreo-arytaenoidea superiora

Linea, Lineae Linie(n), Knochenleiste(n)
Linea alba; Linea glutaeae; etc.

Linimentum, Linim. dickflüssige Arznei zu Einreibungen

Lipom(a) Fettgewebsgeschwulst. Gutartige, langsam wachsende mesenchymale Geschwulst

Liq., liq. *Pharmazie* Abk. f. Liquor. Analog: liquidus (flüssig), liquefactus (in flüss. Zustand übergeführt)

Liquor Arzneiliche Flüssigkeit, *Pharm.* Arzneiform

Liq. Ammoniae/-ii anisatus Anisölhaltige Ammoniakflüssigkeit

Liq. Ammonii caustici „Salmiakgeist“; wässrige Lösung von Ammoniak

Liq. Ferri sesquichlorati Eisenchloridlösung. – Eisen(III)-chlorid, blutstillendes Mittel

(u.v.a.)

livid bläulich verfärbt, fahl

Livores mortis Totenflecke

Lobus; Lobulus, *Mz.* Lobuli Lappen (z.B. Lungenlappen); Läppchen

Lobulus semilunaris etc. (Teil des Kleinhirns)

Lochia *(n/pl)*, Lochien [λοχειος zur Geburt gehörig]: Lochien, Wochenfluß; Ausfluß aus der Gebärmutter 3-6 Wochen lang nach der Geburt

Lumbago „Hexenschuss“, stechender Kreuzschmerz etc.

Lumen [lat. Licht] Lichte Weite; der hohle Raum im Inneren eines röhrenförmigen Gebildes

Lungengrenzen (im Manuskript meist Lungengränze) Ausdehnung der Lungen als ⭢Perkussionsbefund

Lupus [lat. Wolf] *Dermat.* Früher jede „fressende“, d.h. gewebszerstörende Flechte; später nur noch Lupus erythematodes u. Lupus vulgaris: tuberkulöse Flechte

Luxatio, Luxation [luxo verrenken, von λοξόω] Verrenkung; dauernde Verschiebung der ein Gelenk bildenden Knochenenden gegeneinander

Lycopodium, Lykopodium Bärlapp. *Pharm.* L. clavatum; Semen Lycopodii (Bärlappstaub) gegen Hautwunden
Man bestreut die frisch bereiteten Pillen in der Apotheke mit diesem Staube, um das Zusammenkleben zu verhindern.

Lymphadenitis Lymphdrüsenentzündung

Lymphangitis Lymphgefäßentzündung

Lymphangoitis Lymphbahnenentzündung

Lymphoglandulae Lymphdrüsen

M. *Anat.* = Musculus. — Auf Recepten = misce (mische).

Malacia, Malazie *Pathologie* Erweichung, bes. in Verbdg., krankhafte Erweichung eines Gewebes oder Organs

Malleolus [lat. Diminutiv von Malleus, Hammer] Knöchel; hammerförmiger Knochenvorsprung

Malpighi-Körperchen 1) Milzfollikel
2) Nierenkörperchen

Malum coxae senile Hüftgelenksarthrose, Arthritis deformans des Hüftgelenks

Mamilla, Mammilla [Diminutiv von Mamma] Brustwarze

Mamillarlinie, Linea mamillaris Gedachte Linie durch die Mitte der Brustwarze senkrecht von oben nach unten (fußwärts)

Marantische Thrombose (vgl. ⭢Marasmus) Durch Darniederliegen des Blutkreislaufs entstandene Blutgerinnung in Venen

Marasmus [griech. *marainô verwelken*] Verfall, Schwund; ein über Monate bis Jahre ablaufender Auszehrungs-, Entkräftungsprozess

Marasmus senilis der körperliche u. geistige Abbau im hohen Alter

Markige Schwellung Durch Zellwucherung bedingte Anschwellung der Marksubstanz von Lymphdrüsen, z.B. der ⭢Peyer’schen Plaques bei ⭢Typhus

Marmorierung der Haut Cutis marmorata, „marmorierte“ Haut, eine netzförmige Haut⭢zyanose etc.

Masseter [von griech. kauen] Kurzform für ⭢Musculus m.

Mastitio wahrsch. Mastitis, Syn. Mastadenitis. Entzündung der weiblichen Brustdrüse

Materia medica Lehre von den Arzneimitteln

matutinus, -a, -um {adj.} [lat.] morgendlich, morgens, früh am Morgen

Maxilla Oberkiefer

Mazeration, Maceratio(n) *Pathol.* Aufquellung bzw. Erweichung von Geweben durch längeren Kontakt mit Flüssigkeiten
z.B. als M. des abgestorbenen Fetus durch das Fruchtwasser, als M. der Haut durch Schweiß
*Pharm.* Kaltauszug

mediastinal das ⭢Mediastinum betreffend
(1) Pleura mediastinalis; (2) Spatium mediastinale

Mediastinum [von lat.: in der Mitte Stehendes]. Der median u. paramedian im Brustkorbraum (Cavitas thoracis) zwischen beiden Brustfellhöhlen (Cavitates pleurales) gelegene Raum (= Cavum mediastinale), der – von der Brustwirbelsäule u. dem Brustbein begrenzt – von der oberen Thorax⭢apertur bis zum Zwerchfell reicht u. Brusteingeweide enthält.

Medulla [von lat.] Mark. Auch Kurzform für Knochen-, Rückenmark

Medulla oblongata Verlängertes Mark

Medulla ossea Knochenmark

Medulla spinalis Rückenmark

Medullarcarcinom/-karzinom Carcinoma medullare: das – im Unterschied zum ⭢Skirrhus – vorwiegend aus Tumor­parenchym bestehende u. dadurch bes. weiche Karzinom = „Markschwamm“.

Melanom Dunkel pigmentierte Geschwulst, meist bösartig. Syn.: Melanotische oder Pigment-Geschwulst

melanotisch dunkel pigmentiert

Membran 1) Haut, Häutchen, womit die Glieder *(membra)* überzogen sind
2) krankhaft entstandenes häutiges Gebilde

meningeal [engl.] meningeus, meningea. Die ⭢Meningen betreffend

Meningen, Meninges (verkürzte Mehrzahl von ⭢Meninx encephali).
Die Gehirn- und Rückenmarkshäute: Dura mater, Arachnoidea mater, Pia mater.

Meningitis Hirnhautentzündung, Entzündung der Hirn- und Rückenmarkshäute

Meningitis tuberculosa tuberkulöse Hirnhautentzündung.
Entsteht fast stets (…) bei Lungen-, Knochen-, Gelenk- oder Miliar­tuberkulose.

Meninx [griech.] Gehirn- bzw. Rückenmarkshaut ⭢Meninges
M. fibrosa: Dura mater; M. serosa: Arachnoidea; M. vasculosa: Pia mater

Menses [*mensis* Monat] = Menstruation

Menstruatio ⭢nimia/⭢profusa überreichliche Menstruation

Mercurialis 1) auf Quecksilber bezüglich
2) *Bot.* Bingelkraut, ein Abführmittel

mesaraicus mitten; dünn. ⭢mesentericus

Mesenterium Dünndarmgekröse etc.

mesenterial(is)-; mesentericus Zum ⭢Mesenterium gehörig

Mesenterialarterien Arteria mesenterica, Gekröse-Arterie

Mesenterialdrüsen Lymphdrüsen im ⭢Mesenterium

Metacarpus Mittelhand

Meteorismus [von griech.] Auftreibung des Unterleibes durch Gase
Syn.: Pneumatosis, Tympania, Blähsucht

Metra [griech.] Gebärmutter ⭢Uterus

Metritis Gebärmutterentzündung, i. e. S. als Myometritis (Myometrium: Muskelschicht der Uteruswand)

Metrorrhagie Jede stärkere, nicht menstruelle, Blutung aus der Gebärmutter

M.f. Rezepturanweisung = misce, fiat [lat.] „mische und dann stelle her”

Mikroskop Optisches Instrument zur Vergrößerung kleiner Gegenstände – Manuskript a. «Microscop» u.ä.

miliar, miliaris [lat. *milium* Hirsekorn]: von der Größe eines Hirse- oder Grießkorns; z.B. (…) ⭢Tuberkel

Miliaria ⭢Friesel. Je nachdem die Knötchen oder Bläschen eine gerötete Basis, einen trüben oder wasserklaren Inhalt haben, unterscheidet man eine M. rubra, alba u. crystallina. Schweißbläschen, vgl. ⭢Sudamina

Miliartuberkulose Tuberkulose mit Bildung vieler ⭢Miliartuberkel

Miliartuberkel der hirsekorngroße ⭢Tuberkel bei der Miliartuberkulose

Miserere [von lat. erbarme dich] Kot|erbrechen, Kotbrechen, Erbrechen von Dickdarminhalt,
 v.a. bei Darmverschluss (Ileus). Kopremesis, ⭢Vomitus faeculentus, Syn.: V. stercoralis

mitis [lat.] mild

mitralis zweizipflig-haubenförmig [wegen der Ähnlichkeit mit der Mitra der Bischöfe]; vgl. ⭢bicuspidalis

Mitral(is) Wortteil „Mitralklappe(nfehler)“. s.a. ⭢Valvula

Mitralklappe Valva mitralis

Mixt. Auf Recepten: Mixtura (eine Arzneiform)
z.B. Mixtura oleoso-balsamica, Mixtura gummosa

Molimina [molimen Anstrengung] Beschwerden im Zusammenhang mit einer Krise oder Blutung.

Molimina haemorrhoidalia schmerzhafte Hämorrhoiden

Molimina menstrualia Menstruationsbeschwerden

Molluscum bestimmte Formen weicher Hautgeschwulst

Mons pubis, Mons veneris [lat.] Schamhügel, Schamgegend

Montgomery-Drüsen ⭢Glandulae areolares. [William Fetherston Montgomery, Gynaekol., Dublin, 1797-1859]

Morbilli [spätlat. von *morbus* Krankheit] Masern

Morbus [lat.] Krankheit

Morbus maculosus Werlhofii Morbus Werlhof, Blutfleckenkrankheit

Morcellement [frz.] operative Zerstückelung eines „in toto“ schwer entfernbaren Gebildes (Organ, Tumor).

Morgagni-Tasche Ventriculus laryngis [Giovanni Battista (Giambattista) Morgagni, Anatom, Padua, 1682-1771]

Moribund(us) [lat.] im Sterben liegend

Morphinum, Morphin, Morphium Hauptalkaloid des Opiums; schmerzstillendes, beruhigendes, schlafbringendes Mittel

Morphin-methylaether Codeinum; hustendämpfend

Mors [von lat.] der Tod

Mouchetures [frz.] leichte ⭢Scarificationen bei Hautwassersucht

Moxa, Moxibustion [japan. mogusa = Brennkranz] Erwärmung von speziellen Punkten; der ⭢Akupunktur entsprechende Methode der Traditionellen Chinesischen Medizin.
Die Moxa enthält unter anderem ätherische Öle. Sie soll den Energiefluss anregen und gegen so genannte „kalte“ Zustände wirken.

Moxaverin ein Spasmolytikum, krampflösendes Mittel

Muc. Auf Recepten = Mucilago

Mucilaginosa schleimige Arzneimittel; enthalten bes. Gummi arabicum und Pflanzenschleime

Mucilago *Pharm.* Pflanzenschleim

Mucosa Schleimhaut

muriaticus zur Salzsäure, acidum muriaticum, gehörig

Muscularis mucosae nämlich tunica: Eine Schicht glatter Muskelfasern in der Schleimhaut mancher Organe

Musculus Muskel [Dim. von *mus* Maus, also „Mäuslein“, wegen der Ähnlichkeit des contrahierten Muskel­bauches mit einer abgehäuteten Maus]

M. aryepiglotticus Spitze der ⭢Aryknorpel; seitlicher Rand des Kehldeckels (Epiglottisrand);
Engstellen des Kehlkopfeinganges; etc.

M. deltoideus Deltamuskel

M. flexor Beugemuskel, Beuger

M. gastrocnemius „Zwillingswadenmuskel“

M. genioglossus Zieht Zunge nach vor u. unten; etc.

M. latissimus Achselbogen – ~ colli, ~ dorsi

M. masseter ein gefiederter Kaumuskel

M. pectoralis major/minor großer/kleiner Brustmuskel

M. psoas Lendenmuskel

M. rectus abdominis Vorderfläche des 5. bis 7. Rippenknorpels

M. scalenus 3 an Halswirbeln entspringende Rippenheber der tiefen Halsmuskulatur
M. scal. anterior, medius, minimus, posterior

M. serratus Sägemuskel – ~ anterior/posterior etc

M. sternocleidomastoideus der Kopfnicker

Muskatnussleber chronisch-indurierte Stauungsleber, die im Schnittbild eingesunkene, dunkelrote zentrale u. etwas erhabene, gelbliche periphere Läppchenanteile zeigt.

Muskularis Kurzform für Tunica muscularis, glattmuskuläre Wandschicht der Hohlorgane zwischen ⭢Tunica mucosa (bzw. Tela submucosa) u. Tunica serosa (bzw. Adventitia). vgl. ⭢Muscularis

mussitans, mussitierend murmelnd, z.B. mussitierendes Delirium

Myelitis bakterielle Entzündung des Rückenmarks oder des Knochenmarks

Myocarditis Entzündung bzw. Erkrankung der Herzmuskulatur

Naht ⭢Sutura

Narkotica (Arzneimittel)

Nasenflügelathmen, -atmen heftige atmungssynchrone Bewegungen der Nasenflügel (meist auch Tachypnoe, gesteigerte Atemfrequenz) bei ⭢Pneumonie, ⭢Dyspnoe etc.

naso… Wortteil „Nase“

Nates [f/pl, lat.] Hinterbacken, Gesäß

Natrium

Natrium muriaticum Natrium chloratum, Kochsalz

Natrium sulfuricum Glaubersalz (ein Abführmittel)

Nausea Syn.: Übelkeit. Befindlichkeitsstörung, die meist mit einem „flauen“ Gefühl im Magen u. Brech­reiz bis hin zum Erbrechen verbunden ist.

Nebenmilz gestieltes Milzanhängsel oder abgesprengte Organanlage

Nekrose lokaler Gewebstod in einem lebenden Organismus etc. - s.a. ⭢Gangraen

nekrotisch, necrotisch in ⭢Nekrose übergegangen, abgestorben

Nephritis [griech.] Nierenentzündung vgl. ⭢Bright’sche Krankheit, Schrumpfniere

Nephritis albuminosa (=Brightsche Krankheit) Nierenerkrankung, große weiße Niere???

Nervenfieber, Febris nervosa Syn. für Unterleibstyphus, ⭢Typhus abdominalis. Früher alle Erkrankungen mit vorwiegenden Gehirn­symptomen (Delirien, Schlafsucht, Bewußtlosigkeit).

Nervus, nervi Nerv, Nerven

Netz Bezeichnung zweier Bauchfellduplicaturen.
Das große Netz: Omentum maius, das kleine Netz: Omentum minus

Neuralgia, Neuralgie [νεύϱον Nerv] anfallsweise auftretende Schmerzen im Ausbreitungsgebiet eines peripherischen sensiblen Nervs

N. intercostalis Interkostalneuralgie: Neuralgie der Zwischenrippennerven;
gürtelförmige Schmerzen entlang einem oder mehreren ⭢Zwischen­rippen­räumen

nihil nichts

nimius, nimia [lat.] zu groß, sehr stark

Nitrate; Nitrite *Pharm.* Sammelbez. für herzwirksame Verbindungen der Gruppen Nitrate (Ester) u. Nitrite (Ester u. Salze)

nocte {adv.} in der Nacht, nachts, bei Nacht, des Nachts — noctu {adv.} bei Nacht, nachts, zur Nachtzeit — per noct. = per noctem, für die Nacht, die Nacht hindurch, während der Nacht [lat. *nox*  Nacht]

Nodulus, *Plur.* Noduli kleiner Knoten, Knötchen

noso… Wortteil „krank“, „Krankheit“

ntl. namentlich

Nubecula, Nubekula, Nubula 1) [von lat. Wölkchen] Wolkige Trübung der unteren Portion eines stehenden Harns (…)

 2) *Dermatologie* Weißfärbung des Nagels

 3) feinnarbige Hornhauttrübung

Nucha [arab. Ursprungs] Nacken. ad nucha, ad nucham (Behandlungsspalte) am Nacken

Ø ø ; ot ~~o~~t (durchgestrichenes O oder o oder null) = kein, keine, keiner; nicht

ο [kleiner griechischer Buchstabe Omikron] *Chem.* = ortho-

Obstipatio(n) (Stuhl-) Verstopfung; Stuhlverhaltung

Obstructio, Obstruktion Verschluss eines Hohlorgans (auch Gang, Gefäß etc.), insbes. seines Zu- oder Ausganges, durch Verlegung, Verstopfung.

obturatus [von lat.] verstopft, verschlossen

occipitalis zum Hinterhaupt(-bein) gehörig ⭢Occiput

Occiput Hinterhaupt

Odontalgie Zahnschmerz

Odontitis Zahnentzündung. Oberbegriff für Pulpitis, Parodontitis, Periodontitis, ⭢Parulis

Odor Geruch

Oedem(a), Ödem [Geschwulst] Gewebswassersucht. Ansammlung von wässriger, eiweißhaltiger Flüssigkeit in Gewebslücken, bes. bei Kreislaufstörungen, Nierenleiden, neuropathischen Einflüssen und örtlichen Entzündungen

Oedema cerebrale Hirnödem

Oedema pulmonum Lungenwassersucht, Lungenoedem

oedematös, ödematös in Form eines Ödems

Oesophagus die „Speiseröhre“ als – ca. 30 cm langer – Abschnitt des Verdauungstraktes

Offizin, officina (aus opificina) Apotheke

officinell heißen im weiteren Sinne alle als Heilmittel verwandten Natur- und Kunstproducte, im engeren nur die in der ⭢Pharmakopoe enthaltenen *Guttmann*

offizinell in das amtliche Arzneibuch aufgenommen, in allen Apotheken vorrätig *Dornblüth*
die in Arzneibüchern festgelegten Arzneimittel betreffend *Roche-Lexikon*

Olecranon, Olekranon Ellbogenhöcker; der starke Höcker am obersten Ende der ⭢Ulna

Oleosa Ölige Mittel etc. ⭢remedia, Öle

Oleum Öl

Oleum Crotonis Crotonöl, aus Samen von Croton tiglium, starkes Abführmittel

Oleum Hyoscyami Bilsenkrautöl

Oleum Jecoris Aselli Ol. Jecor. aselli, auch Hep. aselli; Ol. Morrhuae Lebertran aus frischen Lebern

Oleum Ricini Ricinusöl

 (und viele andere)

Oligaemia, Oligemia, Oligämie Blutarmut

Omentum ⭢Netz

ominös [*omen* Vorbedeutung] unheilvoll, von übler Vorbedeutung

Onychia Entzündung des Nagelbetts

Oo… [sprich: O-o] Wortteil „Ei(zelle)“. vgl. a. ⭢Ovar…

Oophoritis Eierstockentzündung

Oophoron ⭢Ovarium, Eierstock

opak, opaque auch in dünner Schicht nur durchscheinend, nicht durchsichtig (Opazität)

Opacität, Opazität *Optik* Verhältnis der einfallenden zur hindurchgehenden Lichtintensität bei durchscheinenden Suspensionen etc.

Ophthalmia Augenentzündung

Opiamin, Opium Narkotin. s.a. ⭢Laudanum

Opiate Opiumhaltige Arzneimittel

Opisthotie *Zoologie?* Opistho- [grch.] Wortteil Hinter-, Rückseite?

Opisthotonus [griech.] 1) Nackenstarre, 2) Starrkrampf (Tetanus).
Genickstarre; typisch für ⭢Meningitis (Hirnhautentzündung) aber auch für ⭢Tetanus (Wundstarrkrampf) und Strychninvergiftung.

Opodeldoc, -k Allgemeine Bezeichnung eines Heilmittels gegen ⭢Rheumatismus.
⭢Linimentum saponato-camphoratum

Oppressio(n) Beklemmung [*opprimere* niederdrücken]

Orbita Augenhöhle etc.

Orchitis Hodenentzündung. Syn.: Testitis

Organa uropoëtica Harnorgane: Nieren- und Harnwege. Uropoetische Organe; Uropoese: Harnbereitung

Orificium [lat.] Mündung. Körper- oder Organöffnung (⭢Ostium)

oro… Wortteil «Mund»

orth(o)… [griech. όρϑός gerade] In Verbindung: gerade, recht, richtig

Os *Mehrzahl* ossa Knochen

Os coxae Hüftbein

Os cuboideum Würfelbein (Fuß)

Os cuneiforme Keilbein des Fußes

Os innominatum ⭢Os coxae

Os ilium Darmbein

Os ischii Sitzbein

Os occipitale Hinterhauptsbein

Os pelvis ⭢Os coxae

Os pubis Schambein

Os sacrum Kreuzbein

Os scaphoideum das Kahnbein der Hand

Os zygomaticum Jochbein (im Gesichtsschädel zwischen Schläfen-, Stirnbein u. Oberkiefer)

**…**

osseus knöchern

Ossificatio, Ossification Verknöcherung

osteo… Wortteil „Knochen“

Osteomalacie Knochenerweichung

Osteophyten Umschriebene kleinere periostale Auflagerungen von Knochengewebe auf Knochen (…).
Producte einer chron. Knochenhautentzündung u. kommen, u.a. bei Schwangeren, oft an der Innenfläche des Schädeldaches als Folge anhaltender ⭢Congestionen nach dem Kopfe vor.

Ostitis Knochenentzündung

Ostium Eingang, Mündung

O. abdominale tubae uterinae *Anatomie und Histologie* die der Bauchhöhle zugewandte, von Fimbrien (Fransen) umgebene Öffnung des Eileiters; hier Aufnahme der Eizelle nach dem Follikelsprung.

Ostium venosum Syn. O. atrioventriculare. Öffnung an der Basis jeder Herzkammer, die in den entsprechenden Vorhof führt

Ot… Wortteil „Ohr(en)“

Otagra, Otalgia, Otalgie (nervöser) Ohrenschmerz

Otitis Ohrentzündung (externa)

Oto… Wortteil „Ohr(en)“, „Gehör“

Otorrhö, -rhoe Ohrenfluss, Ohrausfluss

Ovaritis ⭢Oophoritis

Ovarium [neulat.] Eierstock Syn.: Ovar; Oophoron

Oviduct(us) Eileiter, ⭢Tuba uterina oder Fallopii

Pacchioni-Granulationen Syn.: Granulationes arachnoidales, Syn.: Arachnoidalzotten

pachy… Wortteil „dick“, „verdickt“

Pachymeningitis Entzündung der Dura mater des Gehirns und des Rückenmarks

palpabel tast-, greifbar ⭢Palpation

Palpation [*palpare* betasten] Betastung (eine Untersuchungsmethode)

palpieren Untersuchung durch ⭢Palpation

Palpitationes cordis Herzklopfen

Pancreas, Pankreas Bauchspeicheldrüse

Pankreatitis Entzündung des ⭢Pankreas

pankreato… Wortteil „Bauchspeicheldrüse“ (⭢Pancreas)

Panniculus adiposus Unterhautfettgewebe

Papeln hirsekorn- bis linsengroße, derbe, feste, über die Haut hervorragende Knötchen
Syn.: papula [von lat. Blatter]

Papille Syn.: Papilla, *Mz.* Papillae. warzenförmige Erhabenheit an Haut oder Schleimhaut

para- [griech.] Bedeutet in Verbindung: 1) neben, bei, nebenher; 2) hin, hinzu; 3) darüber hinaus; 4) wider, entgegen; 5) eine Änderung, Verwandlung, ein Andersmachen; 6) etwas Fehler­haftes

Paracentese ⭢Punctio

Paralyse, Paralysis [von griech. Auflösung, Lähmung] Aufhebung des Nerveneinflusses, der ⭢Innervation; Lähmung, bes. Bewegungslähmung

Paralysis agitans Parkinson-Krankheit, Schüttellähmung oder Zitterlähmung

Paralysis tremula mit Zittern verbundene Lähmung ???

Paraplegia Querlähmung, v.a. Begriff für Lähmung beider Beine.

Parasternallinie Linie in der Mitte zwischen ⭢Sternal- und ⭢Mamillarlinie

Parenchym(a) das spezifische Gewebe eines Organs (im Gegensatz zum interstitiellen Bindegewebe)

Parese unvollkommene Lähmung, motorische Schwäche

paretisch Parese zeigend; unvollständig gelähmt

Paries *Anatomie.* Wand

parietal(is) eine Körperhöhlen-, Organ-, Gefäßwand etc. betreffend oder dort gelegen.

Parietale = Os parietale Scheitelbein

Parotis Kurzform für Glandula parotis; Ohrspeicheldrüse

Parotitis Entzündung der Ohrspeicheldrüse

Paroxysmus Anfallsweise auftretende Steigerung charakteristischer Krankheits­symptome bis zu ihrer größten Höhe; z. B. bei Fieber, epileptischen, ⭢tachycardischen Anfällen etc.

Pars Teil, Organabschnitt.
Pars petrosa ossis ⭢temporalis Felsenbeinpyramide.
birgt das Innenohr u. bildet die mediale Wand der Paukenhöhle
s.a. ⭢petro, petroso

Parulis Schwellung im Wangenbereich („dicke Backe“), meist bei akuter Zahnwurzelentzündung

pectoralis zur Brust (latein. = pectus, pectoris) gehörend

ped…, pedal…, podo… Wortteil „Fuß“, „Füße“ [lat. *pedes* Füße, *pes, pedis* Fuß]

Pediculi Läuse

Pediculi vestimentorum Kleiderläuse

Peliosis [griech.] Blutfleckenkrankheit, ⭢Purpura

Peliosis rheumatica Hautblutung bei Rheumatismus

Pellentia *Pharm.* = Abortiva: Mittel, die 1. einen Abort, 2. eine Abkürzung des Krankheitsverlaufes herbeiführen

Pelotte [frz. *pelote* Ballen, von lat. *pila* Ball, runder Körper] Druckpolster; z. B. das ballenförmige Polster eines ⭢Bruchbandes, welches auf die Bruchpforte zu liegen kommt

Pelvis major, ~ minor großes Becken, kleines Becken

Pemphigus Oberbegriff für schwere, Blasen bildende ⭢Dermatosen etc.

Percussion, Perkussion [*percutere* erschüttern, schlagen, klopfen] Abklopfen der Körperoberfläche (eine Untersuchungsmethode)
Manuskript auch Percuſsion oder (unkorrekt) Percußion, Perkußion.
Schallqualitäten:
laut=hell; leise=gedämpft; hoch=„Schenkelschall“; tief=sonor=„Lungenschall“; kurz=leer; lang=voll; tympanitisch (regelmäßig schwingend); nicht tympanitisch; metallisch

Perforatio(n) Durchbruch. *Pathologie* Eröffnung einer geschlossenen Körperhöhle oder eines Hohlorgans (…)

perforatus, perforiert [von lat.] durchbohrt, durchlöchert, mit Perforation einhergehend

Perfusion [von lat.] Begießung, Benetzung; Durchströmung

Peri- [πεϱι] in Verbindungen: um, herum, von allen Seiten

pericardial zum ⭢Pericardium gehörig

Pericarditis Herzbeutelentzündung

Pericardium, Perikard Herzbeutel

Perichondritis Entzündung des ⭢Perichondriums

Perichondrium Knorpelhaut; bindegewebige Hülle um die Knorpel

Pericystitis Entzündung der Blase

Perihepatitis Entzündung des Bauchfellüberzugs der Leber

Perimetritis Entzündung des ⭢Perimetrium

Perimetrium Der Bauchfellüberzug der Gebärmutter

Perinaeum, Perineum Damm

Perineuritis Entzündung des Perineuriums

Periost Knochenhaut

Peripneumonie Lungenentzündung. Syn. ⭢Pleuropneumonie

Periproctitis, Periproktitis Syn. Paraproktitis. Entzündung des den Mastdarm umgebenden Bindegewebes (Periproktium)

Peritonaeum, Peritoneum Bauchfell. Das als P. parietale die Bauchhöhlenwand u. bauchseitig die retroperitonealen Eingeweide, als P. viscerale die Baucheingeweide überziehende „Bauchfell“

peritoneal zum Bauchfell gehörig

Peritonitis Bauchfellentzündung

Peritonitis adhaesiva zu Verwachsungen benachbarter Organe der Bauchhöhle führend

Peritonitis deformans (Guttmann 983)

Perforationsperitonitis (Guttmann 977)

Perityphlitis Blinddarmentzündung

Perkussion ⭢Percussion

Perniones Frostbeulen

Pes hippocampi Syn.: Ammonshorn; zur Riechformation gehörender Teil des Großhirns [pes=lat. Fuß; fußartig] ⭢Hippocampus

Petechien Kleine umschriebene (punktförmige) Haut- oder Schleimhautblutungen (Kapillarblutung)
vgl. ⭢ Ecchymosis, ⭢Sugillatio, ⭢Suffusio; Vibices, ⭢Purpura

petro…, petroso… Wortteile Felsenbein ⭢Pars petrosa ossis temporalis

Peyer’sche Plaques, Peyer-Plaques Synonyme: Peyer-Drüsen, Peyer-Haufen=Agmina Peyeri
*Anat.* Gruppen von Lymphknötchen im Dünndarm; Noduli lymphatici aggregati (Peyeri).
[Johann Conrad Peyer, Anatom, Schaffhausen, 1653-1712]

Phalangen *Singular* Phalanx Die Finger- und Zehenglieder, speziell ihre Knochen

Pharma(ko)… Wortteil „Arzneimittel“

Pharmakognosie [γνωσις das Erkennen] Lehre von den Kennzeichen der Drogen und Arzneimittel

Pharmakop|öe, Pharmakopoe Arzneibuch

Pharyngitis Rachenentzündung

Pharynx Schlund(kopf), Rachen

Phlebitis Venenentzündung

Panphlebitis Entzündung aller Venenhäute. Phlebitis mit Beteiligung aller Wandschichten der Vene.

Phlegmasia Entzündung

Phlegmasia alba dolens Weiße, schmerzhafte Zellgewebsentzündung der Wöchnerinnen

Phlegmone Weichteilentzündung. Entzündung der Teile unter der Haut: Acute, fortschreitende, zur Eiterung führende Zellgewebsentzündung

Phlogistica, Phlogistika entzündungserregende („phlogogene“) Stoffe etc.
Crusta phlogistica: die Kruste aus Fibrin über Hautwunden

phlogisticus, phlogistisch entzündlich

Phthisis [von griech. schwinden, vergehen]: Auszehrung, Schwindsucht, speciell Lungenschwindsucht, Lungentuberkulose

Phthisis bronchialis Käsige Entartung der Bronchialdrüsen

Phthisis calculosa Lungenschwindsucht mit Verkalkung käsiger Herde

Phthisis confirmata Einwandsfrei nachgewiesene Ph.

Phthisis consummata [*consummare* zusammenzählen, summieren; vollenden]: Ph. mit bedeutenden Zerstörungen der Lungen (und anderer Organe)

Phthisis florida Galoppierende Schwindsucht; sehr acut verlaufende, mit hohem Fieber einhergehende käsige ⭢Pneumonie.

Phthisis lapicidarum Steinhauerlunge (Chalikosis)

Phthisis pulmonum Lungenphthise, Lungentuberkulose

Phthisischer Habitus Charakterisiert durch schmalen (paralytischen) Brustkorb, langen Hals, zarte weiße Haut, Anaemie, fleckige Rötung der Wangen, schlaffe Muskeln, geringes Fettpolster, gracile Knochen etc.

Physiognomie Das äußere Ansehen eines Individuums, bes. Gesichtsbildung u. -ausdruck

-phyt… Wortteil „Pflanze“, „Gewächs“, „Auswuchs“

pia mater Weiche Hirnhaut, die dünne Hirnhaut; vergleiche ⭢dura mater

Pigritia [lat.] Faulheit

Pil. Auf Recepten = Pilula(e) Pille(n)

Pituita wässrig-fadenziehender Schleim

pituitarius Auf Schleim bzw. Hypophysis bezüglich

pituitär hypophysär, hypophysialis, die Hypophyse betreffend

pituitös schleimig

Pityriasis Kleienflechte. Hautveränderungen mit kleinlamellöser [kleienartiger] Schuppung.
(Schreibweise im Manuskript a. Pithyriasis) vgl. ⭢Ichthyosis, ⭢Keratosis

Pityriasis versicolor [lat. die Farbe ändernd, gefärbt] Kleienflechte, fleckig

Placenta, Plazenta (1) Mutterkuchen

Placenta (2) sanguinis Blutkuchen; bei Blutgerinnung sich bildende gallertige Masse aus Fibrin u. Blutkörperchen

Planta pedis Fußsohle

plantaris zur Fußsohle gehörig (Arteria, Musculus, Nervus)

Plaque [frz. *med.* Fleck] Umschriebene, über das Niveau der Haut oder Schleimhaut ragende Erhabenheit. s.a. ⭢Peyer-Plaques

Pleura ⭢seröse Haut (…), die die ⭢Pleurahöhle umschließt und die Pleuraflüssigkeit absondert

Pleura costalis Rippenpleura oder Rippenfell

Pleura parietalis Brustfell

Pleura pulmonalis Lungenfell

Pleura mediastinalis Mittelfell

Pleurahöhle, Cavitas pleuralis Der spaltförmige (capilläre) Raum zwischen Pleura pulmonalis u. Pleura parietalis

Pleurasack Teil des Eingeweidesystems (linker und rechter Pleurasack)

Pleuritis Brustfell-, Rippenfell-, Lungenfellentzündung

Pleuritis pulmonalis; costalis; diaphragmatica; pericardiaca (nach Lage)

Pleuritis deformans; Pleuritis exsudativa humida etc. (nach Form)

Pleuropneumonie Lungenseuche = Lungen- und Rippfell-Entzündung

Plexus Nervengeflecht

Plexus choroidei die aus ⭢Ependym u. ⭢Pia mater durch Einstülpung in die Hirnventrikel entstandenen zottenreichen Adergeflechte

u.v.a.

Plica, *Mz.* Plicae Falte, Falten

Plica aryepiglottica aryepiglottische Falte, den Musculus aryepiglotticus vom Stellknorpel bis zum Kehldeckel überziehende Schleimhautfalte, seitl. Begrenzung des Kehlkopfeingangs

Plica caecalis, Plicae caecales Bauchfellfalte(n) zwischen Blinddarm u. seitl. Bauchwand

Plumbum tannicum gerbsaures Blei, früher Anw. als Adstringens u. Antiseptikum in Pudern u. Salben.

Pneumonia, Pneumonie [von griech. *pneumon* Lunge]: Lungenentzündung

 hypostatische: auf dem Boden einer Lungenhypostase bzw. Stauungslunge entstehende lobäre P. oder – häufiger – Bronchopneumonie (meist Mischinfektion), v.a. der hinteren unteren Lungenabschnitte;
käsige (Pneumonia caseosa): die exsudative Phase einer (…) Lungentuberkulose, lobär oder lobulär, mit früher Kavernenbildung; — katarrhalische: Bronchopneumonie; —
lobäre: Lappenpneumonie, Lobärpneumonie; — lobuläre: Bronchopneumonie, Herdpneumonie;
(und andere)

Pneumonia crouposa Lungenentzündung eines Lappens

Pneumonia lobularis Lungenentzündung ganzer Lungenlappen (Lobärpneumonie)

Pneumonia senilis Lungenentzündung der Greise

Pneumonia tuberculosa Lungenentzündung bei Tuberkulose

Pneumogastricus (kurz für Nervus pneumogastricus, Nervus vagus) Magennerv

Pneumorrhagia (*Mz.* Pneumorrhagiae) Lungenblutung(en)

Pneumothorax [griech. *pneuma* Luft, *thórax* Brust] Eindringen von Luft in den Pleuraraum

Pneumotyphus Lungentyphus

Pollutio(n) nocturnae nächtliche Samenergüsse

Polyp gestielte umschriebene (manchmal auch breitbasige) Schleimhautvorwölbung

Polypus laryngis Erstickung/Atemnot durch Kehlkopfgeschwulst

Pons [lat.] Syn.: Pons cerebri, Pons Varoli; Varolsbrücke, Brücke, Hirnteil oberhalb des verlängerten Marks (⭢Medulla oblongata). – Ein ca. 3cm breiter Querwulst an der Hirnbasis zw. Medulla oblongata u. Großhirn­schenkeln (Crura cerebri)

porotisch brüchig (Knochen)

Portio vaginalis (cervicis) das untere in die Scheide ragende Drittel des ⭢Cervix uteri

posterior hinterer, rückwärtiger (dorsaler). In Zs.setzungen a. postero-

Potator, Potatrix [von lat.] Trinker(in), Alkoholiker(in)

potatorius, Potatorium Trunksucht

Potio [lat.] das Trinken; in der *Pharmazie* flüssige Arznei

Potio Riveri Riverischer Trank; bei Erbrechen, Kolik etc. [Lazare Rivière franz. Arzt in Montpellier, 1589-1655]

Potus *Pharmazie* [lat.] Das Trinken, der Trank, „Arzneitrank“

praecipitatus, praec. gefällt *(chem.)*, niedergeschlagen, durch Präzipitation gewonnen

Praecordialangst Druck- u. Beklemmungsgefühl in der Herzgegend

Praecordialschmerz Schmerz in der Herzgegend

praecox [lat.] frühzeitig, vorzeitig

Praeputium Vorhaut

Priessnitz’sche Umschläge Feuchte Wickel etc. Naturheilverfahren.

Primitiv- [*primitivus* der erste in seiner Art]

Processus *Anat.* Fortsatz

Processus coronoideus ulnae Fortsatz unterhalb des ⭢Olecranon

Processus spinosus 1) Dornfortsatz, 2) Spina angularis

Processus styloideus „Griffelfortsatz“ des Schläfenbeins; Fortsatz an der Daumenseite des distalen (körperferneren) ⭢Radiusrandes; Fortsatz an der Kleinfingerseite des distalen ⭢Ulnaendes

Processus vermiformis Wurmfortsatz. a. Appendix vermiformis

Processus xiphoideus „Schwertfortsatz“ am unteren Ende des Brustbeins

(und viele andere)

Prodrom, Prodromal|erscheinung Zeichen, welche die Vorboten einer Krankheit sind

Prodromalsymptom Vorläuferstadium v.a. der Infektionskrankheiten mit ⭢Prodromen

profus [*profundere* hingießen] reichlich fließend; überreichlich, unmäßig; z.B. Blutung, Diarrhoe

Prognosis Prognose; Vorhersage des Verlaufs u. der Entwicklung einer Krankheit. Die Prognosis kann sein:
bona (gut), mala (schlecht), infausta (ungünstig), pessima (sehr schlecht), letalis (tödlichen Aus­gang ankündigend), anceps/dubia/incerta (zweifelhaft, unsicher)

Prolapsus ⭢Vorfall von Organen. P. ani; P. recti; P. intestinalis, P. uteri …

Prominentia *Anat. u. Hist.* (Knochen-)Vorsprung, Vorwölbung

Pronation [*pronus* vorwärts gekehrt] Die Bewegung im Vorderarm, durch die der Handrücken nach vorn bzw. nach oben gedreht wird. Pronatoren: die hierbei tätigen Muskeln. Vgl. ⭢Supination

Prostration [*prosternere* niederwerfen] hochgradige Erschöpfung

protrahiert Längere Zeit dauernd; z.B. Krise, Bäder etc.

pruriginös mit Bildung von Prurigo-Papeln

Prurigo Juckblattern, Juckflechte

Pruritus Juckreiz

Pseudo- [ψευδής falsch] In Verbindungen: etwas vortäuschend, etwas anderem (Bekanntem) ähnlich

Pseudo|erysipel(as) Syn.: Erysipeloid. Phlegmone (Zellgewebsentzündung) mit erysipel-(rose-)artiger Hautrötung; eine Infektionskrankheit
Scharf abgesetztes, allmählich fortschreitendes, blaurotes Erythem (meist der Hände). Verläuft ohne Schwellung u. ohne Fieber (ausnahmsweise aber septikämisch (Blutvergiftung)); heilt nach etwa 3 Wo. vom Zentrum her ab. Die Infektion erfolgt durch Eindringen der Erreger bei Hautverletzungen im Umgang mit erregerhaltigem älterem Fleisch u. Fisch. Übertragungsgefahr von Mensch zu Mensch gering.

Pseudomembran Haut, welche keine Gewebsstructur besitzt, sondern aus geronnenem ⭢Fibrin etc. besteht

Pseudoplasma geschwulstförmige Neubildung

ψ- [kleiner griechischer Buchstabe Psi] *Chem.* = Pseudo-

Psoitis Entzündung des Lendenmuskels (Psoasmuskels)

Psoriasis Schuppenflechte

Psoriasis guttata mörteltropfenähnliche Schuppenflechte

Ptose, Ptosis Herabsinken des oberen Augenlides infolge Lähmung des Musculus levator palpebrae superior bzw. des Nervus oculomotorius

Ptyalismus Speichelfluß, abnorm starke Speichelabsonderung

pueril kindlich [*puer* Knabe, Kind]

Pueriles Atmen Verschärftes ⭢Vesiculäratmen; bei Kindern normal, bei Erwachsenen durch Verengerung der kleinsten Bronchien bedingt (Bronchitis)

Puerperium Wochenbett

puerperal zum Wochenbett gehörig

Puerperalfieber Wochenbettfieber, Kindsbettfieber

Pulmo, Pulmones Lunge, Lungen

Pulmo dexter rechte Lunge

Pulmo sinister linke Lunge

pulmonarius lungenkrank

pulmoneus, pulmonalis zur Lunge gehörig; die Lunge betreffend

pulmonal- Wortteil „Lunge“; s.a. ⭢Pneumo…; ⭢pulmonalis

Pulpa lienis Milzpulpa, Milzmark, das weiche Parenchym der Milz

Pulsatio(n) Pulsschlag bzw. eine mit dem Puls synchrone bzw. ihm analoge Bewegung oder Erschütterung

Puls, Pulsus Eigenschaften: Welle(nbewegung), Pulswelle; klein, groß, hart, weich, dünn, leer, voll, ruhig, (un)regelmäßig, hüpfend, hämmernd, frequent, schnellend, schwirrend etc.

 Diagn. Formen (Pulsqualität):

Pulsus celer Schnellender Puls

Pulsus debilis Schwacher, d.h. kleiner und weicher Puls

P. dikrotus, P. resiliens Dikrot(isch)er Puls, Doppelschlägigkeit des Pulses

Pulsus fortis Starker, d.h. grosser und gespannter Puls

Pulsus filiformis Fadenförmiger, fast verschwindender Puls

Pulsus frequens frequent, zahlreiche Schläge in der Minute, syn.: Tachycardie

P. inanis, P. vacuus Leerer, d.h. kleiner und weicher Puls

Pulsus myurus «Mäuseschwanz» [μυς Maus ουρα Schwanz] Pulsreihe, deren Einzelschläge immer kleiner werden, um nach einer gewissen Zeit wieder in ursprünglicher Stärke zu beginnen.

Pulsus plenus Voller, d.h. grosser und mittelharter Puls

Pulsus rarus Wenig Schläge in der Minute

Pulsus und(ul)osus [*unda* Welle]

Pulsus vermicularis Kleiner, sehr frequenter Puls
etc.

P. Dov., Pulvis Doveri (Arzneimittel) Dover’sches Pulver: Pulvis Ipecacuanhae opiatus (Opiumpulver 1, Brechwurzel 1, Milchzucker 8) [Thomas Dover, englischer Arzt, 1660-1742]

Punctio [*spungere* stechen] Einstich, Punktion. Synonym: ⭢Paracentese

Purgans [*purgare* reinigen, abführen] Abführmittel

puriform eiterähnlich – [*pus, puris*  Eiter]
puriforme Erweichung

Purpura [lat.] Hautblutung

Purpura rheumatica Hautblutung mit Gelenk-Rheumatismus

purulentus [lat.] eitrig

Pus Eiter

Pus bonum et laudabile [lat. gut und löblich] Der rahmartige, gelbliche Eiter, wie er z.B. auf Wundgranulationen, in gewöhnlichen Abscessen etc. vorkommt, i.Ggs. zu dem dünnflüssigen, mißfarbigen, übel­riechenden, oft ⭢nekrotische Fetzen aufweisenden Eiter bei tuberkulösen, mit Fäulnis verlaufen­den etc. Processen.

Pustula [lat. Blase] Eiterbläschen. Pustel; mit Eiter gefüllte Blase

pustulosa, -us, pustular, pustulös (in Zusammensetzungen) mit Pustelbildung

putrid faulend, jauchig

Pyaemie, Pyämie Syn.: Septicopyaemie. Allgemeininfection mit Eitererregern. Pyogene Allgemeininfection.
Sepsis, Entzündung

Pylorus Pförtner; das untere an den Zwölffingerdarm grenzende Ende des Magens

pyogen Eiterung erregend; eiterbildend

Pyosis Vereiterung

Pyothorax Ansammlung von Eiter im Brustfell

Pyramiden *Anat.* (Teil des Gehirns)

Malpighische Pyramiden Pyramides renales: pyramidförmige Bildungen in der Marksubstanz der Nieren

Quininum ⭢Chinin

Rachen s.a. ⭢Isthmus faucium; ⭢Pharynx, Pharingo…

radial(is) 1) strahlig (strahlenförmig)
2) zum ⭢Radius gehörig; an der Speichen- oder Daumenseite des Unter­arms

Radialispuls Druck- u. Volumenpuls der peripheren A. radialis (proximal des Handgelenks).
radialis: strahlenförmig

Rad. Auf Recepten = ⭢Radix

Radius [lat. Rad, Radspeiche] Speiche, der auf der Daumenseite liegende Unterarmknochen. Gliedert sich in Radiusköpfchen (Caput radii), Halsteil (Collum radii), Körper (Corpus radii), Griffelfortsatz (Processus styloideus) u. Gelenkflächen für die Elle u. das Handgelenk. Vgl. ⭢Ulna

Radix Wurzel, *Pharm.* als Droge genutzte Pflanzenwurzel der Stammpflanzen ⭢Rhizoma
Radix Calami: Rhizoma Calami: Kalmuswurzel (gegen Verdauungsbeschwerden/HV)
Radix Rhei: Rhizoma Rhei: Rhabarbernwurzel
Radix Valerianae: Baldrianwurzel (ein Beruhigungsmittel/HV)
u.v.a.

Ranula [Diminutiv von *rana* Frosch] Fröschleingeschwulst; Bezeichnung für alle Cystenbildungen an der unteren Fläche der Zunge bzw. zw. Frenulum lingueae (Zungenbändchen) u. Kinnteil des Unterkiefers. Mundbodenzyste; Speichelzyste; Zungenzyste

Rarefactio, Rarefizierung *Pathol.* durch ⭢Atrophie oder Resorption bedingter Gewebsschwund

Rasselgeräusche bei ⭢Auskultation über den Lungen wahrnehmbare Nebengeräusche (…)
 feuchte – kurze; groß-, mittel-, fein-/kleinblasig; „klingend“ „nicht klingend“ „metallisch“
 trockene – Pfeifen, Knarren, Giemen, Schnurren, Brummen ⭢Rhonchi

Rasseln im Manuskript auch (unkorrekt) «Raßeln». – z.B. Knisterrasseln
 crepitierendes oder vesiculäres R. oder kleinblasiges, gleichblasiges R.

Raucedo, Raucitas [lat.] Heiserkeit

Reconvalescentia, Reconvalescenz [*convalescentia* Genesung] Heilung; Periode der Genesung, der Erholung von Krankheiten

Recrudescenz, Rekrudeszenz Verschlimmerung einer Krankheit nach einer Periode der Besserung (⭢Remission)

Rectum Mastdarm = ⭢Intestinum rectum

Rectus *Anat.* Name verschiedener gerader Muskeln. ⭢Musculus

regalirt versorgt (regalieren, von frz. (se) régaler)

Regression Rückbewegung, Rückentwicklung

regressiv rückwärts gerichtet.

Regressive Metamorphose *Pathologie* Umwandlung eines Gewebes in ein minderwertigeres. Entdifferenzierung.

Regressive Vorgänge Nekrose, Atrophie, Degeneration etc.

Remedium, *Mz.* remedia Heilmittel, Mittel

Remission das vorübergehende Nachlassen chronischer Krankheitszeichen, jedoch ohne Erreichen der Genesung

Ren, *Mz.* Renes Niere, Nieren

renalis zur Niere gehörig

Reposition [*reponere* zurücksetzen] Wiedereinrichtung, Zurückführung in die richtige Lage bei Knochen­brüchen, Verrenkungen, Hernien etc.

Residual… Wortteil „Rest“

Residuum [lat.] Rückstand, Überbleibsel

Respiration Atmung siehe auch ⭢Inspiration, ⭢Exspiration

Respiration tubaire ⭢Bronchialatmen: Atemgeräusch mit Ursprung im Bronchialbaum. Manuskript «Tubarathmen»

Restitutio [lat.] Wiederherstellung

R. ad integrum Vollständige W. des früheren normalen Zustandes

Rete [von lat.] Netz, z. B. anat. Fasern-, Blutgefäß-, Nervennetz. S.a. ⭢Plexus

reticulo…, Retikul(o)… Wortteil „Netz“ (⭢Rete), netzförmig, retikulär

Retraction, Retraktion [*retrahere* zurückziehen] Verkürzung, Schrumpfung eines Organs oder Gewebes

retrahierend; retrahiert Zur ⭢Retraction führend; [nach damaliger Schreibweise: retrahirt] geschrumpft

Retroflexio Rückwärtsbeugung. ⭢Flexion

retroflectiert

Retropharyngealabscess Abscessbildung im lockeren Bindegewebe zw. Halswirbelsäule u. hinterer Pharynx(Rachen)wand

Retroversio uteri Verlagerung des ⭢Uterus nach hinten; vgl. ⭢Anteversio

Rh., Rhiz. Auf Recepten = Rhizoma Wurzel

Rheumatismus [von griech. *reuma* das Fliessende] Gruppenbegriff für schmerzhafte u. funktions­beeinträchtigende Zustände des Muskel-Skelett-Systems

Rheumatismus articulorum Gelenk-Rheumatismus

Rheumatismus capitis Rheumatismus der Kopfmuskeln

Rheumatismus dorsalis Kreuzweh

Rheumatismus musculorum Muskel-Rheumatismus

Rhinorrhagie starkes Nasenbluten (⭢Epistaxis)

Rhinosis (= Rhinopathie) Nicht-entzündliche Nasenerkrankung

Rhonchi, Ronchi ⭢Rasselgeräusche

Rhon|chi sibilantes et sonores pfeifende, giemende bzw. brummende, schnurrende Rasselgeräusche.

rhonchus [engl.] trockenes – vorwiegend exspiratorisches – Atemgeräusch von fast pfeifendem Charakter
Kommt zusammen mit Pfeifen, Schnurren u. Brummen vor als „Rhonchi sonori et sibilantes“ bei krampfhaft verengten Bronchiolen mit zähem Sekret (bei Asthma bronchiale, spastischer Bronchitis).

Ricord Pillen Hydrarg. jodati 1·5, Opii pulv. 0·6, Rad. liquir. 0·9, Mell. q. s. F. pil. 30
[Philippe Ricord, französischer Syphilidologe, 1800-1889]

rigid(e), rigidus starr, steif, unbiegsam, unnachgiebig

Rigor [lat.] Starre

Rigor mortis Totenstarre

Rippen, falsche die fünf unteren Paare. (Wahre R.: die oberen sieben Paare, die am Brustbein ansetzen.)

Roseola Hautausschlag

Roseola typhosa R. bei Typhus. R. am 7.–10. Krankheitstag bei Bauchtyphus; v.a. an Rumpf u. Extremitäten.

Roseola syphilitica R. bei Syphilis

Roseola variolosa R. bei Pocken

Rp = Recipe [Imperativ von *recipere*]: Nimm! Gewöhnliche Überschrift ärztlicher Recepte

 Doch ist dieses Rp eigentlich nicht die Abkürzung von Recipe, sondern aus dem Zeichen des Jupiter ♃ entstanden, dessen sich die Römer u. später auch alchemistische Ärzte als Überschrift bedienten.

Rubeola(e) Röteln (im englischen Sprachraum die Masern)

Ructus, Ructitatio Aufstoßen, Rülpsen

Rugae Falten, Runzeln. Syn. ⭢plicae

Saccadiertes Atmen Abgesetztes, stoßweises, ruckartiges Atmen; ⭢Vesiculäratmen, bei dem die Einatmung in mehreren Absätzen erfolgt. Oft Frühzeichen der Lungentuberkulose, doch auch bei Gesunden.

Saccharum (Rohr- oder Rüben-)Zucker, Syn. S. album. S. amylaceum: Traubenzucker. S. Lactis: Milchzucker

Saccus Sack

Saccus caecus Fundus ventriculi, Magenboden

sacralis, sakral *Anat.* das Kreuzbein (Os sacrum) bzw. die Kreuzbeingegend oder den Kreuzbeinabschnitt des Rückenmarks betreffend.

Sacralcanal, Sakralkanal Kreuzbeinkanal, der Kreuzbeinabschnitt des Wirbelkanals

Sacrum, Os sacrum Kreuzbein

sagittalis, Sagittal- pfeilartig, in Pfeilrichtung

Salivation Speichelabsonderung, Speichelfluss

Salix caprea Salweide (und andere Weidenarten)
Die Weidenrinde wurde schon im Altertum als fiebersenkendes und schmerzstillendes Mittel geschätzt. Aus dem Inhaltsstoff wurde vor gut 100 Jahren (Stand 16.07.2002) der allgemein bekannte Wirkstoff Acetylsalicylsäure entwickelt.

sanguinolent bluthaltig

Sanies [Nebenform von sanguis, Blut; bedeutet urspr. verdorbenes Blut] Dünner putrider Eiter, ⭢Jauche

Sarcoma, Sarkom „Fleischgeschwulst“, Geschwülste, die aus dem Bindegewebe hervorgehen, und deren Zellen
der Art der Bindegewebs­zellen entsprechen, aber der Zahl nach abnorm reichlich entwickelt sind.

Sassafras Wurzelrinde des Sassafras officinale (Syn.: Fenchelholzbaums, einer Lauracee (Lorbeergewächs))

Sat. Auf Recepten = Saturatio

saturninus, saturnina Auf Blei bezüglich

Satyriasis gesteigerter Geschlechtstrieb

Scabies, Skabies Syn.: Krätze; Acarodermatitis; eine übertragbare Hauterkrankung.

scaphoid, scaphoideus kahnförmig z.B. ⭢Os scaphoideum

Scapula Schulterblatt

Scarification, scarificieren auch Skarifikation [*scarificare* ritzen, schröpfen]
diagnostische, präventive oder therapeutische Hautritzung oder –stichelung,
z.B. zur Ödementlastung

Scarlatina Scharlach

Schanker [aus frz. *chancre*, und dieses von *cancer*, fressendes (Krebs-)Geschwür]: durch Geschlechts­verkehr übertragene Geschwüre, bes. an den Genitalien

Schaumorgane Organe, in denen man bei der Section (bakteriell entstandene) Gasblasen findet; wahrsch. Leichen­erscheinung [Guttmann]. Nach dem Tode infolge Fäulnis durch Gas bildende Erreger schaumartig verändertes Körperorgan [Roche].

Schleimfieber Ein mit vermehrter (Mund- u. Rachen-)Schleimbildung, die subjectiv meist zuerst geklagt wird, einhergehendes Magenfieber. Auch Synonym für leichten ⭢Typhus

Schwäre offenes, eiterndes Geschwür

schwären eine ⭢Schwäre bilden, eitern

Scilla *Pharm.* Meerzwiebelsquille

Scirrhus auch Szirrhus, Skirrhus. Bindegewebs- oder Faserkrebs
Carcinoma fibrosum *oder* scirrhosum. *Gegensatz* ⭢Medullarkrebs

Scirrhus lienis Milzkrebs

scler…, skler(o)… Wortteil „hart“, „derb“

Sclera ⭢Sklera

Sclerochorioditis, Sklerochorioiditis Leder- und Aderhautentzündung

Scrobiculus cordis []von lat. = Herzgrübchen] Herz- oder Magengrube

Scrofulosis Skrofeln, Skrofelkrankheit – Anschwellungen der Lymphdrüsen etc.
Hauterkrankung (häufig vertreten als Hauttuberkulose)
⭢Lichen scrofulosorum

Scrotum Hodensack

secernieren absondern vgl. ⭢Secretion

Secretion Absonderung, Ausscheidung

Sectio [von lat.] Schnitt

Sectio 1) *Chirurgie* Operationsschnitt, Inzision
S. caesarea Schnittentbindung, Kaiserschnitt [von lat. caedere]

Sectio 2), Section, Sektion *Pathologie* Eröffnung einer Leiche zu wissenschaftlichen oder gerichtlichen Zwecken. Synonym: Obduction. — Secieren; Sectio: Schnitt (das Schneiden)

Sedaceum evtl. unkorrekte Schreibweise für ⭢Setaceum

Sedativ- -salz Acidum boricum; -wasser Aqua sedativa — Sedativa: Beruhigungsmittel

Sedes cruentae [lat.] blutige Stühle

Sediment(um) Niederschlag, bes. der Bodensatz, der sich von selbst absetzt. S. ⭢lateritium: Roter (ziegelmehl­artiger) Niederschlag aus harnsauren Salzen im Harn.

Sehnenflecke Maculae tendineae syn.: lacteae, weißliche, sehnenartige Perikardfibrose als Druckschwiele oder Entzündungsfolge.

Sehnenhüpfen Zitternde Bewegung von Sehnen infolge unwillkürlicher, kurzdauernder Muskel­contractionen. Bei ⭢Typhus etc.

Seitenventrikel Ventriculus lateralis, Hirnventrikel

Selterswasser Mineralwasser mit natürlichem Kohlensäuregehalt aus den Quellen der Region Nieder­selters in Hessen (Deutschland)

Semilunarklappe Taschenklappe der Herzhälfte

Senectus Greisenalter

Senega, Polygala senega Senegawurzel, Heilpflanze mit nachweislicher Wirkung bei Katarrhen der oberen Luftwege.

Senna (Heilpflanze: Cassia angustifolia Vahl; Cassia acutifolia Delile)
Folia (Sennesblätter), Fructus, Infusum, Sirupus, ⭢Tinctura Sennae

Sensorium (1) das Bewußtsein; (2) Sinnesapparat, Empfindungsvermögen

Septum, Septa Scheidewand, Scheidewände

Serosa *Anat.* Tunica serosa das die Bauchorgane überziehende Mesothel des Peritoneums (am ⭢Uterus als Perimetrium); i.w.S. das Peritoneum insgesamt sowie die übrigen serösen Häute.

serös Blutserum betreffend, aus Blutserum bestehend, serumhaltig, serumartig, eine serumartige Flüssigkeit betreffend bzw. bildend, auf ⭢Serum bezüglich

serpens, serpiginös kriechend fortschreitend

Serum der wässrige Bestandteil des Blutes, der Lymphe, der Milch etc.

Setaceum Beim ⭢Haarseil (auch Eiterband oder Setaceum genannt) handelt es sich um eine Therapiemethode der Bader-Chirurgie des 17. bis 19. Jahrhunderts. <http://www.cyclopaedia.de/wiki/Setaceum>

sezernieren [engl. to secrete] absondern (Sekretion) — im Manuskript ⭢secernieren

Schnürfurche Querfurche an der Vorderfläche der Leber bei durch enges Corset eingeschnürter Leber, mit streifen­förmiger ⭢Atrophie des Lebergewebes und Verdickung der ⭢Serosa;
*Geburtshilfe* bindegewebige Stränge etc.; Quetschmarke infolge Einklemmung etc.

Schorf der Haut oder Schleimhaut fest aufsitzende Kruste als Folge umschriebenen Gewebstodes.
Blutschorf: die Kruste aus geronnenem Blut über einer Haut- oder Schleimhautwunde.

sibilans [lat.] pfeifend, zischend; z.B. ⭢Rhonchi sibilantes

siccatus [lat.] *Pharm.* getrocknet

siccus [lat.] trocken

Sichel ⭢Falx

sigmoide(u)s S- oder sigmaförmig, zum ⭢Colon sigmoideum gehörend

Sinapismus [lat. *sinapis* Senf] Senfteig (Arznei), Senfpflaster — Manuskript auch Synapismus

Singultus der „Schluckauf“, unwillkürliche schnelle Zusammenziehung des Zwerchfells mit tönender Einatmung, krankhaft bei Reizung des Zwerchfells durch Entzündung, Druck vom Magen oder der Leber, bei Peritonitis, bei Grippe, bei Erkrankungen des Atmungszentrums

sinister [von lat.]: Linker, links, linksseitig, auf der linken Seite; ungünstig. vgl. ⭢dexter

Sinistro- Wortteil «links» vgl. ⭢dextro-

sinuos, sinuös Buchtig, mit vielen Ausbuchtungen, Faltungen, Vertiefungen; bes. von Geschwüren gebraucht

Sinus, *Mz.* Sinus, *Mz. Abk.* Ss. [lat. jede halbrunde Vertiefung] Bucht, Ausbuchtung, Hohlraum.
1) Lufthaltige Hohlräume innerhalb von Schädelknochen
2) Blutleiter der harten Hirnhaut
3) Andere Hohlräume;
taschenartige Körperhöhlen- oder Organausbuchtung, z.B. ⭢Morgagni-Sinus

S. frontalis Stirnhöhle

S. longitudinalis, S. sagitalis Ss. longitudinales, Ss. sagittales: die unpaaren „Sichelblutleiter“

S. maxillaris Oberkieferhöhle, Syn. Antrum Highmori

S. petrosus Felsbeinhöhle

… u.v.m.

Sirup(us) [von arab.] *Pharm.* konzentrierte wässrige Lösung von Zucker;
als S. simplex u. albus ein Geschmackskorrigens;
ferner mit Arzneistoff- oder Extraktzusatz als Drogen-S. (z.B. S. Codeini).

Skirrhus ⭢Scirrhus

Sklera, Sklerotica Lederhaut; die aus derbem Bindegewebe und elastischen Fasern bestehende äußere Hülle des Augapfels

Skoliose, Scoliosis Seitliche Verkrümmung der Wirbelsäule

Sol. Auf Recepten = Solutio, Lösung; Solutio medicinalis, Arzneilösung.
S.a. Aqua, Guttae, Oleum, Liquor, Mixtura

sol. Auf Recepten = solutus, gelöst bzw. solidus, fest

Somnolenz Benommenheit, Bewußtseinstrübung. Leichtester Grad der Bewußtlosigkeit (schwerer: ⭢Sopor)

sonor(us) [lat.] schallend, klingend

solitär, solitarius einzeln, vereinzelt, abgesondert

Solitärfollikel, solitäre Follikel Lymphfollikel; einzeln stehende Lymphknötchen in Schleimhäuten

Solitärtuberkel Einzeln auftretende Tuberkelknoten

Soor durch den Soorpilz hervorgerufene Pilzkrankheit auf Schleimhäuten. Stomatomykosis.

Sopor Tiefer Schlafzustand, hochgradige Benommenheit.
(Schwererer Grad der Bewußtlosigkeit: Koma)

sparsus, sparsa verstreut; s.a. ⭢dispers

Spec. Auf Recepten = Species

Species *Pharm.* Teegemische; Drogen (verwendete Pflanzenteile; nicht Betäubungsmittel./HV) Wurzeln, Blüten, Stengel, Hölzer etc., die soweit zerkleinert sind, dass durch Aufgiessen von kaltem oder heissem Wasser die wirksamen Bestand­teile daraus extra­hiert werden können.

spec. aromaticae Pfefferminzblätter, Quendel, Thymian, Lavendelblüten āā 2, Gewürznelken, Cubeben āā 1

spec. emollientes Eibischblätter, Malvenblätter, Steinklee, Kamillen, Leinsamen āā

(und viele andere)

specifisches Gewicht Gewicht der Volumeneinheit eines Körpers; anders ausgedrückt, Verhältnis seiner Dichte zur Dichte des Wassers oder Verhältnis seines Gewichts zum Gewicht eines gleichen Volumens Wasser

Speckgerinnsel 1) Fibringerinnsel

Speckgerinnsel 2) Speckhautgerinnsel, Leichengerinnsel, nach dem Tod auftretendes (…) Blutgerinnsel

Sphacelus Kalter oder feuchter ⭢Brand. Trockene oder feuchte Haut⭢gangrän.

Spina *Anat*. Spitzer Knochenvorsprung (Guttmann Spalten 1230ff)

Spina iliaca der „Darmbeinstachel“

Spina iliaca anterior superior Am vorderen Ende der Crista iliaca = Darmbeinkamm; freier Rand der ⭢Ala ossis ilii

Spina scapulae „Schultergräte“ ; der vom inneren = medialen Schulterblatt seitlich ansteigende dreieckige schmale Knochenkamm

spinalis [*spina* Dorn, Wirbelsäule] dornförmig; zur Wirbelsäule bzw. zum Rückenmark gehörig

Spiritus Weingeist bzw. weingeisthaltige Flüssigkeit etc.
Spiritus Mindereri, Spiritus Vini u.v.a. (Guttmann Spalten 1233f.)

Splenisation Veränderung der Lunge derart, dass sie an Farbe u. Consistenz der Milz gleicht,
z.B. bei hypostatischer Pneumonie.

Sputa ⭢Sputum

Sputum [*spuere* spucken] Der (aus den Atmungswegen stammende) Auswurf

~ coctum eitrig-schleimiges Sp.

~ crudum zäh-glasiges Sp., z.B. bei Bronchialasthma.

~ cruentum, ~ rubrum durch Blut rötliches Sp.

~ fibrinosum: zäh-klebriges Sp., mit Fibringerinnseln

~ foetidum, ~ putridum faulig-eitriges Sp., z.B. bei Bronchiektasen, Lungengangrän

~ globosum Sp. mit linsenförmig geballtem Eiter

~ nummulare Sp. mit schleimumhüllten, linsenförmigen Eiterflocken

rostbraunes ~ durch rote Blutkörperchen u. Blutfarbstoff verfärbter Auswurf, v.a. bei lobärer Pneumonie

 (und andere)

Squama Schuppe etc.

Squilla ⭢Scilla

S Romanum, S-romanum [wegen der S-Form, vgl. ⭢sigmoideus]: Colon sigmoideum (Grimmdarm)

Staphyloma „Trauben- bzw. Beerengeschwulst“, Hervorlwölbungen am Auge

Staphyloma corneae Hornhautvorwölbung

Status [lat.] Zustand

Status gastricus Magenbeschwerden

Status idem gleicher = unveränderter klinischer Zustand, Befund.

Status pituitosus Schleimabsonderung des Magens und Darmkanals

Status praesens Der gegenwärtige Befund bei der Krankenuntersuchung
im Manuskript: Stat. id. bzw. Stp, stp, St.p., St.pr., Stat. præs.

Stenose, Stenosis Enge, Verengung von Canälen oder Ostien (Mündungen). (⭢Ostium)

Stenosis ostii venosi Mitralstenose

stercoralis kotig, auf Kot bezüglich

sternal das Brustbein (Sternum) betreffend

Sternallinie Linie, die man sich zu topograpischen Zwecken längs des Brustbeinrandes gezogen denkt

sterno|cleido|mas|toideus Brust- u. Schlüsselbein sowie Warzenfortsatz (Mastoid) betreffend; z.B. ⭢Musculus st.

Sternum Brustbein

Stertor [*stertere* schnarchen] röchelnde (stertoröse) Atmung durch Schleimansammlung in Atemwegen.

Stethoskop Hörrohr; das zur ⭢Auscultation dienende Instrument

Stiel Der (verschmälerte) Teil einer Geschwulst, der sie mit ihrem Ursprungsort verbindet

Stimmfremitus Das leichte Vibrieren, das man beim Sprechen durch die auf den Brustkorb des Pat. gelegte Hand spüren kann

Stomacace, Stomakace Mundfäule. Syn.: Stomatitis ulcerosa

Stomatitis Entzündung der Mundschleimhaut.

St. mercurialis nach Quecksilbergebrauch; meist geschwüriger Natur.

Stp ⭢Status praesens

Strabismus Schielen

Strangurie Harnzwang. Schmerzhafter Harndrang (Blasentenesmen), der nur zu Entleerung weniger Harntröpfchen führt; v.a. bei Entzündung der Harnröhre u. -blase.

Streifenhügel ⭢Corpus striatum

Stria, *Mz.* Striae *Anatomie und Histologie* [lat.] Streifen, Saum, Furche(n)
Stria cornea = St. terminalis; St. medullaris; etc.

striatus gestreift

Strictura, Striktur Verengung (⭢Stenose) eines Hohlorgans infolge Einschnürung durch krankhafte Veränderun­gen der Organwand oder der Nachbargewebe, evtl. aber – als funktionelle u. nur vorüber­gehende Striktur – durch Verkrampfung der Hohlorganmuskulatur; z.B. als Harnröhrenstriktur.

Strictura oesophagi Speiseröhrenverengung

Struma Vergrößerung der Schilddrüse; Kropf

Struma colloides Kolloidstruma; groß, weich, diffus oder knotig, infolge Kolloidstauung.

Struma cystica Balgkropf: Schilddrüsenvergrößerung mit Cystenbildung

Stupor [*stupere* sinnlos, gefühllos, betäubt sein] [lat. Erstarrung, Betäubung]
1) hochgradige Apathie etc;
2) Bewusstlosigkeit aus hirnorganischer Ursache;
3) Taubheitsgefühl

sub… [von lat.] Vorsilbe oder Präfix „unter“, „unterhalb“ (s.a. ⭢infra…), „weniger“, „niedriger“ (s.a. ⭢hypo…), „mäßig“, „fast“.

sublingual(is) unter der Zunge, z.B. Glandula sublingualis, die Unterzungendrüse

submaxillar(is) 1) unterhalb des Oberkiefers (Maxilla); z.B. Glandula subm. („Submaxillaris“)
2) den Unterkiefer („Submaxilla“) betreffend

submucosus, submukös unter der Schleimhaut, in der Submukosa (Tela submucosa)

subserös unter der Serosa (Tunica serosa), in der Subserosa (⭢Tela subserosa)

Substanz [substantia] Stoff. Oft syn. für Gewebe

Substanzverlust oft=Gewebsverlust

Subsultus tendinum [lat.] ⭢Sehnenhüpfen

Sudamina [*sudare* schwitzen] Hitzblätterchen, Schweißbläschen
identisch mit Miliaria rubra et alba

Sudor [lat.] Schweiß

Suffocatio [*suffocare* die Kehle zuschnüren] Erstickung

Suffusio(n) [*suffundo* darunter gießen] Blutunterlaufung; größere flächenhafte Blutung ohne scharfe Begrenzung. vgl. ⭢Sugillatio, ⭢Petechien, Vibices, Hyphaemie ⭢Ekchymosen

Sugillatio(n) 1) flächenhafte Blutung in das Gewebe (v.a. Haut)

Sugillatio(n) 2) Totenfleck

Sulcus, *Mz.* Sulci [von lat.] Furche, Rinne; Furchen, Rinnen (Gehirn)

Sulcus bicipitalis Bizepsrinne: je eine seitliche (radiale) u. innere (ulnare, mediale) Rinne seitlich des Oberarmbizeps

Sulfur, Sulphur Schwefel
Sulfur depuratum:
gereinigter, arsenfreier Schwefel (= gewaschene Schwefelblüte); mildes Abführmittel.

super… Präfix „oben“, „oberhalb“, „über ... hinaus“; s.a. ⭢hyper…, ⭢supra…

Supination [*supino* rückwärts beugen, herumdrehen] Die Drehung des Vorderarmes, durch welche die Hand­fläche nach vorn bzw. nach oben gewendet wird. Supinator ⭢Musculus. Vgl. ⭢Pronation

Suppuratio [von lat.] Eiterung

suppurativ eitrig

supra… [von lat.] ober(halb); s.a. ⭢super…, ⭢epi…

supraclavicular, supraklavikulär oberhalb des Schlüsselbeins (⭢Clavicula)

supraspinatus oberhalb der ⭢Spina scapulae gelegen

suspect *[suspectus]* verdächtig

Sutura, Suture, Sutur [von lat. *suere* nähen] Naht
1) *Chirurgie* Das Vernähen von Geweben (Naht)
2) *Anatomie* Knochennaht

Sutura intorta od. circumvoluta umschlungene Naht [von lat. *intorquere; circumvolvere*] (1)
wobei lange Nadeln in größerem Abstand von den Wundrändern durchgestochen und durch einen in Achter­schleifen umgelegten Faden befestigt werden [Dornblüth 1927, Naht](http://www.textlog.de/16804.html) [eLexikon oder Meyers 1888](http://peter-hug.ch/lexikon/sehnennaht)

Sutura sagittalis Scheitelnaht, Pfeilnaht in der Mittellinie des Schädeldaches (2)

Symphyse, Symphysis Verwachsung

1) *Path.* Concretio: die totale oder partielle flächenhafte Verwachsung benachbarter Häute.

Symphysis (peri)cardica Syn.: Concretio pericardii: Verwachsung der beiden Herzbeutelblätter

2) *Anat.* Verbindung zweier Knochen durch Faserknorpel

Symphysis ossium pubis Schambeinfuge

Symptom(a) Krankheitszeichen

Synapismen ⭢Sinapismus

Syncope, Synkope Ohnmacht

Synechia, Synechie fibröse Verklebung zweier normalerweise getrennter Gewebsschichten

Synovia „Gelenkschmiere“, die farblose oder gelbliche, fadenziehende, klebrige Flüssigkeit in Gelenken.
[willk. von Paracelsus aus *σύν* und *ovum* Ei, Ursprung, gebildetes Wort.]

Synovialmembran Glänzend glatte Membran an der freien Innenfläche von Gelenken, welche die ⭢Synovia absondert und zellenartige Fortsätze, die Synovialzotten (Villi synoviales), in die Gelenkhöhle aussendet.

Syphilis Syn. Lues (venera), Venerie, las Bubas, la grosse Vérole etc. Chronische Infektionskrankheit, übertragen fast stets unmittelbar beim Geschlechts­kontakt, aber auch mittelbar durch Verletzung etc. (heute auch bei Bluttransfusion), sowie, als angeborene S., über die Plazenta (=diaplazentar).

Syphilis I, II, III Beginnt mit einem harten ⭢Schanker (Primäreffect) und zieht dann den ganzen Körper in Mit­leiden­schaft (consitutionelle S.) Früher bezeichnete man die Haut- und Schleimhaut­syphilis als secundäre S., die S. der inneren Organe (Knochen, Nerven, Eingeweide) als tertiäre S., doch ist diese Einteilung nicht zweckmäßig, da die einzelnen Erscheinungen früh oder spät auftreten können.

syphiliticum, syphilitica (in Zusammensetzungen) syphilitisch

Syrup, sirup, Syr. [engl.] *Pharm.* ⭢Sirup

Systole [von griech. Zusammenziehung] ⭢Herzzyklus

Tabes [*tabere* hinschwinden] Schwund, Auszehrung

Tabes pulmonalis Lungenphthise

Tabes dors(u)alis Rückenmarksschwindsucht

Tachycardie, Tachykardie Abnorm beschleunigte Herztätigkeit, Herzjagen

Taenia 2) Bandwurm
Der Befall des Menschen (Cestodiasis) erfolgt entweder als Darminfektion mit Taenia saginata, Taenia solium, Diphyllobothrium, Hymenolepis nana u. diminuta, Diphylidium caninum oder aber als parenterale Infektion mit Cysticercus cellulosae, Coenurus, Echinococcus granulosus u. multilocularis, Sparganum.

Taenia medio-canellata unbewaffneter Bandwurm (hakenloser Bandwurm des Menschen)

Talo… Wortteil „Sprungbein“ (Talus)

Taraxacum *Pharm.* T. officinale Löwenzahn. Extractum, Herba, Radix

Tartarus *Pharm.* Weinstein bzw. Salze der Weinsäure

Tartarus antimoniatus löst Brechreiz aus, Expektorans

Tartarus depuratus (ein Abführmittel)

Tartarus stibiatus (ein Brechmittel)

Tartarus tartarisatus Kalium tartaricum

Tela *Mz.* Telae *Anat.* Gewebe, Gewebsschicht; *Pharm.* Verbandstoff

Tela cellulosa Zellgewebe

Tela choroidea Adergewebe

Tela subserosa die meist dünne Bindegewebsschicht unter dem ⭢Epithel des Peritoneums

Tela depurata Verbandmull

Temperantia [*temperare* mäßigen; mischen] (remedia); „niederschlagende“, beruhigende Mittel, welche die erregte Tätigkeit von Organen, bes. des Gefäß- und Nervensystems, sowie die erhöhte Körper­temperatur herabsetzen

temporal artery [engl.] Schläfenarterie, Arteria temporalis

temporalis schläfenseitig; zur Schläfe gehörig, Schläfen-

Tempus *Mz.* tempora Schläfe

Tenesmus Schmerzhafter Stuhl- oder Harndrang

Tentorium cerebelli Hirnzelt *Anat.* ein nahezu horizontaler Fortsatz der ⭢Dura mater zw. Groß- u. Kleinhirn

Tertiana (in Zusammensetzungen:) –malaria, -fieber. Malaria tertiana Dreitagefieber

Testiculus, Testikel, Testis, Orchis *Anat.* Hoden

tetanisch Tetanie oder ⭢Tetanus betreffend, z.B. t. Anfall, t. Muskelkontraktion

Tetanie, Tetania tonische, schmerzhafte Muskelkrämpfe; Übererregbarkeit der peripheren motorischen Nerven

Tetanus [τέτανος Spannung] *Physiol.* Dauernde Verkürzung eines Muskels, wenn ihn zahlreiche rasch folgende Reize treffen (tetanische Muskel­kontraktion)
*Pathol.* Jeder langdauernde tonische Krampf. Spec. (Wund-)Starrkrampf.

Tetanus rheumaticus Starrkrampf nach Erkältung. =Tetanus idiopathicus: T. ohne nachweisbare äußere Verletzung

Textur Structur; Gewebe, Geflecht, Gefüge

Thalamus *Anat.* Syn.: Thalamus opticus, Sehhügel. (Teil des Gehirns)

Thea Theestrauch, Tee, ⭢Species

Thorax *Anat.* Brust, Brustkorb

thoracalis, thoracicus zum ⭢Thorax gehörig

Thoraco…, thorako… Wortteil „Brustkorb“ (Thorax)

thromb… Wortteil „Blutgerinnsel“ (Thrombus), „Blutplättchen“ (Thrombozyt)

thyreoidea, thyreoideus, thyroidea, thyroideus
zum Schildknorpel bzw. zur Schilddrüse gehörig

Tibia *Anatomie* das Schienbein

tibial(is) 1) zum Schienbein gehörig. 2) tibiaseitig, an der medialen (inneren) Seite des Beines

Tic convulsif [franz.] nervöse Zuckungen der Gesichtsmuskulatur. Gesichtsmuskelkrampf

Timor [lat.] Furcht

Tinctura, Tinct., Tct., Tr. Tinktur [lat. *tinctura*, das Färben]
dünnflüssiger Auszug aus pflanzlichen oder tierischen Drogen etc.
Eine Tinktur, in der nur eine Pflanze oder ein chemischer Stoff wie beispielsweise Iod (Jod) gelöst wurde, wird in der Fachsprache *Tinctura simplex* (einfache Tinktur) genannt, bei mehreren gelösten Substanzen spricht man von einer *Tinctura composita* (zusammengesetzte Tinktur). /Wikipedia
(unter vielen anderen:)
T. thebaica: T. Opii simplex: aus Opium
Tinctura Digitalis: aus Fingerhut
T. Kino: aus Gummi (adstringens) gambiense, Gummiharz, Kinogummi
„Die Erfahrung hat seine Heilkräfte bei Durchfällen, Unenthaltsamkeit des Harns, Mutterblutflüssen, weißem Flusse und Wechsel­fiebern hinreichend bestätigt.” /Samuel Hahnemanns Apothekerlexikon
T. Colocynthidis: Aus Koloquinten 1, Spirit. 10
T. Ferri pomati: eisenhaltiger Apfelextract 1, Zimtwasser 9
T. Nucis vomicae: T. Strychni: Aus Brechnuss 1, Spir. dil. 10
T. Rhei vinosa: aus Rhabarber
Laudanum liquidum Sydenhami: Tinctura Opii crocata [Thomas Sydenham, engl. Arzt, 1624-1689]

tingiert, blutig tingiert gefärbt, mit geringer Blutbeimengung

tonisch

Tonsilla, Tonsille [von lat. Mandel]
Organ mit Mandelform, z.B. die Tonsilla palatina, Gaumenmandel, als Namensgeberin

tonsillar(is) Zur (Gaumen-)Mandel gehörig

Tonus [τόνος Spannung] Spannungszustand der Gewebe, speziell der Muskeln

Tophus harter Knoten

torpid ohne Aktivität, träge, erschlafft; s.a. ⭢Torpor

Torpor Benommenheit, Erstarrung; alte Bez. für stärkere Störung des Bewusstseins

Trabecula, *Mz.* Trabeculae [Bälkchen] kleiner Balken, *anat* bälkchenförm. Struktur.
z.B. die Bindegewebsstränge in den Lymphdrüsen und der Milz

Trabekel *Anatomie* ⭢Trabecula

trabekulär Trabekel bildend, in Bälkchenform

Trachea Luftröhre

Trachealrasseln Großblasiges, lautes, in der Luftröhre durch Schleimansammlung entstehendes Rasseln, bes. bei Sterbenden, die nicht mehr die Kraft besitzen, den Schleim herauszubefördern.

Trachealringe, Trachealknorpel Cartilagines tracheales

Trauma [von griech. verwunden] Wunde, Verletzung

Tremor [lat.] Zittern, Zitterbewegung.

Tricuspidalklappe ⭢Valva tricuspidalis

Trigonum Lieutaudii Lieutaud-Dreieck, Trigonum vesicae: Dreieckiges glattes Feld der inneren Blasenwand zw. Mündungen beider Harnleiter u. Anfang der Harnröhre [Joseph Lieutaud, frz. Arzt, 1703-83]

Tripelphosphat *Urologie* Magnesium-Ammonium-Phosphat; enthalten im Harnsediment (in alkalischem Harn) u. in Harnsteinen

Trismus durch tonische Contraction der Kaumuskeln bedingte Kieferklemme; oft erstes Zeichen des Tetanus

Trochanter [von griech.] Rollhügel am ⭢Femurschaft, Angriffspunkte für die Drehmuskeln. — Knochenvorsprünge am oberen Ende des ⭢Femur

Truncus, *Mz.* Trunci Stamm; *anat.* Rumpf, Gefäß-, Nervenstamm

Tuba [eine Art Trompete] Tuba auditiva (Eustachii) Ohrtrompete; Tuba uterina (Falloppii) Eileiter

Tubaire [frz.] röhrenförmig ⭢Respiration — im Manuskript meist Tubar

tubarius zur ⭢Tuba gehörig; Tuben- (in Zusammensetzungen)

Tuber [von lat.] *Anatomie* Auswuchs. Höcker, Knorren, Wulst

Tuberculum „Knötchen“ (bis linsengroßes Granulom) (s.a. ⭢Tuber, ⭢Papel)
im Manuskript auch Tubercula, Tubercel, tubercel
(Eigenschaften) käsig; fibrös etc.; epithelioide Zellen etc.

Tuberkel 1) *Anatomie* kleiner Höcker (⭢Tuberculum)
2) *Pathologie* die für ⭢Tuberkulose charakteristischen zelligen (miliaren) Knötchen

Tuberkulosis, Tuberculosis Tuberkulose

Tuberculosis abdominalis Abdominaltuberkulose, Tuberkulose des Bauchraumes

Tuberculosis intestinum Darmtuberkulose

Tuberculosis miliaris Miliartuberkulose

Tuberculosis pulmonum Lungentuberkulose, Lungenschwindsucht, ⭢Phthisis

tubulär, tubularis, tubulös röhren-, schlauchförmig

Tubulus, *Plural* Tubuli [lat.] Röhrchen, Kanälchen

Tubuli renales Nierenkanälchen, Harnkanälchen
gerade: Tubuli renales recti; geknäuelte, gewundene: Tubuli renales contorti

Tumor [von *tumere* geschwollen sein] Anschwellung, Geschwulst

Tumor albus tuberkulöse Gelenkentzündung

Tumor lienis Milztumor

Tumor ovarii Tumor des Ovars, Eierstocks

Tunica [von lat. Unterkleid, Hülle] *Anat.* Hüllschicht; dünne Haut, ⭢Membrana

T. conjunctiva (Augen-)Bindehaut

Turgescenz, Turgor Der strotzende Zustand der Gewebe infolge reichlichen Gehalts an Flüssigkeit (Blut, Körper­säften)

turgescirende Bazillen [lat. *turgescens* anschwellend] vermehrende Bazillen

Tussis Husten

Tussis convulsiva Keuchhusten

tympanitisch ⭢Percussion ⭢Cavernensymptome

typhl… Wortteil „blind“, „Blinddarm“ (= Caecum)

Typhlatonie ⭢Atonie bzw. ⭢Dilatation des Blinddarms

Typhlitis Entzündung des Zäkums (⭢Caecum), meist einschließlich des Wurmfortsatzes (Appendizitis), oder von einer solchen ausgehend.

typhös Zum Typhus gehörig

Typhus Bezeichnung für verschiedene schwere Infektionskrankheiten

Typhus abdominalis Bauchtyphus, typhoïdes Fieber

Typhus abortivus abgekürzt verlaufender Typhus

Typhus ambulans leichter Typhus

Typhus laevissimus milde Verlaufsform des T. abdomin. mit nur kurzen Fieberschüben.

Typhus lentus langsam verlaufender Typhus

Tyrosis *Pathologie* →Käsige Degeneration, Verkäsung

Ulceration, Ulzeration Geschwürsbildung, Verschwärung; auch (oberflächliches) Geschwür

Ulcera scrophulosa Hauttuberkulose

ulcerös geschwürig

Ulcus Geschwür, Entzündung der Haut oder Schleimhaut mit örtlichem Substanzverlust

Ulcus callosum femoris Geschwür mit verdicktem Grunde am Oberschenkel (*callosus* lat. schwielig)

Ulcus cariosum faules und böses Geschwür, welches den Knochen angreift und anfrisst

Ulcus laryngis Geschwür im Kehlkopf, Luftröhrenschwindsucht

Ulcus molle Weicher ⭢Schanker ist eine Geschlechtskrankheit, die vor allem in den Tropen vorkommt. Als harter Schanker wurde früher die ⭢Syphilis bezeichnet

Ulcus syphiliticum, Ulcus durum der geschwürige Primäreffekt der ⭢Syphilis

Ulna Elle, der auf der Kleinfingerseite liegende der beiden Unterarmknochen. Mit ⭢Olecranon u. ⭢Processus coronoideus, Caput u. ⭢Processus styloideus. Vgl. ⭢Radius

umschrieben ⭢circumscriptus

unbestimmtes Atmen Atmen, dessen Charakter zw. ⭢vesiculärem u. ⭢bronchialem Atmen liegt.

Unction [lat.] Einsalbung, Einreibung

undulierend hin- und herwogend — im Manuskript «undulirend»

Ungt. Auf Recepten = ⭢Unguentum — im Manuskript auch Ung., Ugt.

Unguentum Salbe.
Unguentum (Hydrargyrum) cinereum: Quecksilbersalbe, graue Salbe [gegen Syphilis]
Ungt. Elemi, Elemisalbe: Elemi, Terebinth. venet., Seb., Ad. suill. āā
(Mischung aus gleichen Teilen Elemi, venezianischem Terpentin, Talg und Schmalz)
Unguentum nervinum: U. Rosmarini comp.
Unguentum Saturninum: Bleiacetat-Salbe
(und viele andere)

Unterhorn Cornu inferius. Ein Fortsatz des ⭢Seitenventrikels in den Schläfenlappen hinein

unterminiert aufgeweicht, aufgeworfen etc.

Unce, Unze (Gewichtseinheit)

Uraemie, Urämie Harnvergiftung. Vergiftung des Körpers durch nicht ausgeschiedene, also im Blute zurück­bleibende Harn­bestandteile

urämisch die ⭢Urämie betreffend

Urat Salz der Harnsäure. s.a. ⭢Harnsalze

Ureter Harnleiter — im Manuskript auch «Urether»

Urethra [griech.] Harnröhre

urethralis zur Harnröhre gehörig

Urina jumentosa trüber Harn

~ flammea rotgefärbter Urin

Urticaria, Urtikaria Nesselausschlag, -fieber, -sucht [von Urtica, Brennessel ?/HV]

Urticaria nodosa Hautausschlag, Ekzem an Händen und Fingern

Usur, Usura [*usura* Nutzung, Abnutzung von *uti* gebrauchen] Gewebsschwund, Substanzverlust

ut dict., ut dict ut dictum [lat.] wie angegeben

ut f., ut f ut fiat [lat.] damit werde

Uterus Syn.: Metra. Gebärmutter

Uterusfibroid ⭢Fibroïd

Uvula Zäpfchen (Teil des Kleinhirns); Gaumenzäpfchen

Vaginalportion ⭢Portio vaginalis

Valva Klappe

Valvula kleine Klappe, die einzelne Klappe eines Ventilsystems, begrenzende Falte

Valvula mitralis; V. bicuspidalis; V. tricuspidalis; V. semilunaris; Valvula coli/ileocoecalis; Valvulae conniventes Kerkringii = Plicae circulares, Kerckring-Falten; Valvulae semilunares = Aortenklappen; … (und viele andere)

valvär, valvulär eine Klappe betreffend — Manuskript «valvularum»

Varice ⭢Varize

Varicella, Varizellen [von ⭢Variola abgeleitet] Windpocken, Spitzblattern, Hühnerpocken, falsche Pocken etc.,
ansteckende gutartige Infektionskrankheit, v.a. bei Kindern

varicös Zu einem ⭢Varix gehörig, varixartig

Variola Pocken, Blattern

Variola vera Echte Pocken

Varioloiden leichte Pocken

Variolois, Variola mitigata leichte Form der ⭢Variola vera (lat. *mitigatus* gemildert)

Varix, *Mz.* Varicen s. ⭢Varize

Varize Syn.: Varix(knoten), Krampfader(knoten). spindel-, sack-, tonnen- oder knotenförmige Ausweitung u. Schlängelung einer Vene infolge Wand- u. Klappeninsuffizienz

Vas, Vasa Gefäß, Gefäße

Vegetationen *Pathologie* Gewebswucherungen

Velum *Plur.* Vela Segel, Hülle. s.a. ⭢Valvula

Velum palatinum Gaumensegel

Vena *Plur.* Venae Syn.: Vene, V. *(Abk.)*, Vv. *(Abk.,Plur.)*Vena basilica; Vena cava inf. (ascendens)/sup. (descendens) Hohlvene;
Vena iliaca; Vena lienalis; Vena mediana …; Vena salvatella; etc.
Venae interlobulares renis, Venae interlobulares hepatis

V.S. auch VS (Manuskript in der Behandlungsspalte) ⭢Venaesectio, Aderlaß
(sectio venae = Schnitt der Vene) = Aderlass (am Unterarm)

Venae sectio, Venaesectio [engl. venesection] Inzision (Einschneiden, Einschnitt) einer Vene

Ventriculus, Ventrikel [Diminutiv von venter] 1. Magen, 2. Bez. verschiedener anderer Hohlräume

Ventriculus cordis Herzkammer, *Mz.* Ventriculi cordis Herzkammern

V. lateralis cerebri ⭢Seitenventrikel, Hirnventrikel
(und vieles andere)

Veratrin *Handbuch der Drogisten-Praxis* Nieswurz, Veratrum; Sabadillsamen
Anwendung findet das Veratrin nur medizinisch, innerlich in sehr kleinen Dosen bei rheumatischen Leiden etc., äusser­lich meist in Salbenform als stark hautreizendes Mittel bei rheumatischen und neuralgischen Schmerzen. Beim Abwägen des Veratrins ist wegen seiner grossen Giftigkeit und vor Allem wegen seiner ungemein reizenden Wirkung auf die Schleim­häute der Nase und Augen die allergrösste Vorsicht zu beobachten.

vermiform(is) wurmförmig, wurmartig ⭢Processus v.

Verschorfung *Pathologie, Chirurgie.* Bildung eines ⭢Schorfs

Vertigo Schwindel

Vesica [lat.] Blase

Vesica urinaria Harnblase

Vesicantia, Vesicatoria Blasenziehende Mittel

Vesicatorpflaster ⭢Emplastrum Cantharidum ordinarium ⭢Blasenpflaster

Vesiculäratmen, vesiculäres Atmen Bläschenatmen (weil z.T. in d. Lungenbläschen entstehend): das normale, bei der Einatmung hörbare Atemgeräusch

vespere, vesperi [lat.] am Abend, spät, abends

vicariierend, vikariierend [von lat. vicarius] stellvertretend, ersatzweise, kompensatorisch

Vierhügel Corpora quadrigemina, 4 halbkuglige Anschwellungen am Dach des Mittelhirns über dem ⭢Aquaeductus Sylvii

villosus, villös zottig

Vinum medicatum Medizinal- oder Arzneiwein

Viscera, Viszera [lat.] Kurzbezeichnung für Eingeweide

visceral zu den Eingeweiden gehörig

Visum (n.) [lat.] das Gesehene, der Augenschein

Visum repertum (das) der Leichenöffnungsbefund

Vitium Fehler

Vitium cordis Herzfehler

Vitriolöl veraltete Bezeichnung für rauchende Schwefelsäure,
früher aus Eisenvitriol (Eisensulfat) hergestellt

Vomica, Vomika [lat. *vomere* speien] Auswurf von Eiter; auch Eiterhöhle, spec. Lungencaverne ⭢Caverne

Vomitio Erbrechen

Vomitiva (remedia) Brechmittel. Synonym: ⭢Emetica

Vomitus das Erbrechen

Vomitus cruentus Bluterbrechen

Vorderhorn Cornu anterius, Fortsatz jeden Seitenventrikels in den Stirnlappen

Vorfall das Hervordringen eines inneren Organs durch eine natürliche oder künstliche Öffnung
vgl. ⭢Prolapsus, ⭢Hernia

Vulnus [lat.] Wunde

Vulvitis Entzündung der Vulva

Wieke ⭢Charpiebausch, -docht, -rolle, Turunda (Verbandmaterial)

Wismuth *Pharm.* Bismuthi magisterium, Magisterium Wismuthi, Wismuthweiß
Ein bis zwei Gran pro Gabe gegen chronischen Magenschmerz und Magenkrampf

Wurm, Vermis 2) Wurmförmiges Gebilde. Kleinhirnwurm: Vermis cerebelli, Oberwurm=vermis superior, Unterwurm=vermis inferior

xenogen artfremd. vgl. ⭢allogen

xer(o)… Wortteil „trocken“

Zentralganglion 1) jedes der Basalganglien = eine Gruppe grauer, paariger Endhirn- u. Zwischenhirnkerne.
Gehören zum extrapyramidal-motorischen System u. haben wichtige Aufgaben bei der Ausgestaltung der Bewegungsabläufe.

Zentralganglion 2) Ganglion coeliacum, Bauchganglion

Zervizitis, Zervixkatarrh ⭢Cervicitis

Zinc. oxyd. Zincum oxydatum: Zinkoxid. *pharm.* Anw. in Zinkpaste, -salbe, -schüttelmixtur etc.

Zoster, Syn.: Herpes zoster Gürtelrose, -flechte,-ausschlag

Zotten, Zottengeschwulst ⭢Carcinoma; ⭢Tumor

Zunge [lat.] Lingua, [griech.] Glossa

Zunge, rote Zungenröte; abnorm intensiv rote Zunge mit Papillenatrophie oder mit Schwellung der Zungen­papillen oder ohne Papillen­veränderungen
glänzend-tiefdunkelrote (magentafarbene) Zunge z.B. bei Vitamin-B2-Mangel

Zwischenrippenraum Spatium intercostale, Interkostalraum, Rippenzwischenraum: der jeweils von der Wirbelsäule bis zum Brustbein bzw. Rippenbogen reichende, bzw. offen endende, von zwei Rippen begrenzte Raum

Zwischenzellgewebe interstitielles Bindegewebe (vgl. a. ⭢Parenchym)

Zyanose ⭢Cyanose

Zyste ⭢Cyste

Quellennachweis: Walter Guttmann, Medizinische Terminologie, 8./9. Auflage, Urban & Schwarzenberg, 1917

 [Otto Dornblüth: Klinisches Wörterbuch](https://www.textlog.de/dornblueth/medizin/klinisches-woerterbuch), 1927, bei textlog.de | Historische Texte & Wörterbücher

 [Roche-Lexikon Medizin](http://www.tk.de/rochelexikon/), 5. Aufl.; © Urban & Fischer 2003 *Seit April 2016 nicht mehr erreichbar!*

 [Lexika](https://www.gesundheit.de/lexika-id214522/) bei gesundheit.de – Anatomie-Lexikon und Heilkräuter-Lexikon

 HEXAL Taschenlexikon Medizin, 3. Aufl.; © Elsevier GmbH, Urban & Fischer, München · Jena 2004/2005

 [Heilpflanzen-Katalog](https://web.archive.org/web/20160114021459/http%3A/www.heilpflanzen-katalog.de/home.html) © Isolde Altersberger, Apothekerin für klinische Pharmazie, Bad Tölz.
 *nur noch in Archiv-Versionen verfügbar*

 [Heilkräuter-Seiten](https://heilkraeuter.de/), [Kräuterlexikon](https://heilkraeuter.de/lexikon/index.htm) und [Homoeopathie-Liste](https://homoeopathie-liste.de/) © Eva Marbach Verlag, Breisach und Algolsheim

 [Samuel Hahnemanns Apothekerlexikon](https://www.heilpflanzen-welt.de/hahnemann-apothekerlexikon-index/) bei Heilpflanzen-Welt.de

 [Retro-Bibliothek](https://www.retrobibliothek.de/retrobib/index.html), digitalisierte Nachschlagewerke um 1900

 [peterhug.ch | eLexikon](https://www.elexikon.ch/) Bewährtes Wissen aus dem 19. Jahrhundert © Peter Hug, Bern

 [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia%3AHauptseite), die freie Enzyklopädie; [Wiktionary](https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary%3AHauptseite), das freie Wörterbuch

 [GenWiki](https://wiki.genealogy.net/Kategorie%3AKrankheitsbezeichnung%2C_Medizinischer_Begriff), Genealogienetz, Lexika, Alte Krankheitsbezeichnungen und medizinische Begriffe

 Wörterbücher, wie [Gottwein](https://www.gottwein.de/) Lateinisches und Griechisches Wörterbuch — [frag-caesar.de](https://www.frag-caesar.de/) Online-Lateinwörterbuch
 — [dict.cc](https://dela.dict.cc/) Wörterbuch für Latein-Deutsch und andere Sprachen — [PONS](https://de.pons.com/) Online-Wörterbuch — [Zeno.org](http://www.zeno.org/nid/20002183072) — [e-Latein.at](http://www.latein.at/elatein-neu/index.php)

 Encyclopädisches Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften [Dritter Band](https://books.google.de/books?id=OhoDAAAAQAAJ&printsec=frontcover&dq=%22Encyclop%C3%A4disches+W%C3%B6rterbuch+der+medicinischen+Wissenschaften%22&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjhwYTLn6TLAhXMchQKHZfNBMMQ6AEIHDAA) 1829, [Sechster Band](https://books.google.de/books?id=BZsjAAAAcAAJ&pg=PP5&dq=%22Encyclop%C3%A4disches+W%C3%B6rterbuch+der+medicinischen+Wissenschaften%22+sechster+Band&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjq3sODqqTLAhVn1XIKHREsB-0Q6AEIIjAB#v=onepage&q=%22Encyclop%C3%A4disches%20W%C3%B6rterbuch%20der%20medicinischen%20Wissenschaften%22%20sechster%20Band&f=false) 1831

 Suchmaschinen [eTools.ch](https://www.etools.ch/), [MetaGer](https://metager.de/), [Gοοgle Books](https://books.google.de/) etc.

[Masse und Einheiten, Apothekergewichte](http://theo.helvo.ch/kg_medizinalgewichte.doc) [Medizinalgewichte, Umrechnungstabelle](http://theo.helvo.ch/Hirter_Liste_Gewichte_2009.pdf)